



## Attacke!

## En selle

**Peter Burri setzt aufs richtige Pferd und verwandelt Biel von der Seeland- in die Schachmetropole. Seite 17**

**Peter Burri, directeur technique du 39<sup>e</sup> Festival international d'échecs de Bienne, joue l'ouverture de la manifestation de façon cavalière. Et Almira Skripchenko est à l'interview en page 17.**

PRODUCTION / PRODUCTION: ajé / rc / RF / JST / EMG / ZVG

### DIE WANDERER DER WOCHE / LES NOMADES DE LA SEMAINE



«Zum ersten Mal sind wir eine ganze Woche unterwegs», freut sich Andreas Linder, Leiter des Wohnheims «**Pfadfinder Trotz Allem**» (PTA) in Neuenstadt. Am Sonntag gehts los. Mit zwei Ponys und einem Wagen ziehen die geistig behinderten «Pfadeler» durch das Dreiseenland. Ein Dutzend Schützlinge erleben, wie schön das Leben unter freiem Himmel sein kann. Dazu gehören das Baden, Grillieren und Schlafen im Stroh. «Es ist nicht immer einfach, passende und geeignete Orte für die Behinderten zu finden», sagt Andreas Linder. «Sonst werden wir so tun, als wären wir mit ganz gewöhnlichen Menschen unterwegs. Wir werden ihnen dort zur Seite stehen, wo sie unsere Hilfe brauchen.» Nur ein Teil der Pensionäre kann am grossen Abenteuer teilnehmen. «Für die schweren Fälle wäre es kein Spass», erklärt der Leiter. 80 Betreuer kümmern sich im PTA-Wohnheim um 50 Behinderte. Die Institution setzt mit einem Zoo, einem Schwimmbad und einem Ladengeschäft mit hauseigenen Produkten auf Offenheit. Linder: «Wir wollen kein Ghetto sein.»

«C'est la première fois que nous sortons toute une semaine!» Andreas Linder, directeur du Foyer Scouts **Malgré Tout** (SMT), à La Neuveville, se réjouit déjà. Dès dimanche, les deux poneys du foyer silloneront le Pays des Trois-Lacs en tirant le chariot bâché de l'institution pour handicapés mentaux. Une douzaine de pensionnaires vont connaître les joies de la vie en plein air, de la baignade, des grillades et d'une bonne nuit sur la paille. «La difficulté, c'est de dénicher des lieux aménagés pour les handicapés», souligne Andreas Linder, «sinon, nous les traitons comme des gens normaux en leur apportant de l'aide en cas de réel besoin.» Cette activité ne concerne qu'une partie des pensionnaires du foyer. «Les cas plus lourds n'éprouveraient aucun plaisir», souligne le directeur. Le Foyer SMT accueille une cinquantaine de handicapés encadrés par quatre-vingts collaborateurs. Avec son zoo, sa piscine, son magasin pour vendre ses produits maison, l'institution joue l'ouverture. «Nous voulons éviter d'être un ghetto.»

### DIE FERIEEN DER WOCHE / LES VACANCES DE LA SEMAINE



Sommerzeit – Ferienzeit. Viele Kinder aus sozial benachteiligten Familien können nicht verreisen. Das Kinderhilfswerk **Kovive** besorgt daher jeden Sommer rund 1000 Kindern aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz ein Ferienplätzli bei einer Familie. Viele davon kommen jedes Jahr wieder. Am Bieler Bahnhof treffen dieser Tage 23 Kinder ein. Die ersten zwölf aus Frankreich sind nach einer langen Nachtfahrt empfangen worden. BIEL BIENNE wünscht allen: Schöne Ferie!

C'est l'été, c'est les vacances! Mais de nombreux enfants issus de familles défavorisées ne peuvent pas voyager. **Kovive** permet chaque année à mille petits Allemands, Français et Suisses de passer les vacances dans une famille d'accueil. Et ça plaît: beaucoup d'entre eux reviennent tous les étés. 23 enfants sont arrivés à la gare de Bienne. Les douze premiers sont venus de France, après un long voyage de nuit. BIEL BIENNE leur souhaite de bonnes vacances!

**Explosif! Täglich rollen Güterwagen mit hoch-explosiven Stoffen mitten durch Biel. Kommt zum Inferno, rückt der Löschzug an. Seite 3.**

**Explosif! Tous les jours, des wagons chargés de matériaux explosifs traversent Bienne. Page 3.**



Eric Sandmeier a trouvé l'exposition Fluid-Art-canal-International-06-7

## Bâclée

Le titre de cette exposition est révélateur d'une forme de mondialisme artistique qui s'est révélé peu satisfaisant à nos yeux. Le catalogue dit bien le concept de l'exposition qui se tient sur les deux côtés de la Thièle entre Le Landeron et la Tène. «L'exposition itinérante de 2006/2007 a donné naissance à l'idée d'îles d'art flottantes. 45 îles présentent chacune les oeuvres de 15 artistes venus d'Allemagne, de Suisse et de Corée du sud.»

L'idée était excellente. A-t-elle été bien réalisée? On peut en douter à voir un ramassis d'un grand nombre de redites trop éparpillées dans un site pourtant grandiose et discret.

Les artistes invités, les Suisses surtout, restituent une réalité souvent rabâchée dans laquelle sont montrés les aspects courants de notre environnement. *Pet! Nymphaea's liquid soul* de Franziska Baumann et Lukas Berchtold et *Export* de Stephan Sous ne suffisent plus à critiquer une société de consommation si justement clouée au pilori depuis 1968. Certaines oeuvres sont heureusement drôles. Pensons au *Mobil-Lighthouse* de Paul Wiedmer, au *Tanz-Raum-Tanz* de Christoph Rihs et à *Hotel* de Heinrich Gartentor. Mais combien d'autres sont d'une pauvreté affligeante dont *Eaux des trois régions* de Carolin Häcker et *Infinity Pool* de John Armleder?

Cette exposition donne l'impression d'avoir été bâclée. Il ne suffit plus de réunir des artistes internationalement connus grâce à des aides qui donnent bonne conscience aux sponsors tout en épantant un type d'amateurs terrorisés par la crainte d'oser la plus timide des critiques de peur de passer pour des demeurés.

Le miracle opéra tout de même. Une foulque avait construit son nid de branches désordonnées sur une oeuvre secouée comme les autres par le passage des bateaux de plaisance. A quelque distance, les pontons rouillés, servant à desservir la raffinerie de Cressier, résonnaient et grinçaient aux rythmes des vagues. Ce furent les seules oeuvres qui surent vraiment restituer les mouvements et le bruit créés par l'eau. On s'attendait à ce que des artistes connus sachent s'inspirer mieux et plus poétiquement du monde liquide dont ils auraient dû s'imprégner pour l'enrichir d'un imaginaire qui, à cette occasion, leur a fait cruellement défaut.

**Eric Sandmeier, Bienne**



PHOTO: ENRIQUE MUÑOZ GARCIA

## Alfons Staffelbach richtet sich an die Bieler Regierung

Sehr geehrte Stadtväter Ihr seid sicher so studiert, dass Ihr schon einmal von der Mythologie gehört habt. Ende der fünfziger Jahre hat sich Biel als Stadt der Zukunft gerühmt. Wo ist die Zukunft? Sie liegt im Bözingenmoos.

Man freut sich über all die zusätzlichen Arbeitsplätze, die im Bözingenmoos geschaffen worden sind und noch entstehen. Man vergisst dabei, dass sich die Stadt immer mehr aushöhlt. Wer kann heute noch behaupten, dass sich das Geschäftsleben in der Stadt in den letzten zehn Jahren positiv entwickelt hat? Immer mehr eingessene Geschäfte verschwinden, weil diese keine Nachfolger finden oder in der toten Stadt nicht mehr existieren können.

Biel kann für 14 Millionen Franken Land an die Rolex verkaufen und hat dieses schon für neue Sportstadien mit Ladengeschäften vorgesehen.

Biel verliert seine Identität. Sieht die Zukunft so aus, dass man mit Grenchen und Solothurn fusioniert? Es gibt da schon kommerzielle Überlegungen. Nachdem in Biel keine Parkplätze bestehen, weil man den Einstieg verschlafen hat, hofft man mit dem Überangebot von Parkplätzen auf dem Bözingenmoos eine Alternative zu schaffen.

Ich bin sicher, dass der Verkehrsclub der Schweiz (VCS) oder die Grünen all den Vorhaben ein Bein stellen könnten. Planen ist gut, aber verplanen kann ins Auge gehen.

**Alfons Staffelbach, Geroltingen**

## Arnold Hohmann-Perret schreibt dem Bieler Gemeinderat Hubert Klopfenstein einen offenen Brief

Guten Tag Herr Klopfenstein «Was des einen Freud, ist des andern Leid.» Diese alte Weisheit ist einmal mehr nicht nur ein Kalenderspruch, sondern erfährt mit der leichten Umlagerung von Verkehrsführungen in einer Stadt immer wieder volle Berechtigung.

Dabei ist wohl Kurzsichtigkeit im Spiel, wenn man zum Ziel hat, gewisse Quartiere zu entlasten bzw. aufzuwerten. Dass eine Innen- und ebenso eine Altstadt zu Begegnungszonen aufgewertet werden, ist absolut zu befürworten, da ist nichts dagegen einzuwenden (ist ja in Biel bereits fast der Fall).

Aber es ist doch so, dass in allen Strassen gewohnt wird und deshalb allen Bewohnern irgend einer Strasse das Recht zustehen sollte, mit möglichst wenig motorisiertem Verkehr leben zu können. Also, ein Quartier zu entlasten, damit dafür ein anderes unter er-

höhtem Verkehr zu leiden hat, ist unsinnig.

Ich muss Frau Hiller beipflichten, es werden andere Schleichwege entstehen. Zum Beispiel werden in diesem Fall die Schützengasse mit der Pilatusstrasse mehr als Schleichwege benutzt, um schneller aus der Stadt in Richtung Leubringen und Reuchenette zu kommen (oder von oben in die Stadt). Die Schützengasse ist nun einmal ein Nadelöhr. Wenn noch der Bus sich durchzwängen muss, ist das Chaos perfekt. Und dies wird zweifelsohne in Zukunft mit dem Linksabbiegeverbot noch mehr der Fall sein.

Als Bewohner der Pilatusstrasse seit 45 Jahren kann ich ein Lied davon singen, wenn in der Gegend zwischen Mühlebrücke und Reuchenettestrasse aus irgend einem Grund ein Strassenstück gesperrt wird.

Die seit 30 Jahren fällige Um- respektive Unterfahrung der Stadt könnte mehr als nur die Seevorstadt, Mühlebrücke, Kanalgasse bis hin zur Solothurn- und Reuchenettestrasse vom Durchgangsverkehr entlasten. Dieses Projekt ist unbedingt voranzutreiben und nicht durch neue Verkehrsführungen zu ersetzen. Man nehme ein Beispiel an Neuenburg und Solothurn.

**Arnold Hohmann-Perret**

## Paul Moser äussert sich zum Leserbrief von Kunstmaler Hans-Jörg Moning in der BIEL BIENNE-Ausgabe vom 5./6. Juli wegen der Abfall-Verbrennung beim AJZ

Erstaunt lese ich in Mornings ausführlichem Leserbrief, dass praktisch jeden Tag Abfälle angezündet werden mitten in der Zukunftsstadt Biel, bloss einen halben Steinwurf entfernt vom Kongresshaus und vom Bieler Stadtmarketing von Nationalrat Stöcklis Gnaden. SBB-Paletten einer Baubedarfsfirma sowie Abfälle von Schreinereien sollen es sein, Möbel von Privaten, und wohl auch Verpackungen und Karton und Papier und Plastik und weiterer entflammbarer Müll.

Das ist illegale, kostenlose «Entsorgung» von Abfällen auf Kosten unserer Gesundheit! Offenbar meinen die Leute dort, ihr Tun zähle zu den Rechten ihrer so genannten persönlichen Freiheit neandertalischer Prägung oder sei ein Kavaliersdelikt. Dem ist nicht so.

Abfallverbrennung durch Private und Firmen ist seit 1. März 1998 strikt und streng verboten! Im Artikel 26a der eidg. Luft-Reinhalte-Verordnung (LRV) steht klipp und klar, dass sie nur in öffentlichen KVAs (Kehrichtverbrennungsanlagen) erfolgen darf.

Die obszöne Luftvergiftung im Freien, zumeist in eklig stinkenden Mottfeuern (oder in Häusern in Cheminees oder Heizöfen), ist seit März 1998 in der ganzen

## Der Bericht über das Feuer beim AJZ in der letzten Ausgabe lässt Leser in die Tasten greifen.

Schweiz ein Offizialdelikt, so wie Diebstahl, Mord u.ä. Das heisst: Eine simple Meldung bei der Einsatzzentrale der Kantonspolizei genügt und die Kapo muss von Amtes wegen ausrücken, den/die Übeltäter identifizieren und anschliessend beim Richter verzeigen, der sie kurz darauf der gerechten Strafe zuführt: saftige Busse oder sogar Haft.

## Paul Moser hat ebenfalls den Bericht «Illegales Feuer» in der BIEL BIENNE-Ausgabe vom 12./13. Juli gelesen und präzisiert:

BIEL BIENNE schreibt, verbrannt werden dürfen «Gartenabfälle und naturbelassenes Holz».

Das ist irreführend bis falsch. Richtig ist:

Verbrannt werden dürfen nur Garten-, Feld- und Waldabfälle, und nur unter der Voraussetzung, dass sie innen dürr und aussen trocken sind und dass bei der Verbrennung kein oder nur wenig Rauch entsteht.

Feuchtes oder regennasses Material sowie z.B. Gras, Äste mit grünen Blättern oder Nadeln und frisch geschlagenes Holz dürfen demnach nicht verbrannt werden.

In Wohngebieten soll nicht mehr als ein halber Kubikmeter aufs Mal verfeuert werden. Das Material muss locker aufgeschichtet werden und sich somit rasch entzünden um richtig brennen können. Feuer, die auch eine Viertelstunde nach Anzündenden noch qualmen, sind nicht zulässig.

Soweit Art. 26a der Luftreinhalteverordnung vom 1. März 1998.

**Paul Moser, Les Prés-d'Orvin**

## Auch Rolf Bolliger hat den Artikel «Illegales Feuer» gelesen. Er findet: Man hat Angst vor dem Wespenstich

Für die Randständigen rund ums AJZ gelten die Umweltschutzgesetze nicht. Rücksichtnahme gegenüber der «normalen» Bevölkerungsmehrheit ist bei ihnen kein Thema.

Leider will in der «offenen Zukunftsstadt» Biel niemand ins Wespenstich stehen und den Buhmann spielen.

Journalist Hans-Ueli Aebi und Leserbriefschreiber Hans-Jörg Moning melden ihren Unmut klar und deutlich der Öffentlichkeit.

Wenn im neuen Schüss-park-Quartier die ersten Bewohner einziehen, werden die Funken erst recht sprühen! Spätestens dann entbrennt die Debatte, weshalb in der Seelandmetropole Gesetze und Pflichten nicht für alle gelten.

Auch die hochgeliebte Bieler Humanität sollte klare Grenzen gegen falsche Toleranz einhalten. Parkbussen unter den Scheibenwischer stecken und Abgasprotokolle kontrollieren ist das eine, Umweltsünder zum Abbruch ihrer illegalen Dauerfeuer mitten in der Stadt zwingen, das andere. Für alle Aktionen ist die Polizei zuständig und zum Handeln verpflichtet!

**Rolf Bolliger, Orpund**

## Dem nebenamtlichen Bieler Gemeinderat René Schläuri ist die AJZ-Feuerstelle ein Dorn im Auge. Er fordert kosequentes

## Durchgreifen

Es ist beruhigend zu wissen, dass meine Anliegen, die ich vor 10 Jahren im Stadtrat mit der Interpellation «Ist die offene Feuerstelle auf dem Gaswerkareal beim AJZ legal?» thematisierte, endlich auch von anderen Kreisen Gehör verschafft bekommt. Gemäss der damaligen Antwort der Stadtregierung zeichnet der Gemeinderat für die Durchsetzung des kantonalen Lufthygiene-Gesetzes verantwortlich. Vielleicht muss der Grund des anstehenden Vollzugsnotstandes in der Autonomie des AJZ gesucht werden. Denn anders lässt sich diese Samtpfötchenhaltung der Ordnungshüter nicht begründen.

Wenn man weiss, dass die MÜVE, die für die ganze Region den anfallenden Hauskehrschutt sammelt und verbrennt, nur einen ganz kleinen Bruchteil des Drecks dieser illegalen Feuerstelle in die Luft entlässt, so ist hier wirklich Handlungsbedarf angesagt! Jetzt umso mehr, da in der näheren Umgebung der Kesselkuppe in naher Zukunft neue Wohnungen und ein Alters- und Pflegeheim gebaut werden. Autonomie darf nicht als Freibpass für Grenzenlosigkeit gewertet werden. Grenzen sind für alle gleich und müssen akzeptiert werden. Dazu sind Gesetze und Vorschriften da.

Wir Politiker haben es bei der alljährlichen Budgetdebatte, bei denen es um Subventionen geht, in der Hand, diese missliche Angelegenheit zur Zufriedenheit aller Interessensvertreter, Investoren und Quartierbewohner zu lösen. Dieses Problem kann mit griffigen Leistungsverträgen mit den Kesselbetreibern und mit konsequenter Eindämmung der Autonomie um das Kesselareal gelöst werden. Denn wer zahlt, hat auch ein Recht mitzureden! Die Entwicklung unserer Stadt sollte uns allen am Herzen liegen. Darum dürften die Tage der illegalen Feuerstelle beim Gaskessel nun endlich gezählt sein.

**René Schläuri, Präsident Freipartei Biel, Biel**

## Beat Hostettler kritisiert die Lysser Badi

Sie möchten sich nach einem heissen Arbeitstag abkühlen und eine «Runde» schwimmen? Sie stellen sich vor, nach der Arbeit am frühen bis späteren Abend sei es günstiger, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen. Denn: Um diese Uhrzeit hätte es sowieso weniger Leute und man könnte möglicherweise sicher ungestört seine Bahnen schwimmen gehen. Ja, dies trifft schon zu! Nur – leider nicht in der Lysser Badi!

In der Lysser Badi könnten Sie zwar schon versuchen zu schwimmen, ob es nun am Abend ist wie auch durch den Tag. Aber Sie müssen einfach damit rechnen, dass Ihnen Jugendliche spätestens von der Mitte des so genannten Schwimmerbeckens an auf den Kopf springen.

Abgesperrte Schwimmerbahnen? In Lyss gibt es so etwas nicht und sollte es sie trotzdem geben, wären sie garantiert als super «Springzone» für Jugendliche ideal.

Haben Sie auch schon festgestellt, dass es in der Aarberger Badi so viele Lysser hat? Ja warum wohl? Eigentlich schade, dass Lysser, die ihre wohlverdiente Abkühlung nicht zu Hause tätigen können und auf umliegende Badeanstalten wie Aarberg ausweichen müssen.

**Beat Hostettler, Lyss**

## Thomas Eichelberger hat das Schreiben von Canal 3 in der BIEL BIENNE-Ausgabe vom 12./13. Juli gelesen und nennt seine

## Quelle

In diesem Zusammenhang scheint es wichtig festzuhalten, dass die durch die RadioBilingue SA veröffentlichten Zahlen von Publica Data AG/Radioccontrol erhoben wurden und stimmen.

Nur der regionale Bezug und die regionale Qualität führen – das ist hinlänglich bekannt – bei einem Lokalradio zum Erfolg. Die RadioBilingue SA wird ihrer Zielsetzung, ein zweisprachiges, in der Region Biel-Seeland-Grenchen und Berner Jura verankertes Lokalradio zu betreiben, treu bleiben.

Voraussichtlich im Frühling 2007 wird das Bundesamt für Kommunikation (Bakom) die Radiokonzession für das Versorgungsgebiet Biel/Bienne neu ausschreiben. Die RadioBilingue SA wird sich zu diesem Zeitpunkt für diese Radiokonzession beim Bakom bewerben.

**Thomas Eichelberger, Verwaltungsratspräsident der RadioBilingue SA, Biel**

## Hasim Sancar hat «Vom Tod bedroht» in BIEL BIENNE 25 gelesen und fordert eine grosszügige Gewährung von politischem

## Asyl

Leider ist die Schweiz oft nicht einsichtig, dass traumatisierte Asylsuchende nicht ausgeschafft werden dürfen, auch wenn sie selber keine «eindeutigen» Asylgründe haben. Ein Trauma, das in einem politischen Kontext ausgelöst worden ist, sollte meines Erachtens als Asylgrund gelten, auch dann, wenn der Asylsuchende nicht der Hauptakteur war. Gemäss dem Artikel scheint genau das der Fall bei I. Özalp und seiner Mutter gewesen zu sein. Auf jeden Fall sollte seine Krankheit Grund genug für eine humanitäre Aufnahme sein.

Nun lässt in diesem Artikel vor allem aber eine Aussage von Dora Jost, Leiterin Kinderhaus Nikki in Merzlingen, aufhorchen: «In seiner Kultur gelten Frauen nichts.» Solche undifferenzierten und unnötigen Aussagen tragen nicht nur nichts zum Verständnis des Falles bei, sie schaffen zudem auch Klischees und zementieren Vorurteile, was natürlich bestimmte Kreise freuen wird. Eine solche Aussage schadet auch der Person, die sie macht, und sie passt auch kaum zur sonst sehr engagierten und erfahrenen Frau Jost. Falls die Aussage deshalb gemacht wurde, weil I. Özalp der Mutter nicht gehorchte, müssten wir auch für delinquente Jugendliche in der Schweiz Ähnliches sagen, sonst würde nur eine Erklärung bleiben, nämlich dass die Mütter ihren Söhnen die Delinquenz beigebracht haben.

**Hasim Sancar, Stadtrat Grünes Bündnis, Bern**

## Impressum

**Herausgeber / éditeur:**  
Cortepress, BIEL  
Neuenburgstrasse 140 / route de Neuchâtel 140, 2505 Biel-Bienne;  
Postfach / case postale 240,  
Tel. 032 327 09 11  
Fax 032 327 09 12  
e-mail: red.bielbiene@bcbiel.ch

**Verlag und Inserate / édition et annonces:**  
BIEL BIENNE, Burggasse 14 / rue du Bourg 14, 2502 Biel-Bienne  
Tel. 032 329 39 39, PC 25-5051-6  
Fax 032 329 39 38  
e-mail: news@bielbiene.com

**Homepage**  
Internet: http://www.bielbiene.com

**Inseratensatz / composition d'annonces:**  
BIEL BIENNE, Burggasse 14 / rue du Bourg 14, 2502 Biel-Bienne

**Druck / impression:**  
Gassmann AG/SA, Biel

**Auflage / tirage:**  
105 636

**Verteilung/distribution:**  
Direct Mail BIEL BIENNE AG/SA, Biel/Bienne



SBB

# Grisu bei der Eisenbahn

Durch Biel rollen unzählige Waggons mit gefährlichen Stoffen, ein Löschzug ist rund um die Uhr auf Pikett.

VON HANS-UELI AEBI

Täglich rattern Dutzende Waggons mit Öl oder hochexplosiven Stoffen über den Bahndamm am Bieler Strandboden. Ziel oder Ausgangsort der Züge ist Cornaux, der Umschlagbahnhof der Raffinerie Cressier.

**Sicherheit.** Solche Transporte sind heikel. Namentlich jetzt, weil der Vingeltunnel saniert wird und nur ein Gleis offen ist. «Wir müssen auf dieser Strecke zwei Märkte bedienen: den Personentransport und den Güterverkehr», sagt SBB-Mediensprecher Jean-Louis Scherz. Und alle haben es eilig: «Die Reisenden wollen subito von A nach B und die Geschäftskunden wollen ihre Güter möglichst rasch vor der Tür.»

Neben all den Ölzügen rattern die Kompositionen fast im Minutentakt über die Gleise. Die SBB haben daher eine Reihe von Sicherheitsmassnahmen getroffen. Gleich mehrfach vorgesorgt ist für den Fall, wenn dem Lokführer etwas passieren sollte. Der Zug fährt nur, wenn der Führer ein Fusspedal gedrückt hält. Weiter muss er alle paar

Sekunden akustische Signale quittieren. «Sobald eines der Kontrollsysteme im menschlichen Bereich eine Unregelmässigkeit feststellt, stoppt der Zug selbstständig.»

Auffahrkollisionen verhindert ein ausgeklügeltes System mit elektronischen Sensoren. «Solange sich ein Zug auf dem Streckenabschnitt befindet, werden alle folgenden Züge elektronisch blockiert.»

**Sensoren.** «Uns ist bewusst, dass die Öl- und Benzinzüge durch bewohntes Gebiet fahren», sagt Scherz. Verwendet werden dürfen nur Waggons die strengen internationalen und nationalen Richtlinien entsprechen. «Das gilt nicht nur für die SBB sondern auch die anderen Transportunternehmen.»

Mit einem Leck oder einem Brand muss man dennoch immer rechnen. Ganz verhindern kann dies nicht einmal Grisu, der kleine Drache aus dem gleichnamigen Comic, der Feuerwehrmann werden will. Nach einem unglücklichen Funkenflug fliegt ein Leck gewordener Zisternewaggon zwar nicht in die Luft wie im Film, er lodert aber wie eine vom Leibhafti-



PHOTO: ENRIQUE MUNOZ GARCIA

gen persönlich angefachte Pechfackel. Um im Fall eines Infernos rasch eingreifen zu können, ist in Biel immer ein Löschzug auf Pikett. «Auch die lokale Ölwehr wird sofort alarmiert.»

Die Grisu der Bahn kommen ab und zu zum Einsatz: Im März dieses Jahres entgleiste in Cornaux ein Ölzug, glücklicherweise hielten aber alle Wagen dicht. Kürzlich mussten ausgedörrte Bahnbord gelöst werden, die der Funkenflug einer Dampfklo auf Nostalgiefahrt in Brand gesteckt hatte. Scherz: «Wir kehren vor, was menschenmöglich ist, aber die absolute Sicherheit ist eine Illusion.»

CHEMIN DE FER

## Danger sur rails

De nombreux trains de matières dangereuses traversent

Bienne. Une unité d'intervention est de piquet en permanence.

PAR HANS-UELI AEBI

Chaque jour, des douzaines de wagons de pétrole ou de

produits explosifs roulent sur les voies ferrées biennoises. Avec pour destination ou provenance, la raffinerie de Cressier.

**Sécurité.** La gestion de tels convois est délicate. Plus encore en cette période de travaux dans le tunnel de Vigneules qui impliquent l'ouverture d'une seule voie. «Sur cette ligne, nous devons couvrir tant le marché des passagers que celui des marchandises», explique Jean-Louis Scherz, porte-parole des CFF. Et les deux clientèles sont

pressées. «Les voyageurs veulent aller au plus vite du point A au point B et les marchandises doivent être sans délai chez les clients.»

Les convois de carburants mis à part, les compositions se succèdent à un rythme effréné. Les CFF ont mis en place un catalogue de mesures de sécurité. Le souci principal consiste à minimiser le risque d'erreur du mécanicien. Le train ne reste en mouvement que lorsqu'il maintient une pédale pressée. De plus, il doit donner quittance à des signaux acoustiques toutes les

Oliver Bernard et le train pompier sont prêts à intervenir en cas d'urgence.

deux secondes. «Sitôt que le système de contrôle détecte un problème humain, le convoi s'arrête.»

Un système électronique relié à des détecteurs permet d'éviter d'éventuelles collisions. «Aussi longtemps qu'une rame se trouve sur la portion de trajet concernée, les autres sont automatiquement bloquées.»

**Accident.** «Nous sommes conscients que les trains de carburants traversent des zones habitées», lance Jean-Louis Scherz. Seuls des wagons répondant aux sévères normes internationales et nationales sont en circulation. «C'est valable pour les CFF, mais aussi pour les autres transporteurs.»

Une fuite ou un incendie restent toutefois toujours possibles. Une idée que même l'unité d'intervention, prête à jouer les pompiers, ne peut pas écarter. Une coulée qui s'enflamme ne monte pas dans les airs comme dans les films. Elle se consume plutôt à la manière d'une torche. Pour pallier au plus vite à l'éventualité d'une situation infernale, un train pompier est de piquet en permanence à Bienne. «Les spécialistes des hydrocarbures seraient eux aussi immédiatement alarmés.»

L'équipe d'intervention est engagée ponctuellement. En mars dernier, un convoi transportant de l'huile a déraillé à Cornaux. Par chance, l'étanchéité des wagons n'a pas été altérée. Récemment, un train à vapeur de passage a bouté le feu au terrain bordant des voies. «Nous faisons tout ce qui est humainement possible, mais le risque zéro est une illusion», conclut Jean-Louis Scherz.

SIGNALISATION

## Eine Frage der Prioritäten

Die Bieler Stadtpolizei will punkto Strassenmarkierungen Versäumtes nachholen.

VON RENAUD JEANNERAT

Auf der Jurastrasse, zwei Schritte vom Restaurant «Goldenen Hahnen». Ein Fussgänger drückt bei der Ampel auf den Knopf und wartet auf grünes Licht für den Fussgängerstreifen. Welchen Fussgängerstreifen? Man muss gute Augen haben, um die gelben Farbreste auf dem Asphalt zu erkennen. Etwas weiter, beim Eingang von der Obergasse in die Altstadt, ist der Fussgängerstreifen zur Hälfte verschwunden. Dasselbe Bild bietet sich in der Silbergasse, an der Mattenstrasse und an unzähligen anderen Stellen in Biel. Bauarbeiten und das Wetter haben den gelben Streifen zugesetzt. Doch was unternimmt die Polizei?

**Verspätungen.** Das Verschwinden der Zebrastreifen ist nicht unbemerkt geblieben. Die Sozialdemokratin Heidi Stöckli hat Anfang Sommer im Stadtrat ein Postulat deponiert, um sich beim Gemeinderat nach beabsichtigten Massnahmen zu erkunden. «Saubere und gut markierte Strassen sind nicht nur unabdingbar für die Sicher-

heit, sondern auch eine Visitenkarte für die Stadt», schreibt Stöckli.

Polizeikommandant André Glauser ist sich des Problems bewusst. «Anfang Jahr hatten wir eine lange Liste von Arbeiten auszuführen. Doch wegen des langen Winters konnten wir statt im März erst im Mai damit beginnen», erklärt er. Um die Malerarbeiten ausführen zu können, muss es über längere Zeit trocken und mindestens fünf Grad warm sein.

Weiter räumt Glauser ein, dass von den sechs Stellen bei der verantwortlichen öffentlichen Dienststelle 2004 eine Stelle der Reorganisation der Bieler Stadtpolizei zum Opfer gefallen ist. «Aber die neue Equipe hat den Farbverbrauch erhöht, das belegt ihre Leistungsfähigkeit.»

Aus seiner Sicht ist die zu bewältigende Arbeitsflut auf die «Expo-Pause» von 2002 zurückzuführen. Auch die zahlreichen Leitungs- und Rohrsanierungen, die in der Stadt angefallen sind, seien mit ein Grund für die jetzige Situation. Und wenn so viele Markierungen verschwinden, «ist das oft, weil sie nur provisorisch sind.» Es dauert zwei Jahre, bis definitiv asphaltiert und ein Fussgängerstreifen aufgetragen werden kann.

**Prioritäten.** Doch nun geht es vorwärts. Glauser: «Wir haben eine Prioritätenliste erstellt. Ich denke, Ende Sommer ist das Problem gelöst.» Privatunternehmen sind beauftragt worden, die Markierungsarbeiten auszuführen. «Doch das sollten wir vermehrt so machen», betont Glauser. Die Stadt sollte sich vor allem auf den Unterhalt der Markierungen konzentrieren. In den Augen des Polizeikommandanten ist dank des Postulats von Heidi Stöckli «die Situation aufgehellt.»

■ In Biel braucht es manchmal einen scharfen Blick, um Fussgängerstreifen zu erspähen.



PHOTO: ENRIQUE MUNOZ GARCIA

SIGNALISATION

## Une question de priorités

A Bienne, la police municipale tente de rattraper le temps perdu en matière de signalisation.

PAR RENAUD JEANNERAT

Rue du Jura, à deux pas du restaurant «Robinet d'Or». Un passant presse le bouton pour obtenir le feu vert au passage pour piétons. Quel passage? Il faut avoir de bons yeux pour distinguer à peine quelques restes de peinture jaune. Plus

A Bienne, il faut parfois de bons yeux pour distinguer les passages piétons.

loin, à l'entrée de la vieille ville par la rue Haute, le passage clouté sur les pavés est à moitié effacé. Même scénario, à la rue de l'Argent, à la rue des Prés et à de nombreux autres endroits à Bienne. Les travaux et le temps ont eu raison des lignes jaunes. Mais que fait la police?

**Retards.** Ces disparitions ne sont pas restées inaperçues. La socialiste Heidi Stöckli a même déposé un postulat au Conseil de Ville au début de l'été pour demander au Municipal quelles mesures il comptait prendre. «Des routes correctement marquées ne sont pas seulement indispensables à la sécurité du trafic, mais aussi à la bonne image de la Ville», écrit la motionnaire.

Le commandant de la police, André Glauser, est pleinement conscient du problème. «Au début de l'année, nous avons une longue liste de travaux à effectuer. Mais, avec l'hiver qui a perduré, nous n'avons pu commencer qu'en mai au lieu de mars», explique-t-il. En effet, la pein-

ture nécessite un temps sec et une température supérieure à 5 degrés.

Le commandant admet qu'un poste sur six a disparu au service responsable de la signalisation lors de la réorganisation de la police municipale de 2004, «mais la nouvelle équipe a augmenté la consommation de peinture, ce qui montre son efficacité.»

A ses yeux, la somme de travaux à accomplir s'explique par la «pause Expo» en 2002, additionnée des nombreux travaux de changements de conduites effectués en ville de Bienne. Et si de nombreux marquages s'effacent, «c'est souvent parce qu'ils ne sont que provisoires». Il faut attendre deux ans pour poser le bitume définitif après des grands travaux.

**Priorités.** Le commandant Glauser a empoigné le problème à bras le corps au début d'année. «Nous avons défini un plan d'urgence avec une liste des priorités. Je pense qu'à la fin de la saison, le problème sera résolu.» On fait notamment déjà appel à des entreprises privées pour effectuer des marquages. Pour les nouvelles signalisations, «on devra le faire de plus en plus souvent», relève le commandant. Le service municipal devrait plutôt se concentrer sur l'entretien de la signalisation existante. Pour André Glauser, le postulat d'Heidi Stöckli aura le mérite «d'éclaircir la situation.»

Zitat der Woche

Citation de la semaine

«Ich mache mir Sorgen um Badelustige, die den See als Bad benutzen wollen. Das ist sehr gefährlich.» Gesamtprojektleiter **Jan Gebert** äussert gegenüber dem Bieler Tagblatt seine Sorgen bezüglich des Grundwassersees, der sich in der Baugrube der Manor-Baustelle in Biel gebildet hat.



«Je m'inquiète pour les gens qui veulent utiliser ce lac comme piscine. C'est très dangereux.» **Jan Gebert**, responsable du projet, à propos de l'eau infiltrée dans les fondations du futur magasin Manor à Bienne, dans une interview au Bieler Tagblatt.



## VOLKSWIRTSCHAFT

# Mittlere Liga

**Urbane Romands können in Sitten kräftig konsumieren, Genf schröpft seine Bewohner und Biel liegt im Mittelfeld.**

VON HANS-UELI AEBI Die rechte Pobacke gilt als des Schweizer empfindlichste Körperpartie. Die Grossbank Crédit Suisse hat kürzlich das frei verfügbare Einkommen der Helvetier untersucht. Das Neue daran: Für einmal wurden nicht isoliert einzelne Faktoren wie die Steuerbelastung betrachtet, sondern auch Mietpreise, Krankenkassenprämien oder Sozialversicherungsbeiträge. Die CS gliederte die Bevölkerung in vier typische Referenzgruppen (siehe Box).

**Attraktivität.** Die Zahlen erlauben eine Fülle an Interpretationen und Fragestellungen, wie: Haben die für den Konsum verfügbaren Mittel einen Einfluss auf die Attraktivität eines Wohnorts? BIEL BIENNE verglich das zweisprachige Biel mit seinen welschen Mitkonkurrentinnen. Als zuverlässiger Indikator für die Attraktivität einer Stadt

gilt die Entwicklung der Einwohnerzahl.

Aus den CS-Zahlen errechnet wurde das durchschnittliche frei verfügbare Einkommen über alle vier Gruppen. Die Gewichtung erfolgte aufgrund einer Annäherung an Zahlen des Bundesamtes für Statistik. Die kommunalen Einwohnerkontrollen lieferten die entsprechenden Bevölkerungsdaten.

**Resultate.** Am meisten konsumieren können die Sittener. Flott lebt es sich auch im abgelegenen Delsberg. Auf dem Fuss rangieren die zweisprachigen Städte Freiburg und Murten. In der mittleren Liga spielen Yverdon und Biel. Mit einem Respektabstand folgen die Seestädte Vevey und Neuenburg. Den Gürtel eng schnallen müssen die Lausanner und die absolute Finanzhölle ist Genf.

Interessant der Blick auf die Einwohnerzahlen: Spitzenreiter Sitten konnte zwar in den letzten fünf Jahren kräftig zulegen. Das zweitplatzierte Delsberg hingegen hatte einen leichten Aderlass zu verkraften. Die Städte im Mittelfeld konnten alle zulegen, in Biel stieg die Zahl der Einwohner mit Amtssprache Französisch um über 5 Prozent. Den absoluten Rekordzuwachs verzeichnete das lediglich auf dem 7. Rang platzierte Vevey. Neuenburg und Lausanne traten an Ort. Und selbst das teure Pflaster Genf zog mehr Leute an als es vertrieb.

**Wohnung.** Fazit: Ein kausaler Zusammenhang zwischen frei verfügbarem Einkommen und Anziehungs-

kraft einer Stadt erscheint zumindest fraglich. Der Bieler Stadtmarketer Thomas Gfeller teilt diese Einschätzung: «Wichtigster Faktor beim Wohnentscheid ist die Wohnung und ihre Lage.» Je nach Lebensumständen spielten auch Arbeitsplatz- und Bildungsangebot, Verkehrerschliessung und Naherholung eine Rolle. Und: «Der Mensch ist keine Wesen, das nur dem Geld hinterherzögelt.»



PHOTO: ENRIQUE MUÑOZ GARCIA

## ECONOMIE

# Milieu de peloton

**Les Romands des villes sont à l'aise à Sion, se font dépouiller à Genève. Bienne est dans le ventre mou du classement.**

PAR HANS-UELI AEBI Le porte-monnaie figure parmi les points sensibles de la vie des Suisses. Le Crédit Suisse a récemment mené une étude sur le pouvoir de consommation des Helvètes. La nouveauté réside dans le

fait, une fois n'est pas coutume, que les critères isolés, par exemple la charge fiscale, ne sont pas les seuls pris en compte. Tarifs des locations, primes d'assurance maladie et assurances sociales font partie du calcul. Le CS a divisé la population en quatre groupes de référence (voir encadré).

**Attraktivité.** Les chiffres laissent libre cours à l'interprétation et aux questions. Par exemple: les moyens résiduels pouvant être consacrés à la consommation ont-ils une influence sur l'attractivité d'une cité? BIEL BIENNE a tiré quelques parallèles entre Bienne, la bilingue, et ses concurrentes romandes. L'évolution du nombre d'habitants étant un indicateur fiable de l'attractivité d'une commune.

Les chiffres du CS mettent en évidence le solde financier à disposition des quatre groupes. L'estimation des charges est tirée d'un document de l'Office fédéral de la statistique. Les polices des habitants des différentes municipalités ont livré leurs recensements respectifs.

**Résultat.** Les Sédunois ont le meilleur pouvoir d'achat. Delémont figure également parmi les endroits où il fait bon vivre. Suivent Fribourg et Morat. Bienne et Yverdon se retrouvent en mi-

lieu de peloton. Vevey et Neuchâtel suivent à quelques encablures. Les Lausannois doivent se serrer la ceinture alors que Genève porte le bonnet d'âne.

Un coup d'œil sur l'évolution du nombre d'habitants ne manque pas d'intérêt. Durant les cinq dernières années, Sion a fait mieux que se maintenir. Delémont a connu une légère diminution. Toutes les villes de milieu de classement ont amélioré leur situation. A Bienne, la population francophone a augmenté de plus de 5%. Le record absolu de croissance est détenu par Vevey. Neuchâtel et Lausanne ont joué la stabilité. Même à Genève, la balance entre arrivées et départs est positive.

**Logement.** En résumé, le lien entre le revenu librement disponible et la force d'attraction d'une cité n'est pas évident. Responsable du marketing de la ville de Bienne, Thomas Gfeller estime que «le facteur le plus important est la qualité de l'offre de logements et leur situation.» En terme de qualité de vie, l'offre de places de travail, de possibilités de formation, les voies de communication et l'environnement ont aussi leur rôle à jouer. De plus: «L'être humain n'est pas une machine qui ne pense qu'à l'argent.»

Le revenu librement disponible est à disposition pour la consommation. Le CS a pris en compte: Les revenus provenant d'activités lucratives, de la fortune, des rentes ou les revenus de transfert. Les déductions concernent les impôts, les cotisations aux assurances sociales, la prévoyance professionnelle, les primes d'assurance maladie obligatoire et les frais fixes et accessoires (logement, électricité, énergie.)

L'étude cible quatre ménages de référence: **Célibataire**, revenu 75 000 francs, fortune 50 000 francs, appartement de niveau moyen en location, pondération 0,35. **Couple marié**, sans enfants, revenu 250 000 francs, fortune 600 000 francs, maison individuelle de niveau supérieur, pondération 0,15. **Famille avec deux enfants**, revenu 150 000 francs, fortune 300 000 francs, maison familiale de niveau moyen, pondération 0,15. **Rentier**, revenu 80 000 francs, fortune 500 000 francs, appartement de niveau supérieur en location, pondération 0,25.

## Die Rangliste / le classement

	Ø frei verfügbares Einkommen Ø revenu disponible	Einwohnerzahl 2005 Population en 2005	Veränderung seit 2000 in % Évolution depuis 2000 en %
Sion	61 455	28 013	+ 4,8
Delémont	59 425	11 255	- 0,5
Fribourg	56 950	33 944	+ 5,6
Murten	56 360	5675	+ 2,3
Yverdon	55 295	25 658	+ 4,4
<b>Biel/Bienne</b>	<b>54 475</b>	<b>50 407</b>	<b>+ 2,9 (Romands: + 5,2)</b>
Vevey	51 935	17 379	+ 8,9
Neuchâtel	49 975	32 094	+ 1
Lausanne	46 045	127 373	- 1
Genève	29 025	184 368	+ 3,4

**Wohnortwahl: Den Ausschlag gibt das Wohnungsangebot.**

**Dans le choix de sa commune de domicile, la qualité de l'offre est un facteur décisif.**

## NEWS

**Immer mehr Restaurants der Region bieten rauchfreie Räume an / De plus en plus de restaurants de la région proposent des salles non-fumeurs**

**Rauchfreie Betriebe / Restaurants sans fumée:** Café Bar Hasard, Biel / Bienne; Métairie de Prêles, Les Prés-d'Orvin; Chez Rüfi, Biel / Bienne; Yoshi Sushi Bar, Biel / Bienne; Maruzella Biel / Bienne; Magnolia, Meisberg; Schlossbeck, Nidau; Café KIOSKathrin, Tramelan; China Restaurant Puce, Aarberg; La Lanterna, Brügg.

**Betriebe mit rauchfreien Räumen Restaurants avec espaces non-fumeurs:** Baräplage, Biel / Bienne; Gottstatterhaus, Biel / Bienne; Florida, Studen; Züttel, Gerolfingen; Il Grano, Büren a. A.; La Truite, Péry; Metropol Biel / Bienne; Pinocchio, Biel / Bienne; Rebstock, Tschugg; Zum Goldenen Sternen, Lüscherz; Worbenbad, Worben; Räblus, Biel / Bienne; Sonne, Aarberg; La Perla, Pieterlen; Weisses Kreuz, Lyss; Klösterli, Pieterlen; Bären, Twann; Ristorante Taverna Romana, Twann; Pizzeria Cabane, Biel / Bienne; Paradisli, Biel / Bienne; Restaurant du Lac, Biel / Bienne; Queen of Curry, Aegerten; Genossenschaft Kreuz Nidau, Nidau; Kreuz, Gerolfingen; Rest. Post, Lyss; Goldener Krug, Sürberg; Rathaus, Aarberg; Storchen, Diessbach; Urania, Biel / Bienne.

BIEL BIENNE bittet um weitere Informationen zu rauchfreien Betrieben oder Betrieben mit rauchfreien Räumen. Si vous connaissez un établissement régional qui ne figure pas dans cette liste, vous pouvez contacter BIEL BIENNE. e-mail: red.bielbienne@bcbiel.ch Telefon/téléphone: 032 327 09 11

**Bieler Altstadt: Bauarbeiten.** Voraussichtlich Montag beginnen in der Obergasse die Arbeiten für die Ausnivellierung und eine neue Pflasterung. Sie dauern bis Ende Jahr und kosten 1,2 Mio. Franken. Der Verkehr wird in dieser Zeit beeinträchtigt, Totalsperre gibts keine. Ob die Obergasse dereinst zur Begegnungszone erklärt wird, ist aufgrund hängiger Einsprachen noch nicht entschieden.

**McDonald's Biel: Abfallberge.** Anwohner der Nidaugasse klagen über Abfall des Fastfood-Riesen. Seit einigen Monaten werde dieser nicht mehr bis zur UBS-Filiale beim Zentralplatz weggeräumt. Wie der Pressedienst von McDonald's mitteilt, seien beim Restaurant keine Beschwerden eingegangen. Wie üblich werde auch in Biel der Abfall im Umkreis von 500 Metern entsorgt. Dies sei keine gesetzliche Verpflichtung, sondern Teil des Abfallkonzeptes von McDonald's.

**Vieille ville: chantier.** Des travaux de nivellement et de pavement débutent à Bienne, à la rue Haute, vraisemblablement dès lundi. Le chantier devrait durer jusqu'à la fin de l'année, avec des coûts qui se montent à 1,2 million de francs. Le trafic sera altéré mais pas suspendu.

**McDonald's Bienne: déchets.** Des habitants de la rue de Nidau se plaignent des nombreux déchets aux environs du fast-food McDonald's. Le nettoyage se faisait jusqu'à la place Centrale, à hauteur de la filiale UBS, ce qui n'est plus le cas depuis quelques mois. Le service de presse de McDonald's affirme ne pas avoir reçu de plaintes. A Bienne, les environs sont nettoyés sur 500 mètres, comme c'est le cas autour des autres établissements de la chaîne, non par obligation, mais sur l'initiative de McDonald's.



**Nächste Woche: Ospels Schwein!**

**La semaine prochaine: cochon d'Ospel**



# Erfrischend schnell einkaufen!

Jetzt auch erhältlich im **PICKPAY**

## Hinterschinken

geschnitten, ca. 200 g



per kg  
**16.80**  
statt 22.50

**25% sparen**

## Denner italienische Tomaten

gehackt



6 x 400 g  
**2.95**  
statt 4.20

**29% sparen**

# Lamm-Nierstück

gewürzt, ca. 600 g, Australien/Neuseeland  
per kg

**32.50**

Nicht in allen Denner Satelliten erhältlich.

Gültig: 20. bis 26. Juli 2006 / solange Vorrat / Woche 29 / www.denner.ch / Preis- und Jahrgangsänderungen vorbehalten.

## Freixenet

Carta Nevada, Cava, semi-seco



75 cl  
**6.95**  
statt 9.95

im Ger-Karton  
**18.- sparen**

## Ariel flüssig

• Color & Style  
• Hydractiv  
40 Waschgänge



3 Liter  
**10.90**  
statt 19.90

**9.- sparen**

# Wein-Tipp!

## Fontalta Rosso di Sicilia IGT

2005, Italien



6 x 75 cl  
**17.40**  
statt 23.40

**6.- sparen**

## Trisa Popcorn-Gerät

1200 W, Gehäuse aus Edelstahl, transparenter Aufsatz mit Messbecher, Ein/Aus-Schalter, 2 Jahre Garantie



**24.95**  
inkl. vBG

**Sonderangebot**

**DENNER**

## Immobilien zu vermieten

**p|s|p Swiss Property**

An der Bruggstr. 78 - 88 in Biel vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung

**1½-Zimmer-Wohnung**  
Mietzins CHF 670.- inkl. NK

**3-Zimmer-Wohnung**  
Mietzins CHF 880.- inkl. NK

Sonnige, helle Wohnräume, Wohnzimmer mit Parkett, geschl. Küche, Einbauschränke, Keller- und Estrichabteil.  
Nahe öff. Verkehrsmittel, Schulen etc.

Interesse? Rufen Sie an:  
Frau Ch. Siegrist, Tel. 062 837 76 29

**p|s|p Swiss Property**

**Habitez 2 mois sans payer de loyer!**

A louer à **Reconvilier** jolis appartements avec balcons, situé central, 5 min de la gare.

**Appartement de 3½-pièces**  
de 75 m<sup>2</sup> au 1<sup>er</sup> étage.  
Loyer Fr. 998.- charges comprises

**Appartement attique de 5½-pièces avec cheminée**  
de 167m<sup>2</sup> au 4<sup>ème</sup> étage.  
Loyer Fr. 1'750.- charges comprises

Appartement généreux, avec carrelage, cuisine agencée ouverte, lave-vaisselle, machine à laver et sècheuse. Balcon ensoleillé, placards, cave, ascenseur. Situé central, 5 minutes de la gare.

Pour tous renseignements contactez  
Mme Ch. Siegrist, Tel. 062 837 76 29

**CHERCHE A ECHANGER: à EVILARD,**  
centre du village, 3½ pièces duplex avec cheminée, loyer Fr. 1'100.- + 200.- **contre 2-2½ pièces** si possible à **EVILARD** ou à **BIENNE** au calme, plein pied avec jardin et cachet, loyer Fr 800.- à 850.- **078 641 39 72**

**Bienne - ch. de Sion**  
A louer à convenir  
**Appt. 3-pièces**  
moderne, parquet  
Places de parc CHF 50.-  
Loyer par mois CHF 1'100.- + frais acc. CHF 225.-  
Tel: 031/ 371'19'19

Zu vermieten **Pieterlen**  
**Solothurnstrasse 1a**  
**3-Zimmerwohnung** mit Balkon, Lift, Plattenböden, neue Küche und Bad, Geschirrspüler.  
Miete Fr. 850.- plus Fr. 220.- NK Akonto.

**Solothurnstrasse 3a**  
**3-Zimmerwohnung** mit Balkon, Lift, Laminat/Parkett, Geschirrspüler.  
Miete Fr. 780.- plus Fr. 220.- NK Akonto.

**Klösterlirain 2**  
**5-Zimmerwohnung** mit Balkon, Lift, Laminat/Parkett, Geschirrspüler.  
Miete Fr. 1'200.- plus Fr. 250.- NK Akonto.  
**Besichtigung 079 302 03 65**

**Studien**  
Per sofort oder nach Vereinbarung vermieten wir am Gouchertweg 22 sonnige und geräumige

**2 1/2-Zimmer-Wohnung**  
im 1. Stock. Küche mit Essecke, Wohnzimmer mit Laminat-Parkett, Schlafzimmer mit Teppich, Einbauschränke, grosser Balkon, Keller, Estrich  
Mietzins monatl. Fr. 714.- + HK/NK Fr. 154.-  
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

**TERMOBIL AG**  
Mattenhofstr. 10, Bern Telefon 031 382 71 02  
www.termobil.ch info@termobil.ch

**Liegschaften FAMB AU**  
www.fambau.ch

Wir vermieten per 1. November 2006 an der Aarbergstrasse 64 B

**4-Zimmer-Reihen-EFH**  
100 m<sup>2</sup> - Mietzins Fr. 1705.- exkl. NK  
Mietzins fest bis Ende 2008.  
Monatliche WEG-Zusatzverbilligung je nach Einkommen/Vermögen möglich.

Moderne Wohnküche mit grossem Reduit, pflegeleichte Bodenbeläge (Parkett, Linoleum, PVC), Bad/WC und sep. WC, Keller mit eigener Waschmaschine/Tumbler und Heizung. Privater Gartensitzplatz mit Rasen.

**FAMB AU**  
Mühledorfstrasse 5, 3018 Bern  
Telefon 031 997 11 01

**p|s|p Swiss Property**

In Biel am **Sägefildweg 60/60a** vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung

**2-Zimmer-Wohnung**  
Mietzins ab CHF 730.- inkl. NK

**3-Zimmer-Wohnung**  
Mietzins ab CHF 920.- inkl. NK

**4½-Zimmer-Wohnung**  
Mietzins ab CHF 1'110.- inkl. NK

helles Wohnzimmer mit Parkett, abgeschlossene Küche, sonniger Balkon, Einbauschränke, Keller, Lift.

öff. Verkehrsmittel, in unmittelbarer Nähe, zentrale Lage, 3 min. zu Autobahn Biel-Ost.

Interesse? Rufen Sie an:  
Chantal Siegrist, Tel. 062 837 76 29

**Immobiliers à louer**

**WOHNEN AM WASSER NIDAU / PORT**

**ZU VERMIETEN**  
DEFH mit 7 Zimmer an sonniger, idyllischer Lage, grosser Garten, direkt an der Zihl

2'990.- + NK  
+ Doppelgarage + 2 PP

**SACAPELLA SA**  
Zentralstr. 33 2502 Biel  
Tel 032 323 24 39

Zu vermieten **Pieterlen**  
**Solothurnstrasse 1a**  
**3-Zimmerwohnung** mit Balkon, Lift, Plattenböden, neue Küche und Bad, Geschirrspüler.  
Miete Fr. 850.- plus Fr. 220.- NK Akonto.

**Solothurnstrasse 3a**  
**3-Zimmerwohnung** mit Balkon, Lift, Laminat/Parkett, Geschirrspüler.  
Miete Fr. 780.- plus Fr. 220.- NK Akonto.

**Klösterlirain 2**  
**5-Zimmerwohnung** mit Balkon, Lift, Laminat/Parkett, Geschirrspüler.  
Miete Fr. 1'200.- plus Fr. 250.- NK Akonto.  
**Besichtigung 079 302 03 65**

**bracher**

In **Grenchen** vermieten wir an ruhiger und sonniger Lage in kleinem Mehrfamilienhaus **per sofort oder nach Vereinbarung**

grosszügige, helle **4½-Zimmerwohnung, 2.OG mit Cheminée + Dachfenster**

Mietzins CHF 1'176.-/Monat + Nebenkosten Akonto CHF 240.-/Monat  
Weitere Auskünfte erhalten Sie bei

**Susanne Beck**  
Tel. 032 625 95 76  
susanne.beck@bracher.ch  
Weissensteinstr. 15, 4503 Solothurn  
www.bracher.ch

**Bei uns wohnen Sie 2 Monate gratis!**  
Zu vermieten in Grenchen:  
**3-Zi.-Wohnung für 895.- inkl.**  
**4-Zi.-Wohnung für 1'095.- inkl.**

Sonniger Balkon, renovierte Küche, Parkett im Wohnzimmer, Entrée mit Einbauschränken, kinderfreundlich, Parkplätze vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:  
**Uto AG, Frau Kaiser, Tel. 044 317 99 45** oder  
**24h Hauswart-Service, Tel. 032 654 90 30**

**p|s|p Swiss Property**

Zu vermieten in **Biel, mitten im Zentrum**, an der Collègeasse 8

**Büro-/Gewerberäumlichkeiten**  
Mietzins Fr. 830.- inkl. NK

**Lagerraum**  
Mietzins Fr. 450.- inkl. NK

Interessiert? Rufen Sie uns an:  
Herr B. Fluck, Tel. 062 837 76 25

Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung an der **Bözingenstrasse in Biel (zurückversetzte, ruhigere Lage)**

**4½-Zimmerwohnung im 1. OG - NWF 99 m<sup>2</sup>**

Komfortable, helle Wohnung mit Balkon. Wohnung z. T. mit Parkett, Entrée, moderne Küche mit Geschirrspüler.  
3 Schlafzimmer / Wohn-, Esszimmer / sep. WC.  
**MZ CHF 1'402.- / Mt. plus HK/NK Fr. 220.-**

Gleichzeitig suchen wir eine/n versierte/n nebenamtliche/n **Hauswart oder Hauswartin** Selbstständiges Arbeiten, Sinn für Ordnung und Sauberkeit, einen guten Umgang mit Mietern sowie deutsch- und französischesprechend ist Voraussetzung für diese HW-Stelle.  
Auskunft erteilt:

**BIVAG**  
Boss Immobilien und Verwaltungen AG Thun  
Fliederweg 1a CH-3607 Thun  
Telefon 033 223 40 10 Fax 033 222 71 35  
info@bivag.ch www.bivag.ch



**Mittwoch, 12. Juli**

■ **Abgelehnt:** Sutz-Lattrigen spricht sich gegen die Beherbergungsgebühr aus, die im Seeland ab 2007 zu Gunsten von Tourismus Biel-Seeland erhoben werden soll.

■ **Angegriffen:** Ein Passant wird beim Bieler Bahnhof von vier unbekanntenen Männern angegriffen und ausgeraubt.

**Donnerstag, 13. Juli**

■ **Entfernt:** Die Berner Behörden nehmen einem Hundebesitzer in Moutier seinen Rottweiler weg. Der Hund hatte mehrmals Menschen gebissen.

■ **Präsentiert:** Die Organisatoren präsentieren die 39. Ausgabe des Bieler Schachfestivals vom 24. Juli bis 3. August. Mit von der Partie werden unter anderen die Nummer neun der Weltrangliste, der Russe Alexander Morosewitsch, sowie drei Europameisterinnen sein.

**Freitag, 14. Juli**

■ **Verurteilt:** Das Kreisgericht Biel-Nidau verurteilt drei aus dem Balkan stammende Brüder wegen mehrfacher Vergewaltigung einer 15-Jährigen zu viereinhalb bis sechs Jahren Zuchthaus.

■ **Überfallen:** Am Abend kommt es in Biel zu einem Raubüberfall auf einen Taxifahrer. Der Fahrer wird von zwei Tätern gewürgt und geschlagen.

■ **Überschwemmt:** Bei der Manor-Baustelle an der Zentralstrasse in Biel kommt es zu einem Wassereinbruch. Die Baugrube füllt sich mit Grundwasser. Für die umliegenden Häuser besteht laut Manor keine Gefahr.

**Samstag, 15. Juli**

■ **Umschwärmt:** Die diesjährige Ausgabe des Festivals Pod'Ring in der Bieler Altstadt ist ein Publikumsmagnet für Klein und Gross.

■ **Bestanden:** Im dritten Vorbereitungsspiel bezwingt der FC Biel Serrière mit 2:0.

■ **Gepunktet:** Die regionale Tennis-Hoffnung, Yannick Thomet aus Malleray, wird Junioren-Schweizermeister sowohl im Einzel wie im Doppel.

**Sonntag, 16. Juli**

■ **Gespielt:** Der FC Basel und der FC Zürich gewinnen gemeinsam den 45. Grenchner Uhrencup.

**Montag, 17. Juli**

■ **Gefüllt:** Der Grundwassersee in der Manor-Baustelle füllt sich weiter, der Grundwasserspiegel und der Wasserstand in der Baugrube gleichen sich an. Die Ursachen für den Wassereintritt sind nach wie vor unklar.

■ **Festgenommen:** Ein international gesuchter Mann aus Serbien-Montenegro wird in Slowenien festgenommen und an die Untersuchungsbehörden in Biel ausgeliefert. Er wird verdächtigt, im Jahr 2005 in Biel und Zollikofen Banküberfälle verübt zu haben.

**Manor-Baustelle: Das Wasser steigt und steigt...**

**Chantier Manor: l'eau continue de monter.**

**A propos ...**

VON/PAR  
HANS-UELI  
AEBI

*Nun wird das Bieler Café Odéon also doch verkauft. Noch vor zwei Wochen wollte der bisherige Eigentümer Thierry Fischer partout nichts damit am Hut haben. Komisch, komisch... Der neue Eigner des Odéon heisst Antonio Granito. Als BIEL BIENNE vor zwei Wochen dessen Bruder Elio im Zusammenhang mit Gerüchten rund um den Verkauf befragte, stemmte sich auch dieser wehement dagegen, irgend etwas in die-*

*Or donc, l'Odéon a été vendu. Il y a encore deux semaines, le propriétaire, Thierry Fischer, prétendait ne rien savoir et tombait des nues lorsque l'on abordait le sujet. Vous avez dit bizarre? Comme c'est bizarre... Le nouveau propriétaire s'appelle Antonio Granito. Quand BIEL BIENNE a questionné son frère Elio Granito, toujours il y a deux semaines, lui aussi disait avec des airs de vierge effarouchée ignorer les rumeurs*

**Transparenz / Transparence**

*ser Sache zu wissen. Schwer zu glauben, dass die Infokanäle innerhalb des Granito-Clans so verstopft sind. Bleibt für Gäste und Personal des Bieler Traditionscafés zu hoffen, dass der neue Besitzer im Umgang mit Gästen und Personal etwas mehr Transparenz an den Tag legt. Sonst ist im Odéon dann plötzlich nichts mehr «bon».*

*concernant une vente. Difficile d'imaginer que l'information passe à ce point mal au sein du clan Granito. Reste à souhaiter que le café qui porte haut les couleurs de la tradition biennoise fera preuve de plus de transparence envers le personnel et la clientèle. Sinon plus rien ne sera bon à l'Odéon.*

**Mercredi 12 juillet**

■ **Agressé:** quatre individus agressent et dévalisent un passant dans une rue du quartier de la Gare de Bienne. Ils finissent par s'enfuir en emportant le téléphone portable de leur victime. La police cantonale recherche les témoins de cette agression.

**Jeudi 13 juillet**

■ **Saisi:** les autorités prévoytoises (polices cantonale et municipale) saisissent un chien estimé dangereux et le placent dans un endroit approprié.

■ **Lancée:** la 45<sup>e</sup> édition de la Coupe horlogère de football à Granges est lancée. En ouver-

ture, l'équipe locale s'incline face à Neuchâtel Xamax (6-1), alors que Zurich remporte le match principal contre les Allemands de Leverkusen (4-1).

**Vendredi 14 juillet**

■ **Inondé:** le chantier Manor, au centre-ville biennois, est inondé. Des milliers de mètres cubes d'eau se sont infiltrés durant la nuit.

■ **Attaqué:** un chauffeur de taxi est attaqué par ses deux passagers dans le quartier de Mâche. L'un tente de l'étrangler alors que l'autre le frappe. Ils s'enfuient après avoir dérobé l'argent du chauffeur.

■ **Condamnés:** trois frères qui, en 2003, avaient enlevé, séquestré et violé durant plusieurs jours une jeune fille sont condamnés à des peines de réclusion de quatre, cinq et six ans.

■ **Gagné:** deuxième journée de la Coupe horlogère de football à Granges et deuxième victoire suisse. Les Bernois de YB s'imposent face aux Allemands de Cologne 3 à 0.

**Samedi 15 juillet**

■ **Rempoté:** pour sa troisième sortie de préparation, le FC Bienne de Dieter Münstermann l'emporte sur Serrières 2 à 0.

■ **Titré:** le jeune espoir jurassien du tennis Yannick Thomet (Malleray) enlève le titre

national junior dans la catégorie des M18. Il s'impose aussi en double.

■ **Abandonné:** engagée aux championnats suisses de VTT pour son retour à la compétition, la Biennoise Emilie Siegenthaler est contrainte à l'abandon.

■ **Réussie:** la 29<sup>e</sup> édition du Pod'Ring se termine sur un succès complet. La qualité des productions alliée au soleil et à la chaleur en sont les clés.

**Dimanche 16 juillet**

■ **Battus:** la Coupe horlogère de football se termine sur deux victoires helvétiques contre des clubs germaniques. Bâle bat Cologne (2-1) et YB en fait de même avec Leverkusen (1-0).

**Lundi 17 juillet**

■ **Inondé (bis):** sur le chantier Manor du centre-ville de Bienne, les travaux sont arrêtés. L'eau continue de monter et la cause des infiltrations n'est toujours pas déterminée.

**† ADIEU**

**Bourquin** Madeleine, 87, Courtelary; **Danz** Gertrude, 99, Court; **Haueter** Hansruedi, 77, Brügg; **Heiniger** Bertha, 85, Aarberg; **Hubacher** Kurt, 85, Biel/Bienne; **Kessler** Paul, 48, Aarberg; **Kopp** Rudolf, 78, Hagneck; **Küffer** Alice, 31, Täuffelen; **Lehmann** Rosa, 95, Worben; **Lüthi** Hans, 83, Büren a.A.; **Mühlheim** Margaretha, 93, Biel/Bienne; **Pergine** Giovanni, 92, Biel/Bienne; **Rollier** André, 78, Biel/Bienne; **Rosset** Willy, 86, Biel/Bienne; **Roth** Judith, 75, Biel/Bienne; **Schwab** Fritz, 89, Siselen; **Sirola** Mario, 66, Biel/Bienne; **Wanner** Theres, 71, Biel/Bienne.

**Valable à partir du mardi 18.7 au lundi 24.7**

**DUO-PACK**  
Saumon sauvage  
fumé du Pacifique  
les 100 g

**5<sup>30</sup>**  
au lieu de 7.60

**30%**  
ET PLUS!

**Fromage d'Italie surfin**  
portions  
les 100 g

**1<sup>25</sup>**  
au lieu de 1.80

en tranches  
les 100 g  
**1.25** au lieu de 1.85

**Melons Charentais**  
d'Espagne et  
de France  
la pièce

**2<sup>90</sup>**  
au lieu de 4.90

**Rôti/tranches de porc cuisé**  
viande suisse  
le kg

**18<sup>50</sup>**  
au lieu de 26.50

**Phalaenopsis en pot plastique**  
1 panicule  
le pot

**15<sup>80</sup>**  
au lieu de 22.80

uniquement dans les plus grands magasins

**Jambon de devant**  
en tranches  
les 100 g

**1<sup>75</sup>**  
au lieu de 2.55



PORTRÄT / PORTRAIT

# Jörg Schneider

**Der Lengnauer Trompeter spielt und komponiert für die Bieler Orchestergesellschaft.**

VON MARTINA RYSER

«Ich bin kein Trompeten-Fetischist», lacht Jörg Schneider. Und doch haben aus der Familie der Blasmusikinstrumente in der schmucken Stube am «Oberen Eggen» bereits einige Mitglieder zusammengefunden. Drei Trompeten, ein Flügelhorn, eine Barocktrompete und zwei weitere, ziemlich aussergewöhnliche Instrumente. «Der Büchel ist ein Alphorn in Kleinformat», erklärt Schneider, der seit fast 30 Jahren Trompete spielt. «Der Zink hingegen ist ein historisches Blasinstrument aus dem 17. Jahrhundert.» Die C-Trompete, die auf dem Stubentisch steht, stammt aus New York. Für Schneider angefertigt, als dieser mit dem Schweizer Jugendblasorchester durch die USA tourte. Ob Büchel, Zink oder C-Trompete – der sympathische virtuose Musiker beherrscht sie alle.

**Holland.** Aufgewachsen in Zug, erklärte er seiner Mutter als Elfjähriger: «Ich will Musiker und Trompeter werden.» Jörg Schneider wurde es. Nach dem Lehrerseminar in Zug («ich stand als Lehrer kein einziges Mal in einer Schulstube»), holte er sich am Zürcher Konservatorium das Lehr- und Orchesterdiplom. Zum Solisten liess er sich im holländischen Rotterdam ausbilden und merkte schnell, dass ein Musiker in den Niederlanden einen ganz anderen Stellenwert genießt. Doch jammern über das fehlende Ansehen in der Schweiz will er nicht. «Ein Berufsmusiker muss sich bewusst sein, dass er hier für seinen Status kämpfen muss.»

Seit zwölf Jahren spielt er in der Orchestergesellschaft Biel (OGB). «Dort fühle ich mich pudelwohl.» Im letzten Jahr komponierte er im Auftrag der OGB die Musik zu «Der standhafte Zinnsoldat», einem Märchen von Hans Christian Andersen. «Das war eine gewaltige Herausforderung.» Zumal er zum ersten Mal für andere Orchesterinstrumente – wie die Harfe – Noten liefern musste. «Es gab Tage, an denen brachte ich nur einen Takt zustande.» Seine Frau war damals schwanger. Schneider wollte das Werk noch vor der Geburt zu Ende bringen. Der Zinnsoldat erblickte das Licht der Welt tatsächlich vor Tochter Sarah.

Letzten Frühling wurde seine erste grosse Komposition vom Bieler Symphonieorchester und dem Kinderchor der Bieler Musikschule aufgeführt. Jörg Schneider stand im Hintergrund, nervös, gespannt und schliesslich sehr berührt von der Musik, die er dem Märchen, das er aus eigenen Kinderjahren bestens kannte, auf den Leib geschrieben hatte.

Schneider: «Ich war gespannt auf die Reaktionen aus dem Orchester. Meinen Kollegen gefiel es.» Bei den Aufnahmen zum Stück lag ihm die Zweisprachigkeit am Herzen: Auf den Tonträgern befindet sich eine deutsche und eine französische Version.

**Aktiv.** Zum Komponieren fühlt sich Schneider aber nicht weiter berufen. «Ich bin lieber als Musiker aktiv.» Nebst bei der OGB stellt der Bläser sein Können mit einem international bekannten Ensemble regelmässig in der Zürcher Tonhalle unter Beweis. Eine weitere Leidenschaft gehört der Jazzmusik, «die ihre Regeln hat und doch soviel Eigenkreation zulässt.» Das Lampenfieber längst auskuriert, sucht Schneider heute nach den Perlen: Konzerte, an denen alles so rund läuft, «dass man das Gefühl hat abzuheben und für immer durch die Lüfte zu fliegen.»

Früher drehte sich Schneiders Leben nur um die Musik. Heute hat die Familie ihren festen Platz. Seine Frau, eine Primarlehrerin, die er in einem Aikido-Workshop kennenlernte, arbeitet zeitweise in Genf. Schneider übernimmt dann die Betreuung von Sarah, «ein sehr liebes



PHOTO: ENRIQUE MUÑOZ GARCIA

Kind, das selbst schläft, wenn ich mit vollem Rohr in die Trompete blase.» Gerne kocht der Familienmann – «derzeit ist Asien angesagt» – und gönnt sich abends ab und zu einen guten Tropfen aus dem Weinkeller. «Heute haben andere Bedürfnisse auch Platz. In meinen ersten Jahren als Musiker stand die Ausbildung im Vordergrund.»

**Rudern.** Schneider liebt den Bielersee. So oft er kann, rudert er in den frühen Morgenstunden über das kühle Nass und lauscht einmal nichts anderem als der Stille des Sees. ■

**Le trompettiste de Longeau joue et compose pour la Société d'orchestre de Bienne.**

PAR MARTINA RYSER

«Je ne suis pas un fétichiste de la trompette», dit en riant Jörg Schneider. De nombreux instruments à vent sont rassemblés dans la salle cosy de l'Oberen Eggen». Trois trompettes, un bugle, une trompette baroque ainsi que deux autres instruments, plutôt particuliers.

«Le Büchel est la variante miniature, enroulée, du cor des Alpes», explique Jörg Schneider qui joue depuis presque trente ans de la trompette. «Le cornet par contre est un instrument à vent historique du 17<sup>e</sup> siècle.» La trompette en Ut qui repose sur la table vient de New York. Elle a été préparée sur mesure pour Jörg Schneider lorsqu'il effectuait une tournée aux Etats-Unis avec la l'Harmonie Nationale des jeunes. Qu'il s'agisse du Büchel, du cornet ou de la trompette en Ut, le virtuose les maîtrise tous.

**Jörg Schneider mit der für ihn in den USA hergestellten C-Trompete.**

**Jörg Schneider avec sa trompette fabriquée sur mesure.**

**Hollande.** Jörg Schneider a grandi à Zoug. A onze ans, il affirme à sa mère: «Je veux devenir musicien et trompettiste»

**Actif.** La composition n'est pourtant pas la priorité de Jörg Schneider. «Je préfère être un musicien actif.» En plus de la SOB, il prête également son talent à un célèbre ensemble international qui joue régulièrement à la Tonhalle de Zurich. Il voue aussi une véritable passion au jazz, «qui a ses propres règles, tout en permettant une grande part de création personnelle».

Rassasié de trac, Jörg Schneider cherche aujourd'hui des passages sur scène qui provoquent des sensations ultimes. «Des concerts qui vous donnent l'impression de léviter pour finir par s'envoler définitivement à travers les airs.»

Avant, la vie de Jörg Schneider ne tournait qu'autour de la musique mais aujourd'hui, c'est la famille qui est au centre de ses préoccupations. Sa femme, une institutrice qu'il a connu lors d'un atelier d'aikido, travaille par moments à Genève. C'est Jörg Schneider qui prend alors les commandes de l'éducation de Sarah, «une très gentille fille qui arrive à trouver le sommeil même lorsque je souffle à plein poumons dans ma trompette».

Le père de famille aime bien cuisiner. C'est actuellement l'Asie qui est à la mode dans ses plats. Le soir, il aime à déguster une bonne bouteille de sa cave. «Aujourd'hui, d'autres besoins sont devenus essentiels. Lors de mes années de musicien, la formation était à l'avant plan.»

**Ramer.** Jörg Schneider avoue son amour pour le lac de Bienne. Dès qu'il trouve le temps, il aime ramer à l'aube sur sa surface paisible et fraîche avec en tête rien d'autre que le calme de l'environnement lacustre. ■

Depuis douze ans, il joue au sein de la Société d'orchestre de Bienne (SOB). «Je

m'y sens parfaitement à l'aise!» L'année dernière, il a composé pour la SOB la musique du «Valeureux soldat de plomb», un conte de Hans Christian Andersen. «Cela fut un grand défi.» Pour la première fois, il a dû livrer des notes pour d'autres instruments d'orchestre, tels que la harpe. «J'ai connu des jours où je n'arrivais à écrire qu'une seule mesure.» Sa femme était alors enceinte. Jörg Schneider tenait à terminer son oeuvre avant la naissance et le «Valeureux soldat de plomb» vint effectivement au monde avant sa fille Sarah.

La SOB, accompagnée par le chœur des enfants de l'Ecole de musique de Bienne, a interprété ce printemps sa première grande composition. Jörg Schneider a suivi la prestation à l'écart, nerveux, tendu et finalement très touché par la musique qu'il avait composée en hommage au conte qui avait égayé sa jeunesse. «J'étais impatient de découvrir les réactions des musiciens de l'orchestre. Mes collègues ont apprécié ma composition.» Lors de l'enregistrement, le bilinguisme lui tenait à cœur et c'est pourquoi il existe une version française et allemande.

**Actif.** La composition n'est pourtant pas la priorité de Jörg Schneider. «Je préfère être un musicien actif.» En plus de la SOB, il prête également son talent à un célèbre ensemble international qui joue régulièrement à la Tonhalle de Zurich. Il voue aussi une véritable passion au jazz, «qui a ses propres règles, tout en permettant une grande part de création personnelle».

Rassasié de trac, Jörg Schneider cherche aujourd'hui des passages sur scène qui provoquent des sensations ultimes. «Des concerts qui vous donnent l'impression de léviter pour finir par s'envoler définitivement à travers les airs.»

Avant, la vie de Jörg Schneider ne tournait qu'autour de la musique mais aujourd'hui, c'est la famille qui est au centre de ses préoccupations. Sa femme, une institutrice qu'il a connu lors d'un atelier d'aikido, travaille par moments à Genève. C'est Jörg Schneider qui prend alors les commandes de l'éducation de Sarah, «une très gentille fille qui arrive à trouver le sommeil même lorsque je souffle à plein poumons dans ma trompette».

Le père de famille aime bien cuisiner. C'est actuellement l'Asie qui est à la mode dans ses plats. Le soir, il aime à déguster une bonne bouteille de sa cave. «Aujourd'hui, d'autres besoins sont devenus essentiels. Lors de mes années de musicien, la formation était à l'avant plan.»

**Ramer.** Jörg Schneider avoue son amour pour le lac de Bienne. Dès qu'il trouve le temps, il aime ramer à l'aube sur sa surface paisible et fraîche avec en tête rien d'autre que le calme de l'environnement lacustre. ■

Depuis douze ans, il joue au sein de la Société d'orchestre de Bienne (SOB). «Je

PEOPLE



PHOTO: JOEL SCHWEIZER

**Actif.** Spricht sie von Theater oder Regie, leuchten ihre hellen Augen unter dem wilden Haarschopf. «Ich bin angefahren», sagt die gebürtige Lausannerin. Schauspielerin und Regisseurin **Doris Ouvrard-Naclerio** ist 37 Jahre alt. «Ich bin im gleichen Jahr geboren wie die Kulturtäter», sagt die neue französischsprachige Kulturanimatorin des bilinguen Vereins. Beinahe alles dreht sich in ihrem Leben um ihre Leidenschaften. «Ich habe aus meinen Hobbies einen Beruf gemacht.» Sie ist Fotografin; arbeitet als Regisseurin von Dokumentarfilmen und kennt alle Facetten der Schauspielerei. Die «KT» lernt sie nach ihrer Rückkehr von einem fünfjährigen Arbeitsaufenthalt in Paris kennen. «Freunde haben mich auf sie gebracht. Ich habe mich informiert, und ihre Geisteshaltung gefiel mir gut.» Steht sie mal nicht auf der Bühne, schmökert Ouvrard in Büchern und erinnert sich an ihre Weltreise vor rund 15 Jahren. «Ich reise gern.» FL

«Es sind nicht die besten Voraussetzungen, um einen Film zu schauen ... aber manchmal lässt man sich von der Handlung hinarbeiten.» Der 36-jährige **Pierre-Yves Berger**, Informatikassistent an der Universität Neuenburg, behält aus Leidenschaft seinen alten Studentenjob: Er ist Filmvorführer fürs Open-Air in Nidau. «Das Kino brauche ich zum Leben nicht mehr, aber gerne mache ich noch



PHOTO: ENRIQUE MUÑOZ GARCIA

ein paar Vorführungen.» An gefangen hat er als Gymnast im Kinoclub in La Chaux-de-Fonds, dann standen die Bieler Kinos Lido und Rex auf dem Programm. Der passionierte Segler und Curler mag Filme von Kubrick oder Caro und Jeunet. Ins Kino geht er heute seltener. «Ich hatte eine Überdosis. Jetzt kehre ich langsam wieder zurück.» rc

Lorsqu'elle parle de théâtre, de mise en scène, «j'ai attrapé le virus», ses yeux clairs, encadrés d'une chevelure en bataille, pétillent. Enfant de Lausanne, comédienne et metteur en scène, **Doris Ouvrard-Naclerio**, 37 ans, «je suis née la même année que les Kulturtäter (KT)», est la nouvelle animatrice francophone de cette association bilingue. Dans sa vie tout, ou presque, tourne autour de ses passions. «Mes hobbies j'en fais mon métier.» La photo, «ma première formation», le film, «comme réalisatrice de documentaires», la comédie et ses diverses facettes. De retour de Paris où elle a travaillé cinq ans, elle a découvert les KT. «Des amis m'en ont parlé, je me suis renseignée. L'état d'esprit me plaît beaucoup.» Et lorsque les planches ne lui brûlent pas les pieds, Doris Ouvrard bouquine, «je suis une dévoreuse de livres», et se souvient de son tour du monde effectué il y a une quinzaine d'année, «j'aime voyager.» FL

«Ce ne sont pas les meilleures conditions pour regarder un film... Mais parfois, on se laisse prendre par l'action.» Assistent en informatique à l'Université de Neuchâtel, **Pierre-Yves Berger**, 36 ans, continue de pratiquer par passion son ancien job d'étudiant: il est projectionniste à l'Open Air de Nidau. «Je n'ai plus besoin du cinéma pour vivre, mais je trouvais sympa de faire encore un peu de pro-

jection.» Une activité commencée au ciné-club de La Chaux-de-Fonds, «quand j'étais au gymnase», puis dans les cinémas Lido et Rex de Bienne. Cet adepte de voile et de curling apprécie les films de Kubrick ou de Caro et Jeunet, même s'il avoue aller moins au cinéma. «A un moment, j'ai eu un peu ma dose. Maintenant, j'y retourne gentiment.» rc

**BIRTH DAY TO YOU**

■ **Daniel Knutti**, Schönheitschirurg, Leubringen, wird diesen Freitag 54-jährig.  
■ **Daniel Knutti**, chirurgien esthétique, Evillard, aura 54 ans vendredi.

■ **Ernst Luglinbühl**, Restaurant Bahnhof, Aarberg, wird diesen Freitag 62-jährig.  
■ **Ernst Luglinbühl**, restaurant Bahnhof, Aarberg, aura 62 ans vendredi.

■ **Kurt Halter**, Kaufmann, Biel, wird diesen Samstag 68-jährig.  
■ **Kurt Halter**, commerçant, Bienne, aura 68 ans samedi.

■ **Dominique Antenen**, Moderator TeleBilingue, Leubringen, wird diesen Samstag 42-jährig.  
■ **Dominique Antenen**, présentateur TeleBilingue, Evillard, aura 42 ans samedi.

...SMS...

● Das Bundesamt für Sport ernannte **Nicole Schnyder** zur neuen Leiterin von Jugend+Sport. Die Neuenstädterin war seit Februar 2005 für den Beachvolleyballnachsicht bei Swiss Volley zuständig. ● Der Captain des EHC Biel **René Furler** beendet seine Karriere per sofort. Den 27-jährigen Stürmer plagten schwerwiegende Hüftprobleme, wie Untersuchungen bei Spezialisten ergaben.

...SMS...

● L'Office fédéral du sport a engagé **Nicole Schnyder** comme cheffe de la discipline sportive Jeunesse+Sports. La Neuchevilloise était depuis février 2005 responsable de la relève du beachvolley pour Swiss Volley. ● **René Furler**, attaquant et capitaine du HC Bienne, est contraint d'arrêter à 27 ans sa carrière suite à de sérieux problèmes de hanche et après maints examens détaillés par des médecins spécialistes.



# AARBERG À LA CARTE

Geniessen Sie die Spezialitäten in den Restaurants von Aarberg — z. Bsp. . . .

. . . **RESTAURANT SONNE**

oder natürlich auch . . .



**OPEN AIR KONZERT**  
mit  
**STABLE ROOF JAZZ & BLUES BAND**



Geniessen Sie einen schönen Sommerabend auf unserer Terrasse. Lassen Sie sich dabei mit feinstem Jazz und Blues der Stable Roof Band verwöhnen. . .  
**Sonntag, 27. August 2006 um 19.30 Uhr auf der Kronen-Terrasse**  
Wir freuen uns auf Sie!  
Astrid & Christoph Müller mit dem Kronenteam  
Hotel Restaurant Krone Aarberg  
Tel: 032/391 99 66 / Fax: 032/391 99 65  
www.krone-aarberg.ch • info@krone-aarberg.ch

**Restaurant Rathaus**  
Stadtplatz 24, 3270 Aarberg  
Tel. 032 392 12 39  
MI + DO geschlossen  
**Cucina italiana**



**FERIEN BIS 27. JULI**  
Danach verwöhnen wir Sie wieder mit feinen Sommergerichten!  
• Das Restaurant mit Ambiente  
• Wintergarten rauchfrei  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Familie K. Gnädinger und Team

**RESTAURANT**  
**zum Kreuz**  
**AARBERG**  
032 392 39 29  
DI + MI Ruhetag

**ROAST-BEEF**  
**FITNESSTELLER**  
oder  
**Ä FEINI COUPE...**

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Heinz + Therese Bigler



**drinks**  
**food**  
**&**  
**fun**  
Murtenstr. 12  
3270 Aarberg



**TAKE AWAY**  
Gasthof + Metzgerei  
zum Löwen Aarberg

**BETRIEBSFERIEN**  
VOM  
**17. JULI**  
BIS  
**10. AUGUST**  
Fam. Schenk und Mitarbeiter  
032 392 18 45  
www.loewenaarberg.ch

**Puce**  
Das beste  
China-Restaurant  
in der Region  
mit gemütlicher  
Atmosphäre &  
Gartenterrasse

Chinesisch leicht  
und bekömmlich

Montag "Ruhetag"

China Restaurant Puce Aarberg  
Familie Huynh Gloria + Duc  
Stadtplatz 23 • 3270 Aarberg  
Tischreservation 032 392 27 27



**RESTAURANT**  
**SONNE** Aarberg

**DER SOMMER IST DA!**  
In unserem Restaurant mit der einzigartigen Gartenwirtschaft in Aarberg servieren wir Ihnen leichte Sommergerichte mit viel Salat und Hausspezialitäten.  
**SOMMERZEIT:**  
**7 Tage geöffnet !**  
Auf Ihren Besuch freuen sich  
Fam. A. + B. Graber  
und das Sonne-Team

**Restaurant SONNE**  
Das Restaurant ausserhalb des Städtchens mit  
grossem Kinderspielplatz  
Tel. 032 392 42 12

**Unsere TV-Spots und Firmenporträts: informativ, spannend, packend.  
Und günstiger als Sie denken!**

Die Erzeugnisse unserer Film-Profis sitzen wie Massanzüge: Sie illustrieren die Qualitäten Ihres Produkts oder Ihrer Firma, heben deren einzigartige Vorzüge hervor und hinterlassen beim Publikum bleibende Eindrücke. Ob Image-Pflege, gezielte PR-Kampagne oder Werbeaktion: Mit einem Film des Büro Cortesi erreichen Sie Ihre Kommunikationsziele.



**Büro Cortesi Biel**  
Presse / Film / Werbung

Neuenburgstrasse 140, Postfach 240, 2501 Biel Bienne  
Telefon 032 327 09 11, Fax 032 327 09 12, buerocortesi@bcbiel.ch



## DE JACK ROLLAN



## La Coupe du Monde

Or donc, le championnat mondial des klaxons s'est terminé par le triomphe des Italiens qui s'en sont donné à cœur joie et hors programme sous mes fenêtres, et probablement sous les vôtres, jusqu'à pas d'heures (comme disent les Vaudois).

Ce genre de sport s'est répandu sur la planète au point d'effacer tous les autres où les vainqueurs se contentent de rentrer chez eux et d'accrocher leurs médailles à côté du vaisselier familial.

Détail important, il se pratique partout, et les klaxonneurs se comptent par millions, à part les Eskimaux qui ne savent pas toujours si c'est le jour ou si c'est l'inuit.

Disons aussi qu'il serait faux de prendre les klaxonnards pour des imbéciles retombés en enfance. Il ne suffit pas de faire tut-tut ou reuh-reuh-reuh. Il y a la manière, dis-donc ! Et c'est dans les nuances que l'on peut juger du niveau intellectuel du klaxconno.

Vous avez le timide qui glisse ses «pouète-pouète» en profitant d'une secon-

de de silence. Vous avez le prétentieux qui tient la note comme un ténor de la Scala. Vous avez le mélomane qui scande la marche funèbre de Chopin (pomm-pomm-poppomm) et caeteraaaaa...

Des différences, donc, mais l'unanimité dans l'amour du sport et le réflexe de se rhabiller à onze heures du soir pour aller déklaxonner comme s'ils avaient gagné en 16 à Verdun.

Malheureusement, faut bien le dire, il y a des gens, antisportifs et sans amour-propre national, qui trouvent ce tintamarre imbécile, inutile et polluant pour la population normale qui n'est pas klaxconnarde. Quoi qu'on fasse, d'ailleurs, on trouvera toujours des empêcheurs de klaxconner en rond.

Quant à moi, j'admire sans réserve ces sportifs qui quittent leurs pantoufles, qui rouvrent leurs garages – s'ils en ont un,

faute de quoi ils risquent de perdre «leur» place occupée au retour par un autre klaxconneur – et qui sautent dans leur voiture SANS FAIRE DE BRUIT durant 100 mètres afin de ne pas déranger les voisins qui pourraient leur faire la gueule le lendemain...

Je ne sais pas comment ça se passe à Bienne où les klaxons sont bilingues – mais j'espère qu'il y a le même pourcentage que chez moi, ce qui indiquerait un réjouissant Q.I.

Et si, en plus, les klaxconneurs lisent le BONJOUR, on ne peut pas espérer mieux comme niveau de culture générale !

Envoyez vos protesklaxons à la rédaction sportive.

## Polizei-Chronik

Eine Auswahl der Interventionen der Stadtpolizei Biel vom 10. Juli bis 17. Juli 2006.

- In 13 Fällen interveniert die Stadtpolizei wegen Diebstählen.
- Anlässlich von Personenkontrollen werden sechs Personen verhaftet, die polizeilich gesucht worden waren.
- Zwei Männer und eine Frau, die aufgrund ihres Zustands nicht mehr sich selber überlassen werden können, werden in polizeilichen Gewahrsam genommen.
- Sieben Personen werden beim Handel oder Konsum von Drogen erwischt. Die Polizei stellt Heroin, Marihuana, Pilze und Kokain sicher.
- Vier ausländische Personen werden wegen Missachtung von Wegweisungsvorgängen oder illegalem Aufenthalt angezeigt.
- Die Stadtpolizei muss zweimal wegen Familienstreitigkeiten ausrücken.
- In fünf Fällen rückt die

Stadtpolizei wegen Auseinandersetzungen und Tätlichkeiten aus. Zwei Personen erleiden leichte Verletzungen.

• Bei zwei Geschwindigkeitskontrollen werden 819 Fahrzeuge gemessen. Dabei werden 105 Bussen ausgestellt. Die höchstgefahrte Geschwindigkeit bei zulässigen 40 km/h beträgt 59 km/h.

- Zwei Velofahrer und zwei Automobilisten werden wegen Fahrens in angetrunkenem Zustand angezeigt. Dem Autofahrer wird zudem der Führerausweis entzogen.
- In sechs Fällen unterstützt die Stadtpolizei Personen in Notlagen.



## Und die Kantonspolizei ...

meldet für den Zeitraum vom 10. bis 17. Juli folgende Daten:

## Verkehrsunfälle ohne Verletzte

Region Seeland-Berner Jura total 39 (davon 1 auf Autobahn)  
davon im Amtsbezirk Biel 13 (davon 0 auf Autobahnen)

## Verkehrsunfälle mit Verletzten

Region Seeland-Berner Jura total 13 (davon 0 auf Autobahnen)  
davon im Amtsbezirk Biel 6 (davon 0 auf Autobahnen)

## Verkehrsunfälle mit Toten

Region Seeland-Berner Jura total 0

## Einbruchdiebstähle, inkl. Versuche

Region Seeland-Berner Jura total 33 (davon 7 in Wohnbereichen)  
davon im Amtsbezirk Biel 11 (davon 1 in Wohnbereich)

Ausserdem: 8 Diebstähle ab Fahrzeug, davon 4 im Amtsbezirk Biel.

## Chronique policière

Aperçu des interventions de la police municipale du 10 au 17 juillet 2006.

- Treize interventions policières concernent des vols.
- La police municipale a interpellé six individus déjà recherchés.
- Deux hommes et une femme qui, compte tenu de leur état, pouvaient mettre en danger la sécurité d'autrui

ou leur propre intégrité ont passé la nuit au poste.

- Sept personnes sont interpellées pour trafic ou consommation de drogues. La police a saisi de l'héroïne, de la marijuana, de la cocaïne et des champignons.
- Quatre étrangers sont interpellés et dénoncés pour non-respect d'une interdiction de territoire ou en situation de résidence illégale.

• Les agents interviennent à deux reprises pour des querelles familiales.

• La police municipale a été appelée à cinq reprises pour des altercations. Deux personnes ont été légèrement blessées.

• Deux relevés de vitesse ont permis de contrôler 819 véhicules et de distribuer 105 amendes. La vitesse la plus élevée était de 59 km/h dans une zone limitée à 40.

• Deux cyclistes et deux automobilistes sont dénoncés pour conduite en état d'ébriété. L'un des conducteurs de voiture doit déposer son permis.

• Les agents municipaux portent secours à six reprises à des personnes en difficulté.

## Et la police cantonale...

annonce les données suivantes pour la période du 10 au 17 juillet:

## Accidents de circulation sans blessés

Bienne-Seeland-Jura bernois 39 (dont 1 sur l'autoroute)  
dont district de Bienne 13 (dont 0 sur l'autoroute)

## Accidents avec blessés

Bienne-Seeland-Jura bernois 13 (dont 0 sur l'autoroute)  
dont district de Bienne 6 (0)

## Accidents mortels

Bienne-Seeland-Jura bernois 0 (0)

## Cambriolages, tentatives incluses

Bienne-Seeland-Jura bernois 33 (dont 7 dans des habitations)  
dont district de Bienne 11 (dont 1 dans des habitations)

Remarques: 8 vols et effractions à l'intérieur de véhicules ont été commis dans la région, dont 4 en ville de Bienne.

## Immobilien zu vermieten

## Immobiliers à louer

À louer à la  
**rue E. Schüler 31, Bienne**  
**appartement 4½ pièces**  
près du centre-ville/Marché-Neuf  
grande cuisine ouverte,  
carrelage/parquet, cheminée, bain/WC,  
douche/WC, balcon, terrasse avec grill,  
ascenseur, cave, grenier.  
Renseignements et location:  
**032 323 10 09**

**www.immobiel.ch**  
**www.immobiel.ch**

## Biel-Madretsches

Am Maurerweg vermieten wir  
nach Vereinbarung in kleinerem  
Gewerbe- und Bürohaus

80 m<sup>2</sup> Bürofläche

- 2. OG
- 3 Büroräume
- 1 Sitzungszimmer
- WC
- Balkon
- viel Tageslicht
- Parkplätze vorhanden

Auskunft/Besichtigung:  
reto.wyss@privera.ch  
Tel. 031 320 84 58

**PRIVERA**  
IMMOBILIEN-DIENSTLEISTUNGEN

Monbijoustrasse 68 Postfach 3001 Bern  
www.privera.ch

Liegenchaften  
FAMBAU

www.fambau.ch

Per 1. Oktober 2006 vermieten wir an  
der Bielstrasse 3 im 3.OG (ohne Lift)  
**3½-Zimmer-Wohnung**  
73 m<sup>2</sup> – Mietzins Fr. 1031.– inkl. NK  
Mietzins fest bis Juni 2009.

Geräumige Wohnküche, pflegeleichte  
Bodenbeläge, helle Zimmer, Wand-  
schränke, Balkon und Keller.



**FAMBAU**  
Mühledorfstrasse 5, 3018 Bern  
Telefon 031 997 11 01



Boesiger & Partner AG  
Treuhandgesellschaft

## BIEL

Wir vermieten in Mett,  
ab 01.08.2006 oder nach  
Vereinbarung, in neuerem  
8-Familienhaus, luxuriöse

2½-Zimmer-  
Wohnung

- offene Küche mit Granitabdeckung  
sowie sämtlichen modernen  
Apparaten
- eigene Waschküche mit Tumbler
- Terrasse
- Inkl. Parkplatz
- Miete: Fr. 1'120.00 inkl. NK

Mattenstrasse 84, 2501 Biel  
☎ 032 322 8215 Fax 032 322 82 18

## Immobilien zu vermieten und zu verkaufen

## Immobiliers à louer et à vendre

**KL**

## Studen bei Biel

Zu vermieten per sofort oder nach  
Absprache neuwertiges, grosszügiges  
**5½-Zimmer-  
Reiheneinfamilienhaus /  
ca. 155 m<sup>2</sup>**

- hoher Standard wie z.B. offene  
Küche/Bar mit Granitabdeckung,  
Glaskeramik, Dampfanzug,  
Geschirrspüler etc. Bad-WC, sep. WC  
Böden Keramikplatten bzw. Laminat,  
Dachschrägen mit Täferdecken
- grosszügiges, lichtdurchflutetes  
Raumangebot  
Wohnen/Essen ca. 33 m<sup>2</sup>
- seitlich abgegrenzter, grosser Garten-  
sitzplatz, Velo, bzw. Geräteunterstand,  
Autounterstand sowie Autoabstellplatz

Eventuell späterer Kauf möglich  
Mietzins:  
Fr. 1'900.00 mtl. + Nebenkosten

Besichtigung und Vermietung

**KUNZ + LIECHTI**  
IMMOBILIEN, VERWALTUNGEN  
Neugasse 25, Postfach, 3001 Bern  
Telefon 031 370 15 15



BIEL / METTLIENWEG  
Zu verkaufen freistehendes

Einfamilienhaus  
mit Anbau

- Das EFH ist renovationsbedürftig
- Moderner Anbau mit Coiffeursalon
- 3 Aussenparkplätze
- Garten / Terrain 501 m<sup>2</sup>
- Nähe Schulen und Kindergarten  
VP Fr. 435'000.–

## Helbling kabit cib

Helbling Immobilien AG  
Badhausstrasse 32, 2501 Biel  
Tel. 032 329 38 40  
www.helbling-immobilien.ch

## Lamboing: nebelfreie Oase im Grünen

Dorfrand, sonniges, vielseitiges, gepflegtes, freisteh.

## Zweifamilienhaus

BJ. 1968, ren. 1994-2005. 3½- + 6½-Zi.-Wohnung.  
Garage, Abstellplatz, Nebenbauten. Ideal mit Tieren.  
Grundstück: 909 m<sup>2</sup>. CHF 730'000.–

**SAR management, 2554 Meinisberg**  
Tel: 032 378 12 03 sar@diamonds.ch immoscout24.ch



**FAMBAU**  
Mühledorfstrasse 5, 3018 Bern  
Telefon 031 997 11 01



# Für alle Sparer.

Ab Dienstag, 18. Juli bis Samstag, 22. Juli 2006, solange Vorrat



per 100 g  
**1.85**  
statt 2.25  
**Coop Poulet-brust,**  
Deutschland/  
Ungarn/Frankreich,  
4 Stück, in  
Selbstbedienung



2 x 130 g  
**4.50**  
statt 5.95  
**Bell  
Grillschnecke  
la Ferme**

per 100 g  
**2.95**  
statt 3.80  
**\*Pangasiusfilet,  
aus Zucht,  
Vietnam**



per kg  
**3.60**  
**Rispentoma-  
ten, Schweiz**



8 Stück  
**8.70**  
**\*Frisco  
Pralinato  
Classico,**  
680 ml, (6 Stück  
plus 2 gratis)



Ab 2 Stück  
nach Wahl  
**20%  
Rabatt**  
auf alle gekühl-  
ten Delicorin  
Produkte  
z.B.: \*Schnitzel  
Spinat/Käse,  
240 g  
5.25 statt 6.60



**1/2  
Preis**  
**6.30**  
statt 12.60  
**Coop Betty  
Bossi  
Tortelloni  
Ricotta/Spinat,**  
2 x 500 g



6 x 180 g  
**3.-**  
statt 3.90  
**Coop Jogurt  
Frucht assor-  
tiert, \*Mokka  
oder Chocolat**

**1/2  
Preis**  
**7.-**  
statt 14.-  
**Coop Tafel-  
schokolade  
Milch extra,**  
10 x 100 g



**20%  
Rabatt**  
auf alle  
Whiskas  
Katzennahrung  
z.B.: Huhn en  
Terrine, Schale,  
100 g  
-75 statt -95



6 x 400 g  
**4.30**  
statt 5.40  
**Coop gehackte  
Tomaten**



**1/2  
Preis**  
**6.60**  
statt 13.20  
**Elmer Citro,  
6 x 1,5 Liter**



**1/2  
Preis**  
**8.90**  
statt 17.80  
**X-tra Gel,  
3 Liter (40 WG)**



**40%  
Rabatt**  
**9.50**  
statt 15.90  
**Dove  
Body Milk,  
2 x 400 ml, Duo**



75 cl  
**4.50**  
statt 6.30  
**Vin de Table  
Portugal  
Arcodor**



**10.-  
Rabatt**  
**12.80**  
statt 22.80  
**Anker Bier  
Lager, Dosen,  
24 x 50 cl**



**35%  
Rabatt**  
**29.-**  
statt 44.90  
**Nike oder  
Adidas T-Shirt,  
in diversen  
Farben, Grösse  
XS-XXL**

\* Erhältlich in grösseren Coop Supermärkten

**Noch besser einkaufen – mit der Supercard!**  
[www.supercard.ch](http://www.supercard.ch)



Zuerst informiert mit dem Aktionen-Newsletter: [www.coop.ch/newsletter](http://www.coop.ch/newsletter)

**coop**

Für mich und dich.



MARKTZETTEL

# Na und?

**Raffaella Rampazzo, Boutique für grosse Grössen «e allora?» in Grenchen, macht mollige Frauen schick.**

VON RUTH RAMSEIER  
 Ist es schwer, dem Schlankheitswahn entgegen zu steuern? Ich vertrete die etwas mollige Frau gerne und möchte, wie viele andere, auch als Big Beauty schön gekleidet durchs Leben gehen. Die Kleiderwahl für rundliche Frauen ist ein echtes Problem. Ich habe jahrelang darunter gelitten, keine trendige Mode zu finden.

Sie vertreten also die Philosophie, nichts zu verstecken? Ich stehe zu meinen Rundungen. Solange man gesund ist und sich wohl fühlt, ist dies doch kein Problem! Frauen sollen ihre Formen zeigen und sich nicht verhüllen. Klar muss man gewisse ästhetische Regeln beachten.

Hatten Sie schon Erfahrung im Kleiderin- und -verkauf? Nein. Eine Umstrukturierung der SWISSCOM, wo ich jahrelang arbeitete, zwang mich zu einer Neuorientierung. Durch meine persönlichen negativen Erfahrungen und weil ich schöne Kleider liebe, wagte ich es, diese Marktstücke zu schliessen. Ein Kurs in Business-Planung ermöglichte mir, die Detailfragen exakt abzuklären. In Grenchen an der Centralstrasse fand ich das geeignete Lokal.

Eine wirklich tolle Boutique mit diesen frischen Kiwitönen ...

... danke. Ich suchte ein Lokal, wo man gerne hinkommt, verweilen, auch einen Kaffee trinken kann, einen Raum mit viel Platz und grossen Garderoben für runde Formen. Ich freue mich auch darüber, so viele interessante Menschen kennengelernt zu haben, die mich in meiner Arbeit motivieren und die ich mit schönen, modischen Kleidern begeistere.

Also keine verstaubte Mode? Nein. Ich führe die italienischen Marken OVER und LATTEMENTA und kaufe zirka alle fünf Wochen neue Ware in Bologna ein. Meine Mode ist für Frauen jeden Alters, für den Alltag oder für Feierlichkeiten. Und sie ist pfiffig. Warum sollen mollige Frauen keine Jeans, Farben, verspielte Jupes, Rüschen und Spitzen

LE BILLET

# Et alors?



PHOTO: ENRIQUE MUÑOZ GARCIA

**Raffaella Rampazzo, de la boutique pour grandes tailles «e allora?», à Granges, habille les femmes enveloppées avec élégance.**

tragen? Ich führe wenige Modelle in der Grösse 40, dann geht es aufwärts bis 52/54. Erwähnen müsste ich, dass ich am Samstag das Geschäft um 14 Uhr schliesse.

Als Geschäftsfrau in Grenchen unterstützen Sie sicher hiesige Geschäfte?

Klar! Ich freue mich, jeden Morgen im ELDORADO meinen Morgenkaffee zu trinken. Dabei leisten mir immer die gleichen sympathischen Frauen Gesellschaft. Hier kaufe ich auch, ohne schlechtes Gewissen, feine Süssigkeiten. Ich schätze die zuvorkommende Bedienung der Grenchner Post und gehe gerne ins KINO PALACE. Schöne Wäsche, auch in grossen Grössen, finde ich bei SILHOUETTE.

Anderer Tipps?

In Pieterlen, wo ich wohne, finde ich fast alles im PRIMOLÄDEL. Im Restaurant STERNEN esse ich gerne italienisch. BUSINESS4YOU, ebenfalls in Pieterlen, hat mich punkto Eröffnung der Boutique sehr gut beraten, ebenso die Berufslaufbahnberaterin MANUELA KUNZ aus Biel. Schade, dass es die EPA nicht mehr gibt. Sie fehlt mir sowohl in Grenchen als auch in Biel.

PAR RUTH RAMSEIER

Est-il difficile de combattre le courant «mince à tout prix»?

Je représente volontiers les femmes quelque peu enveloppées et désire aussi, comme beaucoup d'autres, vivre mon existence de big beauty avec élégance. Le choix de vêtements pour femmes rondettes est un vrai problème. J'ai souffert durant des années de ne pas trouver d'habits vraiment à la mode.

Aviez-vous déjà de l'expérience dans l'acquisition et la vente de textiles?

Non. Une restructuration chez SWISSCOM, où j'ai travaillé durant de longues années, m'a contrainte à une réorientation. Mes mauvaises expériences personnelles et mon amour des belles tenues m'ont poussée à occuper cette niche du marché. Un cours de planification commerciale m'a permis de régler les questions de détails. J'ai déniché le local idéal à la rue Centrale, à Granges.

Une bien belle boutique, avec ses fraîches teintes de kiwi...

... merci. Je cherchais un local où l'on se rend volontiers, où l'on s'arrête aussi pour boire un café. Un vaste espace aux grosses garde-robes pour grandes tailles. Je me réjouis aussi de faire la connaissance de tant de gens intéressants, qui me motivent dans mon travail. Je peux les «emballer» avec des beaux habits.

Alors, rien de démodé?

Non! Je propose les marques italiennes OVER et LATTEMENTA. J'achète de nouveaux articles toutes les cinq semaines à Bologne. Ma mode est pour les femmes de tout âge, que ce

**Hat Raffaella Rampazzo Lust auf Süssigkeiten, ist sie bei Edith Brugger im Café Eldorado in guten Händen.**

**Pour ses envies de douceurs, Raffaella Rampazzo rend visite à Edith Brugger du Café Eldorado.**

soit au quotidien ou pour des solennités. Et elle est déléguée. Pourquoi les femmes rondettes ne pourraient-elles pas porter des jeans, des couleurs, des jupes badines, des volants ou de la dentelle? Je n'ai que peu de taille 40, mais cela monte jusqu'à 52/54. Je dois préciser que je ferme déjà à 14 heures le samedi.

Femmes d'affaires à Granges, vous privilégiez sûrement des commerces locaux...

Bien sûr, je me réjouis chaque matin de prendre mon café à ELDORADO. Là, je suis toujours en compagnie des mêmes femmes sympathiques. Et j'y achète, sans mauvaise conscience, de délicieuses douceurs. J'apprécie le service prévenant de LA POSTE de Granges et fréquente volontiers le cinéma PALACE. Je trouve de beaux dessous, aussi en grande taille, chez SILHOUETTE.

D'autres tuyaux?

A Perles, où j'habite, je trouve presque tout au magasin PRIMOLÄDEL. Je mange volontiers italien au restaurant STERNEN. BUSINESS4YOU, à Perles, m'a très bien conseillée pour l'ouverture de ma boutique, tout comme la conseillère en carrière professionnelle MANUELA KUNZ, de Bienne. Dommage qu'il n'y ait plus l'EPA. Il me manque, tant à Granges qu'à Bienne.

SPOTS

**COOP:** Die Rimuss- und Weinkellerei Rahm AG lanciert ein neues Kindergetränk. Mit dem Globi-Verlag entwickelte sie ein süffiges Ganzjahres-Partygetränk. Ab sofort ist es während zwei Monaten in 500 Coop-Filialen der Deutschschweiz erhältlich. Rimuss ist seit über fünf Jahrzehnten ein beliebtes Kinderfestgetränk. Dies hat die Coop Schweiz bei der Absicht der Lancierung eines neuen Kinder-Partygetränks mit einer Etikette aus dem Comic-Bereich dazu veranlasst, die Rimuss- und Weinkellerei Rahm AG zur gemeinsamen Herstellung eines solchen Getränks anzufragen. Der Geschmacksrichtung Früchte-mix haben Kinder aus Kindergärten und 6. Klassen in Hallau, Neuhausen am Rheinfall und in Biel den Vorzug gegeben. Das neue Produkt in attraktiver Flasche, trendiger Etikette in drei verschiedenen

**COOP:** Rahm AG, qui produit le Rimuss, lance une nouvelle boisson pour enfants. En collaboration avec les éditions Globi, elle a développé une boisson festive pour toute l'année. On la trouvera pendant deux mois dans 500 filiales Coop de Suisse allemande. Depuis plus de cinquante ans, Rimuss est une boisson de fête appréciée des enfants. La marque est une des dix les plus émotionnelles de Suisse. C'est pourquoi Coop a mandaté Rahm AG en vue du lancement d'une nouvelle boisson pour enfants. Des enfants de 6<sup>e</sup> primaire de Hallau, Neuhausen et Bienne ont nettement préféré le goût «mélange de fruits» au goût «mélange de baies des bois». Le nouveau produit vise les jeunes consommateurs. Il est vendu dans des bouteilles attrayantes avec des étiquettes modernes, un tatouage Globi

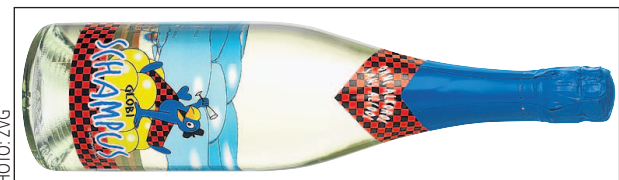


PHOTO: ZVIG

Variationen, einem Globi-Tattoo auf jeder Flasche und einem Globi-Schampus-Leiterlenspiel auf der Rückseite des 6er-Kartons zielt bewusst auf ganz junge Konsumenten und ist eine willkommene Bereicherung des Angebots für Kinderfeste.

**BRUNCH:** Wie wärs mit einem warmen Frühstücksei, dazu brutzelnde Rösti, knuspriges Brot und frische Milch? Am traditionellen und beliebten 1. August-Brunch bieten Bauernfamilien solche und viele weitere Köstlichkeiten aus der eigenen Produktion an. Bereits zum 14. Mal laden in der Schweiz rund 420 Bauernfamilien zum Brunch auf ihre Höfe ein. In den letzten Jahren haben sich jeweils rund 200 000 Gäste von den Bauernfamilien und ihren Helferinnen und Helfern kulinarisch verwöhnen lassen. Die Liste der Brunch-Höfe kann über die Telefonnummer 0901 56 43 43 oder auf dem Internet ([www.brunch.ch](http://www.brunch.ch)) abgerufen werden.

sur chaque bouteille et un jeu d'échelles au dos des cartons de 6.

**BRUNCH:** Envie d'un oeuf à la coque accompagné de röstis dorés, de pain croustillant et d'un verre de gouléyant jus de pommes? Ces produits naturels seront au menu du traditionnel brunch à la ferme du 1<sup>er</sup> août. Depuis 1993, près de 200 000 visiteurs peuvent apprécier l'accueil chaleureux et les mets savoureux concoctés par les agriculteurs. Pour cette 14<sup>e</sup> édition, quelque 420 exploitations ouvrent leurs portes pour permettre à la population de vivre en toute convivialité la Fête nationale. L'Union Suisse des Paysans recommande de s'inscrire à l'avance, vu le succès croissant de la manifestation. Le Journal du Brunch est disponible dans un grand nombre de filiales Migros et Landi, dans les offices de poste. Les adresses des fermes participant se trouvent également sous [www.brunch.ch](http://www.brunch.ch)

**TOP-ANGEBOTE DER WOCHE**

<b>coop</b>	Coop Naturaplan Speck geräuchert, Schweiz, Port. ca. 450 g, kg	10.50	statt	21.00
	Tessinerbrot, 300 g	1.30	statt	1.60
	Elmer Citro, 6 x 150 cl	6.60	statt	13.20
	Coop Naturaplan Bio Mayonnaise, 265 g	2.40	statt	2.95
<b>Carrefour</b>	Evian-Mineralwasser, ohne Kohlensäure, 6 x 1,5 l	3.45	statt	5.95
	Lammigot, per 1 kg	15.50	statt	31.00
	Feinkristallzucker, 10 x 1 kg	9.90	statt	13.00
	Baron de Balzac AOC, Bordeaux, Rotwein, Frankreich, 6er-Karton	19.90	statt	45.00

Votre centre d'achats!

**Biel Bienne**

Ihr Einkaufs-Zentrum!

**OFFRES DE LA SEMAINE**

**MIGROS**

Fromage des Alpes bernoises, de la région, les 100 g	1.90	au lieu de	2.30
Coquillages, jusqu'à épuisement du stock, le sachet de 760 g	3.30	au lieu de	6.60
Tous les sirops, 75 cl	0.50	de moins	
1,5 litre	0.90	de moins	
Jarret de porc, viande suisse, le kg	8.50	au lieu de	11.00

**DENNER**

Fontalta rosso di Sicilia IGT, 2005, Italie, 6 x 75 cl	17.40	au lieu de	23.40
Henniez verte, PET, 6 x 1,5 l	4.65	au lieu de	6.20
Blancs de poulet, 4 pièces, env. 500 g, le kg	14.90	au lieu de	19.90
Riz parfumé au jasmin, 3 x 1 kg	3.45	au lieu de	5.85
Ariel liquide, Color&Style/hydractiv, 40 lessives, 3 litres	10.90	au lieu de	19.90

**OTTO'S**

Persil, Classic ou Color, p. 90 machines	25.90	au lieu de	51.30
Chardonnay Bouches-du-Rhône, vin rouge français, 6 x 75 cl	20.00	au lieu de	34.80
Parfum Naomi Campbell, femme, spray EDT, 50 ml	24.90	au lieu de	70.00
Textiles: Liquidation partielle, encore 50% sur tous les prix			

**HAPPY DAYS**

**-30%**

**JEDEN TAG - CHAQUE JOUR**

Montag	Lundi	PULLOVER	4.50	6.-
Dienstag	Mardi	JACKE / VESTE	7.00	10.-
Mittwoch	Mercredi	HEMD / CHEMISE	3.50	5.-
Donnerstag	Jeudi	HOSE JUPE / PANTALON	6.30	9.-
Freitag	Vendredi	MANTEL / MANTEAU	12.60	18.-
Samstag	Samedi	FLAUM / DUVET	35.00	50.-

**5àSec**

IMMER DA FÜR MICH / TOUJOURS LÀ POUR MOI

**TEXTILREINIGUNG**

**PRESSING**

**5àSec**

**EKZ Centre Bahnhof**

Salzhaustrasse 31

2503 Bienne

Tél. 032 322 75 55

Offerte nicht kumulierbar mit anderen Aktionen  
 Offre non cumulable avec d'autres avantages



**MICHEL Déménagement**  
Nettoyage - Débarras - Transport  
à un prix imbattable. 079 206 39 56  
micheldelle@hotmail.com

**Scheidegger** Tel. 032 322 29 59  
Kontrollstrasse 21, 2503 Biel  
Baureinigungen • Unterhaltsreinigungen • Umzugswohnungen

**Sanitär Haus** • Sanitär • Heizung  
• Spenglerei • Reparaturen • Ablaufreinigungen  
E. Batschelet  
Portstr. 5 • 2504 Biel 079 631 29 33

**DILARA SWISS**  
**Umzüge & Transporte**  
auch mit Möbellift  
2 Pers. + 1 Fahrzeug Fr. 85.-/Std.  
Räumungen, Lagerungen, Entsorgungen  
Reinigungen aller Art mit Abgabegarantie.  
0848 600 500  
www.dilaraswiss.ch

**Institut Choisy-Carmen**  
2520 La Neuveville  
Tel. 032 751 31 47  
www.anep.ch  
Sekundar + 10. Schuljahr  
Internat / Externat  
Juli : Ferienkurse 2-3 Wochen

**Mérillat Mazout SA**  
Révisions de citernes  
Tankrevisionen  
Mazout  
Heizöl  
Prix du jour  
Tagespreis  
032 492 11 40  
www.merillat-mazout.ch

**Blasenschwäche?**  
Unsere Versorgungsprogramm für mehr Sicherheit, mehr Schutz...mehr Lebensfreude. Sicherheit gibt Selbstsicherheit.

**AHV-Mietstelle**  
• für Elektropflegeteile und Rollstühle  
• Miete und Verkauf von Krankentransport  
SANITAS Tel. 032 323 14 73/74  
Zentralstrasse 19, 2502 Biel-Bienne

**Scooter**  
• Führerscheinfrei  
• bis 40 km Reichweite  
• als 3- oder 4-Rad  
SANITAS BOTTA

**Christen & Dervishaj**  
**Reinigungen GmbH**  
032 652 68 45

**NYFFELER TRANSPORTE**  
• Flughafenbus Service  
• Vereins- und Firmenfahrten  
• Mietbus 14 Plätze  
Ch. + R. Nyffeler  
2504 Biel  
fax: 032 341 09 67  
Nat. 076 465 23 77

**LEUTHARDT** 2533 Leubringen  
Heiz.- San. Install.  
Reparaturen  
Tel. 032 322 45 66  
Cheminée, Sanierungen

**HOMESITTING LAREN**  
**Haushütedienst**  
032 322 75 69  
homesitting@goldnet.ch  
Während Ihrer Abwesenheit besorgen wir für Sie:  
Räume lüften • elektrische Anlagen kontrollieren  
• Pflanzen wässern • Postkasten leeren  
Andere Dienste nach Absprache

**RAUCHERSTOPP** mit Garantie  
Gratis info:  
032 323 38 60 079 683 26 77

**MOTORBOOT-AUSWEIS**  
Schiffstheoriekurs d/f für Kategorie A + D auf CD-ROM:  
Enthält alle offiziellen Theoriefragen. Gleiche Benutzerführung wie an der Prüfung. Keine Vorkenntnisse notwendig, sehr einfache Bedienung. Version 2006 mit GRATIS Hörbuch.  
Praktischer Unterricht und Intensivkurse täglich (ausg. Sonntag)  
032 396 26 30  
079 334 73 81  
www.bootsschule-hausammann.com

**MAKE-UP**  
Erleben Sie das Gefühl immer gepflegt zu sein  
**Permanent Make-up**  
Garantiert Ihnen zu jeder Tages- und Nachtzeit perfektes, strahlendes Aussehen, ob im Beruf, beim Sport oder in der Freizeit.  
beauty BIEL BIENNE  
Spitalstrasse 12  
2502 Biel Bienne  
Tel. 032 322 50 50  
Mobile 079 250 44 10  
R-E-M-O-N  
Nail-Kosmetik  
Permanent  
make-up  
MONIKA REIST

# WICHTIGE NUMMERN NUMEROS IMPORTANTS

**NOTFALLDIENSTE / URGENCES**

- NOTRUF POLIZEI / POLICE SECOURS: 117.
- FEUERALARME / FEU: 118.
- STRASSENHILFE / SECOURS ROUTIER: 140.
- ÄRZTE / MÉDECINS: 0900 900 024./Fr. 3.-/Min.
- ZAHNÄRZTE / DENTISTES: 032 322 33 33.
- APOTHEKEN / PHARMACIES: 0842 24 24 24.
- NOTRUF AMBULANZ / AMBULANCES: 144.
- SPITEX, Notfall, 032 322 05 02.
- TIERARZT / VÉTÉRINAIRE: 032 322 33 33.
- AARBERG: 0900 555 501.
- BÜREN: Notfall: 0848 801 000.
- ERLACH, INS, TÄUFFELN Notfall: 0900 58 90 90./Fr. 2.50/Min.
- LYSS, BUSSWIL, WORBEN Notfall: 0900 58 80 10./Fr. 2.50/Min.
- COURTELARY et BAS-VALLON, PÉRY, ST-IMIER, HAUT-VALLON, RENAN, SONVILIER, VILLERET, urgences: 032 941 37 37.
- MOUTIER, médecin de garde: 032 493 11 11.
- LA NEUVEVILLE, médecin de garde: 0900 501 501./Fr. 2.-/Min.
- PLATEAU DE DIESE, permanence téléphonique: 0900 501 501./Fr. 2.-/Min.
- SAINT-IMIER, urgences et ambulance pour le Haut et Bas-Vallon jusqu'à Sonceboz et Tramelan: 032 942 23 60.
- SAINT-IMIER et HAUT-VALLON: RENAN, SONVILIER, VILLERET, urgences médicales: 089 240 55 45.
- SAINT-IMIER et BAS VALLON: 032 941 37 37.
- SAINT-IMIER, pharmacie de service: le no 111 renseigne.
- TAVANNES, Service de garde médical de la vallée de Tavannes, 032 493 55 55.
- TRAMELAN, urgences médicales: 032 493 55 55.
- Pharmacies : H. Schneeberger, 032 487 42 48; J. von der Weid, 032 487 40 30.
- Schweiz. Rettungsflugwacht / Sauvetage par hélicoptère: 14 14 ou 01 383 11 11, (depuis l'étranger 0041 1 1414).
- Vergiftungen : Tox-Zentrum Schweiz / Intoxications: Centre suisse anti-poison, 01 251 51 51.

**PIKETTDIENSTE / SERVICES DE PIQUET**

- Bereich Elektrizität / Département Electricité: 032 326 17 11
- Bereich Gas / Département Gaz: 032 326 27 27
- Bereich Wasser / Département Eau: 326 27 27
- BKW Bernische Kraftwerke / FMB Forces motrices bernoises: Pikettdienst / service de piquet: 0844 121 175
- Strasseninspektorat / Inspection des routes, fuites diverses: 032 326 11 11
- Rohrreinigungs-Service / Service de nettoyage des canalisations, 24 / 24, Kruse AG., Biel, 032 322 86 86, Bolliger, 032 341 16 84, Kruse AG., Region, 032 351 56 56
- WORBEN, Wasserversorgung SWG: 032 384 04 44

■ Biel / Bienne    ■ Region / Région  
Deutsch in Normalschrift    français en italique

# WICHTIGE NUMMERN

**NUZZOLO Nettoyages**  
Tapis d'orient Fr. 24.-/m²  
Tapis tendu Fr. 8.-/m²  
Tapis d'orient • Tapis tendu • Meubles rembourrés  
RUE ALEX.-MOSER. 48 • TÉL. 032 365 51 73  
2503 BIEL-BIENNE • NATEL 079 411 96 26

**Videothek** **Biel-Bienne**  
Vidéoclub 24/24  
Orpund  
Grenchen  
videotreff.ch  
24h VIDEOTHEK - 24h VIDEOCLUB

**TAKE OFF**  
www.ballonfahren.ch  
Infos & Reservations 079 601 92 90  
BALLOON AG

## Nachdienstapotheken

Ausserhalb der Oeffnungszeiten 0842 24 24 24

Schloss Apotheke, Favre Karin, Hauptstrasse 30, Nidau  
Mi 19.07.2006 – Fr 21.07.2006

Hafner Apotheke, Hafner Erika, Bahnhofstrasse 55, Biel-Bienne  
Sa 22.07.2006 – Mo 24.07.2006

Adler Apotheke, Dr. Tatray Oscar, Zentralstrasse 25, Biel-Bienne  
Di 25.07.2006 – Fr 28.07.2006

Dufour Apotheke, Nicolet Elisabeth, Dufourstrasse 89, Biel-Bienne  
Sa 29.07.2006 – Mo 31.07.2006

Apotheke Dr. Steiner, Gummy Daniel, Bahnhofstrasse 9, Biel-Bienne  
Di 01.08.2006 – Fr 04.08.2006 AUGUST

Sonnenapotheke, Ghaemi Fatemeh, Lysstrasse 21, Nidau  
Sa 05.08.2006 – Mo 07.08.2006

Bözinger Apotheke, Dr. Hysek Claus, Bözingenstr. 162, Biel-Bienne  
Di 08.08.2006 – Fr 11.08.2006

## Feiert Ihr Unternehmen oder Geschäft ein Jubiläum?

**BIEL BIENNE** möchte Ihnen die Gelegenheit bieten, Ihr jublierendes Unternehmen (bzw. Ihr Geschäft, Betrieb, Firma...) einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Gerne erwarten wir Ihre Mitteilung, wann Sie ein Jubiläum feiern!

Telefonieren - faxen - mailen Sie uns...wir freuen uns!

Tel 032 329 39 39  
Fax 032 329 39 38  
Mail news@bielbienne.com

**Aloe Vera – Weltmarktführer von Forever Living Products**

Corinne Etienne  
Bözingenstrasse 187 • 2504 Biel  
Tel.: 032 342 50 80 • Natel: 078 791 06 06  
E-mail: c.wirth-etienne@bluewin.ch

**Aloe Vera**  
LeWellness  
ALOE CORNER

## VORVERLEGER ANNAHMESCHLUSS FÜR INSERTE IM BIEL BIENNE

Ausgabe vom 2./3. August (Woche 31)

Infolge des Nationalfeiertages vom 1. August muss der **ANNAHMESCHLUSS** für Inserate auf **MONTAG, 31. JULI, 10.00 Uhr** vorverlegt werden!  
Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.  
Verlag BIEL BIENNE

### DÉLAI AVANCÉ POUR LA REMISE DES ANNONCES DU BIEL BIENNE de l'édition du 2/3 août (semaine 31)

En raison de la fête nationale du 1<sup>er</sup> août  
**LE DÉLAI** pour la remise des annonces est fixé au **LUNDI 31 JUILLET, 10.00 h**  
Merci pour votre compréhension.  
Édition BIEL BIENNE

## TIERSCHUTZVEREIN BIEL-SEELAND-BERNER JURA

Hi! Darf ich mich vorstellen? Mein Name ist Asha. Ich bin eine Labradormischlingshündin und 7 Monate alt. Natürlich habe ich noch zahlreiche „Flausen“ im Kopf! Gerne würde ich bald in einer aktiven Familie leben, welche zusammen mit mir die Welt erkundet und mit mir eine Hundeschule besucht, so dass wir alle ein super gutes Team werden. Ich bin auch sehr verschmust und möchte mit meiner neuen Familie durch dick und dünn gehen.  
Ihr seht, ich habe viel zu bieten und welche Familie bietet mir meinen Traumplatz? Ich warte auf euch! Eure Asha  
**Tierschutzverein Biel-Seeland-Berner Jura**  
Längholz 7, 2552 Orpund  
Mo-Fr 14.00-18.00 Sa 10.00-12.00 und 14.00-16.00 So 10.00-12.00  
032 341 85 85  
www.tierschutz-biel-seeland.ch

**Internet Hotel Ibiza:**  
www.elpalacio.com

**Haben Sie ein Haustier, das etwas kann, was sonst Tiere eigentlich nicht können?**

Zum Beispiel einen Hund oder eine Katze, die ein Kunststück in unserem Lokalfernsehen vorführen könnten?

Melden Sie sich doch bitte bei **BÜRO CORTESI, Bea Jenni** unter der Telefonnummer 032 327 09 11



«CENTRO»

# Ein weiterer Schritt für Grenchens Innenstadt

**Der Kern des Zentrums wird mit der Eröffnung des «Centro» weiter belebt. Ein weiterer wichtiger Schritt, um Grenchens Innenstadt voran zu bringen.**

VON PETER J. AEBI

Wenn alt eingessene Grenchner zusammensitzen, dann wird gerne von der «guten, alten Zeit» berichtet. Damals, als noch viele kleinere Geschäfte für eine grosse Auswahl sorgten und im Zentrum mit der Innovation, der EPA und dem Coop drei Warenhäuser vorhanden waren. Tempi passati, könnte man sagen und zur Tagesordnung übergehen. Schliesslich kann man heute von Grenchen aus innerhalb einer Stunde verschiedene Zentren erreichen, die beim Shopping keine Wünsche offen lassen. Mit der Umgestaltung der Innenstadt eröffnete sich aber die Chance, Grenchen als Einkaufsort wieder aufzuwerten.

**Auswärtige**, die früher über die Uhrenstadt die Nase gerümpft haben, sind heute erstaunt, wie sich das Zentrum mit der Begegnungszone verändert hat. Oft wurde man aber darauf angesprochen, warum die Verkaufsfächen im Coop-City-Gebäude leer stünden. «Eine so gute

Geschäftslage müsste doch vermietbar sein», fanden sie.

Nun sind Fachgeschäfte ins «Centro» umgezogen, die bereits in der Uhrenstadt ansässig waren. Sie erweiterten mit dem Wechsel der Lokalität auch die Verkaufsfläche. Zusätzlich wurde ein Bistro mit einem Strassencafé an der Bettlachstrasse eröffnet. Unter dem Strich also ein leichtes Plus. Wenn man heute mit den gleichen Auswärtigen durch die Bettlachstrasse spaziert, zeigen sich diese durchaus angetan. Die Bettlachstrasse und der untere Marktplatz sind zu einer richtigen Einkaufsstrasse geworden. Inzwischen laden einige Strassencafés auch zum Verweilen ein. Das tut dem Zentrum gut. Mit dem direkten Zugang vom Parkhaus oder vom EPA-Parkplatz sind die Geschäfte hier natürlich privilegiert. In den meisten grossen Einkaufszentren sind wesentlich längere Wege bis zum eigenen Wagen in Kauf zu nehmen.

**Ein wichtiger Schritt** zur Attraktivierung der Innenstadt als Einkaufsort ist damit sicher getan. Doch das allein reicht natürlich nicht, um wieder das Niveau vergangener Tage zu erreichen. Von Warenhäusern im traditionellen Sinn müssen wir in Grenchen nicht mehr träumen. Aber weitere Fachgeschäfte könnten die Anziehungskraft des Zentrums wei-



ter steigern. Hier bietet das noch ungenutzte erste Obergeschoss des «Centro» weitere Möglichkeiten. Aber auch sonst gibt es noch genügend Raum für neue Geschäfte. Eine grössere Auswahl würde automatisch auch mehr Kunden anziehen. Davon profitieren letztlich auch die bereits bestehenden Geschäfte. Das einheimische Gewerbe ist bereits seit einiger Zeit aktiv geworden. Mit den Märkten an Ostern und Weihnachten strömte viel Publikum in die Innenstadt, was bewies, dass sich die regionale Bevölkerung durchaus ins Zentrum begibt, wenn dort etwas geboten wird.

**Visionen** wie die Installation eines permanenten Marktes auf dem Marktplatz – so ähnlich, wie er in München

mit dem legendären Viktualienmarkt existiert – sollten ebenfalls ernsthafter geprüft werden. In der Bayernmetropole entstand er aus einem einfachen Bauernmarkt und entwickelte sich zum beliebtesten Einkaufsplatz für Feinschmecker. Was in München gigantische Ausmasse hat (die Gesamtfläche beträgt 22 000 Quadratmeter) könnte auch im Kleinen in Grenchen funktionieren. Schliesslich sind wir doch stolz darauf, dass wir in unserer Region noch immer zahlreiche Landwirte haben. Die Ansiedlung neuer Geschäfte kann nicht so einfach gesteuert werden. Wohl aber die Attraktivität der Innenstadt (was wohl wiederum neue Geschäfte nach Grenchen locken würde). Mit den Märkten kann da einiges bewegt werden.

**Mit dem «Centro» wird die Lücke in Grenchens Zentrum geschlossen.**

## DIE WOCHE IN DER REGION

Das **Spital Grenchen** hat einen neuen Standortleiter der medizinischen Klinik:



PHOTO: ZVG

Dr. med. Franz Fäh aus Bern hat am 1. Juli seine Tätigkeit aufgenommen. Er tritt die Nachfolge des langjährigen Chefarztes Dr. med. Peter Schlup an. Franz Fäh hat nach dem Medizinstudium an den Universitäten Fribourg und Basel seine Weiterbildung zum Internisten in den Spitälern Laufen, Lachen/SZ und am Bürgerspital Solothurn absolviert. In Solothurn war er fünf Jahre als allgemein-internistischer Oberarzt tätig. Seit 2002 ist Fäh Facharzt FMH innere Medizin. In seiner Antrittsrede unterstrich er: «Ich sehe die künftige enge Zusammenarbeit mit dem Bürgerspital als Chance.» Der 41-jährige ist verheiratet und Vater eines Sohnes.

**Mehrkosten.** Der frühe Wintereinbruch und die lange Kälteperiode im Winter 2005/06 ist auch bei 30-

grädigem Sommerwetter noch ein Thema. Um die Verkehrssicherheit und den fahrplanmässigen Betrieb des öffentlichen Verkehrs zu gewährleisten, musste Grenchen einen erheblichen Aufwand betreiben. Die Winterdienstmaschinen waren während 3084 Stunden im Einsatz. Im ebenfalls kalten Winter 2004/05 waren es 1906 Stunden. Aus diesem Grund mussten Nachtragskredite für Schneeräumungen durch Dritte, Salzeinkauf, Schürfleistersatz an Schneepflügen und Kaltbelag von 76 500 Franken beantragt werden. Für die Bergstrasse fielen Kosten von 76 372 Franken an. Die Bürgergemeinde Grenchen als Eigentümerin der Strasse und der Berghöhe beteiligt sich mit einem Drittel oder maximal 15 000 Franken an den Kosten. Hier musste ein Nachtragskredit von 33 212 Franken beantragt werden. Die entstandenen Frostschäden an Strassen verursachten zudem grossen Reparaturaufwand. Um Folgeschäden abzuwenden, müssen diese Risse vor dem nächsten Wintereinbruch repariert werden. Die Baudirektion bittet die Bevölkerung um Verständnis für Verkehrsbehinderungen während der Bauarbeiten.

# STELLEN / OFFRES D'EMPLOI

## Sie suchen einen Nebenjob?

Wir suchen flexible, engagierte Leute.  
PC und Telefon erforderlich.

[www.deinjob.info](http://www.deinjob.info)

23 Mit. für daheim Briefumschläge

füllen ges.!

Tel. 0848/55 44 66

## "NEBENJOB"

ZEITUNGS-VERTEILUNG

## "TRAVAIL ACCESSOIRE"

DISTRIBUTION JOURNAUX

BRÜTTELEN	SAFNERN
BÜETIGEN	SEEDORF
BÜHL	STUDEN
DIESSBACH	SUTZ
DÜDINGEN	TÄUFFELN
EPSACH	GEROLFINGEN
GALS	TREITEN
GAMPELEN	TSCHUGG
GROSSAFFOLTERN	TWANN
JENS	VINELZ
KERZERS	WALPERSWIL
LÜSCHERZ	WILER BEI SEEDORF
MERZLIGEN	WORBN
PORT	

Für weitere Informationen und Anmeldungen:

**DIRECT MAIL  
BIEL BIENNE AG**

TEL. 032 343 30 30

FAX: 032 343 30 31



CHC interim  
Placement de personnel  
Ruelle de la banque 7  
2502 Bienne

Nous recherchons pour entrée immédiate ou à convenir; personnel féminin pour missions temporaires ou postes stables en tant que:

° **Opératrice en horlogerie**  
Expérience T2 indispensable.  
Emploi à 100%.

° **Opératrice qualifié**  
Aisance aux brucelles.  
Manipulation très petites pièces.  
Travail en équipe (2x8).  
Emploi à 100%.

Vous désirez en savoir un peu plus?

N'hésitez pas! Contactez Lucas Cazzaro ou envoyez directement vos dossiers par Email: [l.cazzaro@chcinterim.ch](mailto:l.cazzaro@chcinterim.ch)

Tél. 032 323 34 34 | [www.chcinterim.ch](http://www.chcinterim.ch)

Das führende schweizerische Unternehmen für Fahnen, Promotionsartikel und Verkaufsförderungskonzepte sucht eine engagierte Fachkraft als

## Verkäuferin (80 – 100%)

Alle Artikel aus dem Fahnenkatalog und den Magazinen können die Kunden direkt in unserem Verkaufsgeschäft im Fabrikgebäude einkaufen.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und einige Jahre praktische Erfahrung und besitzen nebst einem Flair für das Dekorieren auch etwas technisches Verständnis.

Sie sprechen fliessend deutsch und französisch. Gute PC-Anwenderkenntnisse (Office-Produkte) sind erforderlich.

Interessiert?

Dann zögern Sie nicht uns Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Lohnvorstellungen zHv Herrn M. Rhiner noch heute einzureichen.

e-mail: [markusrhiner@kellerfahnen.ch](mailto:markusrhiner@kellerfahnen.ch)

**Keller  
Fahnen AG**

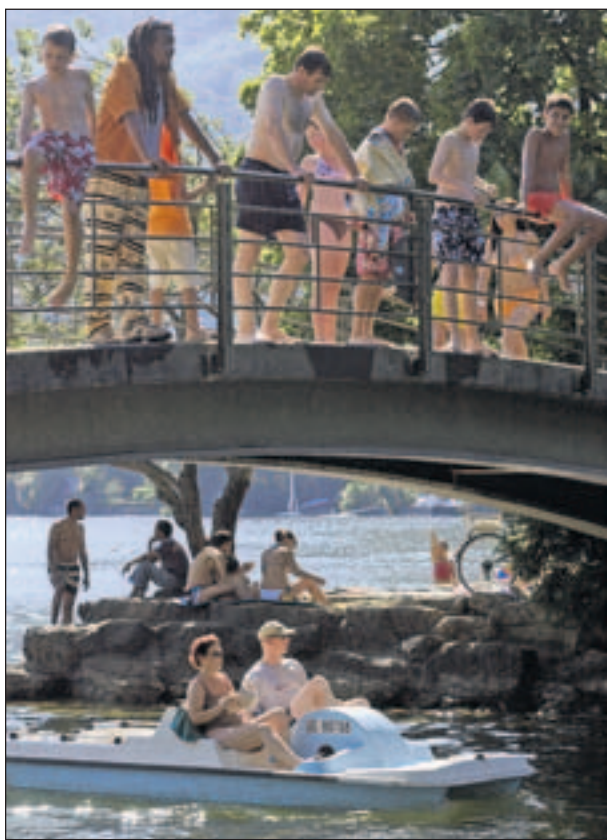
4562 Biberist [www.kellerfahnen.ch](http://www.kellerfahnen.ch)  
Telefon 032/671 11 11 Fax 032/671 11 22



JOHANN-RENFERSTRASSE 62  
CH-2504 BIEL-BIENNE



Seit Wochen flirtet die Quecksilbersäule mit der 30-Gradmarke. Alle wollen nur noch das eine: Ab an den Bielersee und einen Sprung in kühle Nass wagen.



Ob über, neben oder auf dem Wasser: Der See zieht ganze Heerscharen an. Le lac attire la foule depuis le début de l'été.



Es lebe der Sport – selbst bei tropischen Temperaturen. Sportifs à l'entraînement

# +30°



PHOTOS: ENRIQUE MUÑOZ GARCÍA



Selbst die Schwäne lechzen nach Wasser! Mêmes les cygnes ont soif.



«Wer zuletzt springt, ist der Hasenfuss!» «Le dernier à l'eau est une poule mouillée!»

Tous à l'eau! Quand le mercure flirte avec les 30 degrés, les Biennois mettent le cap vers le lac pour se rafraîchir.



Wer hat Angst vor dem Killerwal? Une orque dans le lac de Biemme...



Nasse Füsse verschaffen heissen Girls einen kühlen Kopf. Un rafraîchissant bain de pieds...

## Immobilien zu verkaufen

## Immobiliers à vendre

www.immobiel.ch  
www.immobiel.ch

**LENGNAU**

### Freistehende Einfamilienhäuser

Ihr neues Eigenheim in Lengnau im Chleifeld!

Wählen Sie zwischen 5 Typen aus!  
Ab 135 m<sup>2</sup> Bruttowohnfläche, Parzellen zwischen 465 und 546 m<sup>2</sup>, Schulen sowie Einkaufsmöglichkeiten gleich im Dorf, nur 5 Autominuten von der Autobahn-auffahrt A5, 2-Generationenhaus möglich.

VP ab Fr. 555'000.-

inkl. Autounterstand zu Festpreisen (auch Eigenleistungen möglich)

Verlangen Sie unsere detaillierten Unterlagen!

seit 25 Jahren  
jedem sein zuhause

**urs leimer immobilien ag**

Vermittlung Bahnhofstrasse 6  
Bewirtschaftung 2540 Grenchen  
Verwaltung Telefon 032 6538666  
Schatzungen Natel 079 2183949  
Bautreuhand info@immoleimer.ch  
www.immoleimer.ch

**Lamboing: nebelfreie Oase im Grünen**  
Dorfrand, sonniges, vielseitiges, gepflegtes, freisteh.

### Zweifamilienhaus

BJ. 1968, ren. 1994-2005. 3 1/2- + 6 1/2-Zi.-Wohnung. Garage, Abstellplatz, Nebenbauten. Ideal mit Tieren. Grundstück: 909 m<sup>2</sup>. CHF 730'000.-

**SAR management, 2554 Meisberg**  
Tel: 032 378 12 03 sar@diamonts.ch immoscout24.ch

**Pieterlen: harmonische Wohnatmosphäre**  
Liebevoll innenrenoviertes, ruhiges, freistehendes

### 5 1/2 -Zi.-Einfamilienhaus

BJ: 1928. Renoviert: 2002-05. Gute Bausubstanz. NGF: 161.5 m<sup>2</sup>, 2 PP. Post, Einkauf, Schulen. Wohnquartier. Quadrat. Grundstück: 442 m<sup>2</sup>. VP: 498'000.-

**SAR management, 2554 Meisberg**  
Tel: 032 378 12 03 sar@diamonts.ch immoscout24.ch

### WOHNEN MIT ALPENBLICK

5 1/2 Zimmer REFH, ca. 160 m<sup>2</sup>.  
Zolhausstrasse Biel, an traumhafter  
Lage, modernes Ambiente, top Ausbau  
Garten, Parkplätze, etc.  
Kauf ab Fr. 525'000.-

**SACAPELLA SA**  
Zentralstr. 33 2502 Biel  
Tel 032 323 24 39

**Nods (BE): Wohnen, Weekend, Erholung...**  
An nebelreicher Lage zu verkaufen, eins. angebautes

### BAUERNHAUS (BJ. 1802)

Wohnung (1994): 120 m<sup>2</sup>. 2400 m<sup>3</sup> SIA. (ausbaubar). Alle Anschlüsse vollzogen. Dorfkern, ruhig, sonnig. Bielersee: 20'. Grundstück: 593 m<sup>2</sup>. CHF 298'000.-

**SAR management, 2554 Meisberg**  
Tel: 032 378 12 03 sar@diamonts.ch immoscout24.ch

**Arch: sehr ruhige, leicht erhöhte top Lage.**  
Kinder- und tierfreundliches, gepflegtes, freistehend.

### 5-Zi.-Parterrehaus

BJ: 68, renov. Grosser, ged. Sitzplatz. NGF: 170 m<sup>2</sup>. Pergola, Garage, 3 Abstellplätze. ÖV, Schulen, A5. Grundstück: 677 m<sup>2</sup>. VP: 584'000.-

**SAR management, 2554 Meisberg**  
Tel: 032 378 12 03 sar@diamonts.ch immoscout24.ch

## AVIS

### AUX ARCHITECTES, INVESTISSEURS

Nous vendons à Péry Reuchenette en situation ensoleillée et centrale, idéal pour la construction de villas ou d'immeubles locatifs du

### TERRAIN A BÂTIR VIABILISÉ

surface totale env. 2'297 m<sup>2</sup>

**Prix du m<sup>2</sup>: Fr. 160.-**

Pour de plus amples informations, n'hésitez pas à nous contacter:

**BAL. Immo-Treuhand AG**  
**Immo-Fiduciaire SA**

Plänkestrasse 20 CH-2501 Biel/Bienne  
Tel. 032-328 40 33 Fax 032-322 04 45

www.balimmo.ch

**Meisberg: Handwerker aufgepasst!**  
An zentraler Lage stattliches, vielseitiges, freistehend.

### 6 1/2-Zi.-Einfamilienhaus mit Potential für 2-Generationenhaus.

BJ: 1943, Reno. 2003. PP f. 4 PW. Einkauf, Post, ÖV. BGF: 510 m<sup>2</sup>, Grundstück: 716 m<sup>2</sup>. CHF 484'000.-

**SAR management, 2554 Meisberg**  
Tel. 032 378 12 03 sar@diamonts.ch immoscout24.ch

### Bienne, Quai du Haut 32



Nous vendons dans un immeuble neuf à 2 pas du centre-ville, au 1<sup>er</sup> étage avec ascenseur, des **Bureaux neufs de 118 m<sup>2</sup>**

Comprenant 4 grandes pièces, aménageables à volonté, petite cuisine, double WC avec lavabo et un balcon.

**Prix de vente : Fr 390'000.- état brut (actuel) ou Fr. 475'000.- avec finitions au gré du preneur. Pour visiter :**

**BAL. Immo-Treuhand AG**  
**Immo-Fiduciaire SA**

Plänkestrasse 20 CH-2501 Biel/Bienne  
Tel. 032-328 40 33 Fax 032-322 04 45

www.balimmo.ch



# KINO / CINÉMAS

**APOLLO** ZENTRALSTR. 51A, TEL. 032 322 61 10

**Täglich - Chaque jour 20.15 SA/So - SA/DI auch/ausi 15.00 FR/SA - VE/SA auch/ausi 22.45**

**FAST AND THE FURIOUS 3 - TOKYO DRIFT**  
2. Woche! Im dritten Teil der erfolgreichen «Fast and Furious»-Serie verschlägt es Lucas Black in die illegale Auto-Rennszene im japanischen Untergrund. In Tokyo stösst er auf den ultimativen Kick, so genannte «Drift Races». Engl./d/f. Ab 16/14 Jahren. 1 Std. 44. Darsteller/Acteurs: Lucas Black, Brian Tee, Bow Wow. Regie/Réalisateur: Justin Lin.

2e semaine! Dans le troisième volet de la série à succès «Fast and Furious», Shaun (Black) se retrouve dans la clandestinité japonaise et tombe, à Tokyo, sur l'ultime frisson: les fameuses «Drift Races». V.o. angl./d/f. Dès 16/14 ans. 1 h 44.

**Täglich - Chaque jour 17.45**

**HABANA BLUES**  
2. Woche! Cuba. Musik, Humor und Leidenschaft! Ruy und Tito sind dicke Freunde und begnadete Musiker. Die grosse Karriere scheint in Griffithweite als eine spanische Musikproduzentin auftaucht... Habl. esp./d/f. Ab 12/10 Jahren. 1 Std. 50.

2e semaine! Cuba, musique, passion, humour! Passionnés de musique, ils vont tenter leur chance en apprenant la venue d'un producteur étranger. Habl. esp./d/f. Dès 12/10 ans. 1 h 50.

**LIDO 1** ZENTRALSTRASSE 32A, TEL. 323 66 55

**Täglich 14.00 + 18.00: Deutsch gesprochen. Chaque jour 16.00: Parlé français. Täglich - Ch. jour 20.15 + FR/SA - VE/SA auch/ausi 22.30: Engl./d/f.**

**OVER THE HEDGE - AB DURCH DIE HECKE - NOS VOISINS, LES HOMMES**  
3. Woche! Eine mit Gags vollgepackte Komödie um eine Gruppe von Waldtieren, die sich unverhofft in der Nachbarschaft jener seltsamen Wesen genannt «Menschen» wiederfinden. Filmklassiker von Gross und Klein! Ab 10/8 Jahren. 1 Std. 23. Regie/Réalisateur: Tim Johnson.

3e semaine! Une comédie bourrée de gags! Un groupe d'animaux de la forêt se voit soudainement entouré par de nouveaux voisins: ces étranges créatures qu'on appelle «les hommes». Boutades, bouffonneries et bonne humeur pour tous! Dès 10/8 ans. 1 h 23.

**LIDO 2** ZENTRALSTRASSE 32A, TEL. 323 66 55

**Ab DO täglich 15.00, 18.00, 20.30 FR/SA auch 22.45**

**HUI BUH - DAS SCHLOSSGESPENST**  
Schweizer Premiere! HUI BUH ist Family-Entertainment pur. Nach 20 Mio. verkauften Platten, Kassetten und Büchern wurde die Abenteuer um das ebenso liebenswerte wie tollpatschige Gespenst erstmals real verfilmt, unter Einsatz von modernster Computereffekte. Deutsch gesprochen. Ab 8/6 Jahren. Filmdauer: 1 Std. 42. Darsteller: Michael Bully Herbig, Heike Makatsch. Regie: Sebastian Niemann.

**REX 1** UNTERER QUAI 92, TEL. 322 38 77

**Täglich - Chaque jour 15.00 + 20.15 FR/SA - VE/SA auch/ausi 22.45**

**POSEIDON**  
3. Woche! Ein majestätischer Luxuskreuzer, eine Monsterwelle, ein Unglück - der Kampf ums Überleben auf offenem Ozean beginnt von Neuem. Packender Actionfilm! Engl./d/f. Ab 12/10 Jahren. 1 Std. 38. Darsteller/Acteurs: Kurt Russell, Josh Lucas, Jacinda Barrett. Regie/Réalisateur: Wolfgang Petersen.

3e semaine! Sur le Poséidon, la nuit de la St-Sylvestre va tourner au cauchemar lorsqu'une immense vague va retourner le bateau. Un film catastrophe de 1re classe! Angl./d/f. Dès 12/10 ans. 1 h 38.

**Ab DO tägl. - Dès JE ch. jour 17.45. «le bon film»**

**LONESOME JIM**  
In Erstaufführung! Jim kehrt in das Kaff seiner Kindheit zurück, nachdem er in New York nicht den ersehnten Erfolg gefunden hat. Zurück im Elternhaus merkt er schnell, was ihn von hier vertrieben hat. Tragikomisches Heimkehrerdrama. Engl./d/f. Ab 14/12 Jahren. Filmdauer: 1 Std. 31. Darsteller: Casey Affleck, Liv Tyler. Regie: Steve Buscemi.

En 1re vision! Comédie tragique. Las de sa vie de promoteur de chiens à New York, Jim revient dans son Indiana natal où il va vite retrouver les raisons de son départ... V.O. Angl./d/f. Dès 14/12 ans. Durée du film: 1 h 31. Acteurs: Casey Affleck, Liv Tyler. Réalisateur: Steve Buscemi.

**Mittwoch 26. Juli 2006 um 20.30 Uhr**

**PIRATES OF THE CARIBBEAN 2: DEAD MAN'S CHEST - PIRATES DES CARAÏBES: LE SECRET DU COFFRE MAUDIT**  
Exklusive Vorpremiere! Die Fortsetzung des Piratenabenteuers mit Johnny Depp, Orlando Bloom und Keira Knightley. Und wieder taucht Jack Sparrow in einen Sog aus übernatürlichen Intrigen und tödlichen Gefahren. Noch witziger, noch spannender, noch spektakulärer! Engl./d/f. Ab 12/10 Jahren. Filmdauer: 2 Std. 30. Regie: Gore Verbinski.

En avant-première exclusive! Le grand spectacle cinématographique de cet été. Jack Sparrow repart pour de nouvelles aventures en mer! Un pur régal! V.O. Angl./d/f. Dès 12/10 ans. Durée du film: 2 h 30. Acteurs: Johnny Depp, Orlando Bloom, Keira Knightley. Réalisateur: Gore Verbinski.

**REX 2** UNTERER QUAI 92, TEL. 322 38 77

**Ab DO. tägl. - Dès JE ch. jour 18.15 + 20.30**

**COMBIEN TU M'AIMES?**  
Deutschschweizer Premiere! Daniela (Bellucci) ist die professionelle Schönheit im nächtlichen Pigalle. François, dem Durchschnittstyp mit Herzfehler, stockt der Atem bei ihrem Anblick und so setzt er seinen Lottogewinn ein, um mit ihr sein Leben zu verbringen. Aber die beiden haben die Rechnung ohne Danielas Zuhälter (Depardieu) gemacht, der wahre Gefühle zu zeigen beginnt. Franz. gespr./deutscher Text. Ab 16 Jahren. Filmdauer: 1 h 35.

En 1re vision! Il a gagné à la loterie et s'achète la main de Daniela, une beauté de la nuit. Mais on ne quitte pas la nuit comme ça. Un pur Blier! Parlé français/texte all. Dès 16 ans. Durée du film: 1 h 35.

Acteurs: Monica Bellucci, Bernard Campan, Gérard Depardieu. Réalisateur: Blier Bertrand.

**Täglich 14.00: Deutsch gesprochen**  
**Chaque jour 16.00: Parlé français**

**THE WILD - TIERISCH WILD LA VILLE, C'EST LA JUNGLE**  
5. Woche! Letzte Tage! Vier tierische Freunde erobern New York! Die Suche nach seinem entlaufenen Sohn führt den Löwen Samson und seine tierischen Freunde aus dem New Yorker Zoo in den «Dschungel». Da bleibt garantiert kein Auge trocken! Ab 7/5 Jahren. 1 Std. 22. Regie/Réalisateur: Steve Williams.

5e semaine! Derniers jours! Dessin animé! Par erreur, un lionceau se retrouve propulsé hors de son zoo. Une «équipe de secours» va être lancée dans la ville... Dès 7/5 ans. 1 h 22.

**Freitag/Samstag - Vendredi/samedi 22.45**  
**Letzte Vorstellungen! Dernières séances!**

**OMEN 666 - 666 LA MALEDICTION**  
7. Woche! 1557 prophezeite Nostradamus den Aufstieg des Antichrist, der die Menschheit vernichten wird. Am sechsten Tag des sechsten Monats im Jahr 2006 soll er kommen. Remake des Kult-Horrorthrillers! Engl./d/f. Ab 16 Jahren. 1 Std. 40. Regie: John Moore.

7e semaine! Il est né à la 6e heure le 6e jour du 6e mois. Il aurait dû faire le bonheur de ses parents. Une malédiction se prépare, terrible!!! Angl./d/f. Dès 16 ans. 1 h 40.

# PALACE

Th. WYTTENBACH-Str. 4, Tel. 032 322 01 22

**15.00, 17.15, 20.15. FR/SA auch 22.30**

**THE LAKE HOUSE**  
Sandra Bullock und Keanu Reeves erneut vereint: Beide Superstars machen diesmal nicht auf «Speed» - Action, sondern auf grosses Gefühlskino. In diesem Rahmen erkennen die beiden, dass sie zwei Jahre voneinander getrennt leben und versuchen fortan, diesem Mysterium auf den Grund zu gehen. E/d/f.

Mit: Sandra Bullock und Keanu Reeves  
Regie: Alejandro Agresti. Ab 12/10 Jahren.

**BELUGA** NEUENGASSE 40, TEL. 032 322 10 16

**14.30, 17.15, 20.15. FR/SA auch 23.00**

**THE DA VINCI CODE**  
Dan Browns Thriller beginnt mit einem spektakulären Mord im Louvre. Alle Indizien weisen auf eine geheime, religiöse Organisation hin, die alles daran setzt, ein seit über 2000 Jahren gehütetes Geheimnis zu beschützen - ein Geheimnis, das den bestehenden christlichen Glauben in seinen Grundfesten erschüttern wird. (close-up). E/d/f.

Regie: Ron Howard  
Mit: Tom Hanks, Audrey Tautou und Jean Reno  
Ab 12/10 Jahren

# Filmpodium

Centre Pasquart,  
Seevorstadt 73, Faubourg du Lac  
www.pasquart.ch 032 322 71 01

## OPEN AIR DRUGS, SEX AND REVOLTS

**YELLOW SUBMARINE (THE BEATLES)**  
George Dunning, USA 1968, 90', E  
Fr/Ve 21.7. 21 h 30

Yellow Submarine» entstand auf dem Höhepunkt der Popularität der Beatles. John, Paul, George und Ringo retten die Welt. Mit dem gelben U-Boot kämpfen sie gegen die musikhasenden «Blue Meanies». Ein Team von 31 Animatoren brachte die verrückten Unterwasserwelten in Bewegung. Der Film ist ein absoluter Trip, inspiriert von Love, Peace und Happiness der Flower-Power-Hippie-Bewegung und psychedelischen und bewusstseins-erweiternden Drogen.

John, Paul, George et Ringo, armés de leur humour, de leurs chansons et, bien sûr, de leur sous-marin jaune, les quatre garçons dans le vent écumant les mers pour écraser les forces du mal... Les chansons du groupe donnent lieu à d'éblouissantes illustrations qui s'intègrent tout naturellement à un «voyage impossible» dont l'inspiration rejoint le mode alors triomphant du psychédéisme.

**EASY RIDER**  
Dennis Hopper, USA 1969, 101', E/d/f  
Sa/Sa 22.7. 21 h 30

Die beiden Freunde Wyatt und Billy verkaufen in Los Angeles eine Portion Rauschgift und können sich vom Erlös endlich ihren Traum erfüllen. Mit schweren Harley's fahren sie quer durchs Land und entdecken die verschiedenen Gesichter der grossen Städte und der kleinen Orte, machen Erfahrungen in einer Hippiekommune, mit Drogen und Sex... Wie kaum ein anderer Film trifft «Easy Rider» den Nerv einer ganzen Generation. Ein Road-Movie voller Rockmusik, ein Film über die gefährdeten Träume und das rebellische Lebensgefühl der Rock-Generation der Sechzigerjahre. Deux hippies californiens, Billy et Wyatt, viennent de revendre une importante quantité de drogue. Ils ont enfin réalisé leur rêve: devenir riches. Wyatt cache les billets dans le réservoir de sa moto et les deux amis partent pour le carnaval de La Nouvelle-Orléans. En 1969, la jeune américaine se ruait dans les cinémas pour voir «Easy Rider», véritable apologie d'une jeunesse qui ne croit plus en l'américain dream et qui fait sien la philosophie du «sex, drugs and rock n' roll».

Bei schlechter Witterung werden die Filme im Kinosaal gezeigt. In cas de mauvais temps les films sont montrés en salle!

**MINIGOLF + MINIATURGOLF**

Täglich von 9. bis ca. 23 Uhr

**Florida**

Tel. 032 374 28 86

**HOTEL OF THE MOVIE STARS**  
www.elpalacio.com

**Diverses**

Visitez les **BROCANTES** du Noirmont tous les jours même le dimanche.

Expo 800 m². Tél. 079 667 87 64

**ÉTÉ... VACANCES, VALAIS**  
½ Pens. Frs. 300.- /Sem. BUFFET EN SOIRÉE, ENFANTS ½ PRIX  
POST HÔTEL 1918 La Toumaz 027 / 306 16 37

# Veranstaltungen/Kinos

**SCHWEIZER PREMIERE!**

**LIDO 2** Ab DO tägl. 15.00, 18.00, 20.30  
032 323 66 55 FR/SA auch 22.45  
Ab 8/6 Jahren Deutsch gesprochen

**HUI BUH - DAS SCHLOSSGESPENST**  
Die Verfilmung des gleichnamigen Hörspiel- und Buchbestsellers! Family-Entertainment

MICHAEL BULLY HERBIG ist

www.cinevital.ch

**Mané**  
Voyant médium résout tous vos problèmes: amour, maladie, désenvoûtement etc. Résultat 100% 079 546 45 78

**Loisirs**  
Ca fait plaisir: Griller avec le grill à gaz Outdoor Chef Ambri Fr. 629.- et div. accessoires p.Ex. le Gourmet-Set Fr. 69.-

**HARMONY**  
0901 897 969  
MÉDIUM DE GRANDE RENOMÉE À VOTRE ÉCOUTE SEULEMENT 1.90FR/MIN - 7J/7

**Julie femme de couleur, d'âge mûr, affectueuse et sincère, cherche monsieur honnête, affectueux et généreux pour relation durable.**  
Pas sérieux s'abstenir. 078 763 81 25

# Manifestations/Cinémas

**DEUTSCHSCHWEIZER PREMIERE! EN 1RE VISION!**

**REX 2** Ab DO tägl. - Dès JE ch. jour 18.15 + 20.30  
032 322 38 77 Parlé français / deutscher Text  
Ab 16 Jahren Dès 16 ans

**MONICA BELLUCCI BERNARD CAMPAN GERARD DEPARDIEU JEAN-PIERRE DARROUSSIN**

Bertrand Bliers ironischer Kommentar zu den ewigen Themen Zuneigung, Liebe und Sex.

Une histoire d'amour belle, forte, insolente, contagieuse...

**Combien tu m'aimes ?**  
EIN FILM VON BERTRAND BLIER

**THAI MASSAGE**  
Ganzkörpermassage + Akupressur Für Muskel-Rückenschmerzen Blut-Nervensystem Gesundheit + Entspannen für Mann und Frau. Keine Erotik. BÖZINGENSTRASSE 140 MONTAG - SAMSTAG 09.00-20.00 076 412 52 20 032 342 42 24

**Le Wellness ALOE CORNER**  
...vous proposez pour cet été... Vernis permanent pour les ongles des pieds (tient plusieurs semaines) Fr. 40.- ...unser Sommerhit... Permanente Fussnagel-Lackierung (hält mehrere Wochen) Fr. 40.- Corinne Etienne Bözingenstrasse 187, route de Boujean 2504 Biel-Bienne Tél.: 032 342 50 80 • Natel: 078 791 06 06 E-mail: c.wirth-etienne@bluewin.ch

**Fust**  
Maintenant www.fust.ch  
**Soldes**  
Demandez aussi les modèles de démonstration et les occasions!

**Electroménagers**  
Lave-linge, réfrigérateurs, machines expresso, séchoirs, fers à repasser, aspirateurs, rasoirs etc. par centaines. Avec ??? % de super-rabais.

**TV/HiFi/Video/Foto/DVD/Natel**  
Un choix immense et les modèles les plus récents en stock. Des centaines d'appareils. Avec ??? % de super-rabais.

**Ordinateurs avec assistance**  
Le dernier cri des notebooks, PC de bureau, imprimantes, écrans, PDA, en stock, à des prix imbattables. Wireless, Multimedia, Internet. Avec ??? % de super-rabais.

**Cuisines/salles de bains**  
Les plus belles cuisines encastrables et bains Fust avec ??? % de super-rabais. Si possible, apportez votre plan d'aménagement.

Bienne, Route Central 36, 032 328 73 40 (E) • Bienne, Route Canal 28, 032 329 33 50 (TV) • Bienne, Route de Soleur 122, 032 344 16 00 (C/E/TV/PC) • Brügg, Migros-Centre Brügg, 032 373 54 74 (E) • Courrendlin, Centre Magro, Route de Delémont 46, 032 436 15 60 (E/TV/PC) • Delémont, Av. de la Gare 40, 032 421 48 10 (E) • La Chaux-de-Fonds, Bvd des Epilatures 44, 032 924 54 24 (E/TV/PC) • Marin, Marin-Centre, rue Fleur-de-Lys 26, 032 756 92 40 (E/TV) • Neuchâtel, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, chez Globus, 032 727 71 30 (E/TV/PC) • Porrentruy, Inno les galeries (ex Innovation), 032 465 96 35 (E/TV) • Réparations et remplacement immédiat d'appareils 0848 559 111 (Tarif local) • Possibilité de commande par fax 071 955 52 44 • Emplacement de nos 140 succursales: 0848 559 111 (Tarif local) ou www.fust.ch (E = Electro, C = Cuisines/Bains, TV = TV, HiFi, Video, Natel, PC, PG = Ordinateur avec Service)

# Massage

**NEU in BIEL**

**Kritsana Thai Spa & Massage**  
Seriös, Entspannung und Wohlbefinden

Unsere Spezialitäten: Spa (Sprudelbad mit Kräutern und Milch) Massage (traditionell mit Öl oder Kräutern) Gesichts- und Fussbehandlungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Massagepraxis an der Zentralstrasse 66  
Tel. 032 323 06 10/11  
Öffnungszeiten: Di-Fr 09:00 - 20:00 / Sa-So 10:00 - 18:00

# Tele-Hits der Woche

**Nachgefragt (vorher Teleglise)**

**Sonntag, 23. Juli 2006 (09:00, 11:00, 13:00, stündlich)**

**Thema: «Uf der Gass» (Wiederholung vom 12.02.2006)**  
**Moderation: Christian Jegerlehner**

**Herzschlag**

**Sonntag, 23. Juli 2006 (14:00 bis 18:00, stündlich und 23.00)**

**Thema: Schädel-Deformitäten beim Kind (Wiederholung vom 30.04.2006)**  
**Gast: Dr. Philippe Liniger**  
**Moderation: Myriam Rast**

**Immobilier**

**täglich von 18:30 bis 19:00 Uhr**

Daniel Tschannen, Generalagent der Mobiliar-Versicherung, äussert sich zu den Änderungen im Versicherungsgesetz und welche Auswirkungen sie auf Immobilienbesitzer haben. (Wiederholung vom 29.05.06)

# TeleBilingue

**Samstag, 22. Juli 2006, von 8.00 bis 13.30 Uhr**

**Tannenhof-Märit**  
Brunchen und den Tag geniessen mit lüpfiger Musik der Kapelle Echo vom Büschi

• **Traditionelles Bure-z'Morge-Bufferet** «à discrétion», bis 12.30 Uhr

**Früchte- und Gemüseverkauf • Kreative Handarbeiten** aus Holz, Metall und vieles mehr • der Landfrauenverein Gampelen verkauft **Burebrot, Züpfen und andere feine Backwaren** • hausgemachte Köstlichkeiten • Wahrschaftes vom **Grill** • tolles Kinderprogramm mit Super Maxi **Hüpfparadies** • antikes Rösslienspiel • **Märit-Zügli** • Airbrush • Besichtigung **Kunstgarden**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**KREDITSWISS** Baselstrasse 38, 6003 Luzern, Tel. 041 240 04 09

**KREDIT**  
Sofort Bargeld! Bis CHF 100'000.- Auch für Ausländer mit B- oder C-Bewilligung. \*Kreditabgabe Ihrer Bank? Bei uns sind Sie richtig! \*Effektiver Jahreszins für CHF 10'000.- nur CHF 571.00.- \*Minimum Monatsrate CHF 214.40.- auch mehr ist möglich \*Keine Arbetangeberauskunft \*Hypothekekredite \*Schnell, seriös, unbürokratisch \*Keine Kredite für Selbstständige Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt.

# Unsere Sommerhits im Juli 2006

Machen Sie Ferien im **beauty** BIEL BIENNE

- Wir offerieren Ihnen einmalige Preise:**
- \* Körper-Peeling Fr. 90.- 80.-
  - \* Komplette Epilation 10% Rabatt
  - \* Komplette Massage Fr. 85.- 78.-
  - \* Gesichtspflege Fr. 110.- 100.-
  - \* Fusspflege Fr. 70.- 60.-
  - \* Manicure Fr. 60.- 50.-
  - \* Solarium 20 Minuten Fr. 25.- 18.-
  - \* Wimpern färben Fr. 35.- 28.-
  - \* Wimpern und Brauen färben Fr. 45.- 35.-
  - \* Gesicht-Solarium Fr. 12.- 9.-
  - \* Teil-Massage Fr. 48.- 43.-

Sie können sich auch einen Schönheitstag selber zusammenstellen. Wir freuen uns, Sie verwöhnen zu dürfen!

**beauty** BIEL BIENNE  
Sauna Bio Sauna Dampfbad Hydroxeur Solarien Massage Gesichtspflege Pédicure Nail Forming  
Spitalstrasse 12 2502 Biel Bienne  
Tel 032 322 50 50 Tel 032 322 29 29

**SOMMER-RODELBAHN**  
Tél. 032 761 08 00

**Toboggan**  
ab sofort geöffnet  
Mo - Fr 13.00 - 18.00 Uhr  
Sa / So, Feiertage 10.00 - 18.00 Uhr  
ouvert dès maintenant  
lu - ve 13.00 - 18.00 h  
sa / di, jours fériés 10.00 - 18.00 h  
www.toboggans.ch

**Stiftung Tannenhof Gampelen**  
www.stiftung-tannenhof.ch www.tannorama.ch



# Dieter Münstermann

## Auf den Zahn gefühlt Mise à nu

**Der neue FC Biel-Trainer träumt nicht von einer Million – dafür von Köbi Kuhns Posten.**

VON FRANÇOIS LAMARCHE

Einst unterrichtete Dieter Münstermann Englisch und Geschichte, heute lehrt der 37-Jährige den richtigen Umgang mit dem runden Leder. Der Berner ist seit acht Saisons Profi-Trainer und kümmerte sich bisher bei diversen Clubs hauptsächlich um den Nachwuchs.

**An der Stelle von Köbi Kuhn...**

Alle Trainer träumen von diesem Posten. In der Schweiz ist das die Spitze der Pyramide, eine Funktion, zu der niemand Nein sagen würde.

**Würde Sharon Stone mich anrufen ...**

(lächelt und seufzt) Schwierig. Ich glaube, ich würde sie um etwas Zeit bitten, damit wir uns kennen lernen können. Ich möchte mehr über ihr Metier erfahren, ihre Arbeit. Es wäre interessant, die Bedürfnisse, Erwartungen und negativen Seiten ihres Berufs zu kennen.

**Die Challenge League ist ...**

... die zweithöchste Schweizer Fussballliga und das Ziel des FC Biel. Wir werden alles geben, um es zu schaffen. Das ist unsere Vision, unser Ziel, unsere Motivation.

**Vor einem gemischten Buffet ...**

... versuche ich jeweils, den Überblick zu behalten, damit ich noch genügend Platz für das Dessert habe. Ich mag Fleisch, kann aber gut ohne

leben. Ohne Süßigkeiten hingegen ...

**Werden am Radio Opern gespielt ...**

Alles hängt vom Zeitpunkt ab. Ich bin kein Kenner, ich mag klassische Musik, aber nicht immer. Das gilt auch für alle anderen Musikstile.

**Wäre ich nicht Fussballtrainer ...**

Als Lehrer konnte ich mir nie vorstellen, vierzig oder fünfzig Jahren an derselben Schule zu unterrichten. Heute habe ich das Glück, als Fussballtrainer zu arbeiten. Über das Danach habe ich mir nicht allzu viele Gedanken gemacht. Vielleicht werde ich ein kleines Restaurant oder eine Bar eröffnen.

**Ist die Suppe kalt ...**

... ist dies mein Fehler, denn das bedeutet, dass ich zu spät gekommen bin. Aber das kommt nie vor, denn meine Frau ist flexibel und gut organisiert. Zudem rufe ich jeweils an, um zu sagen, wann ich komme.

**Mit einer Million Franken ...**

Ich träume nicht von einer Million. Ich würde ein Haus für meine Familie kaufen, aber den grössten Teil würde ich als Sicherheit auf die Seite legen, um meinen Kindern oder anderen Menschen zu helfen, die es nötig haben.

**Beim Aufwachen denke ich als erstes ...**

... oft an meine Kinder. Sie kommen zu mir oder ich gehe zu ihnen, das ist meine erste Begegnung des Tages. Da-



PHOTO: ENRIQUE MUNOZ GARCIA

**Der neue FC Biel-Trainer blickt Richtung Aufstieg und zu Köbi Kuhn...**

**Dieter Münstermann vise la Challenge League**

nach kümmere ich mich um mein Arbeitspensum.

**Ohne Handy ...**

... wäre es schwierig. Vor allem in meinem Beruf, der eine grosse Verfügbarkeit voraussetzt.

**An der Stelle des Schiedsrichters ...**

Eine Funktion, die ich ausüben könnte. Eine interessante Arbeit, motivierend, nicht einfach. Man muss sich durchsetzen und Respekt verschaffen können, Entscheidungen treffen.

**Wahre Ferien sind ...**

... Familienferien am Meer, ohne Handy. Sich hundert Prozent entspannen können, alle anderen Gedanken ausschalten.

**Und wenn der Ball nicht rund wäre ...**

Das ist einfach, dann gäbe es keinen Fussball. ■

**Le nouveau mentor du FC Bienne habite à Berne, est polyglotte et a un faible pour les desserts.**

PAR FRANÇOIS LAMARCHE

Après avoir enseigné l'anglais et l'histoire, Dieter Münstermann, 37 ans, s'est tourné vers le football. Il est entraîneur professionnel depuis huit saisons et s'est principalement consacré à la relève dans différents clubs.

**A la place de Köbi Kuhn...**

C'est un rêve. Tous les entraîneurs pensent à ce poste suprême. En Suisse, c'est le sommet de la pyramide, une fonction que personne ne songerait à refuser.

**Si Sharon Stone me téléphonerait...**

(Sourire et soupire) Difficile. Je crois que je lui demanderais de prendre un peu de temps pour faire connaissance. J'aimerais découvrir son métier, connaître son travail. C'est intéressant de savoir quels sont les besoins, les attentes, les côtés négatifs d'une telle profession.

**La Challenge League, c'est...**

La seconde division professionnelle du foot suisse et l'objectif du FC Bienne. Nous voulons tout faire pour y arriver. C'est notre vision, notre but, notre motivation.

**Devant un buffet varié...**

J'essaie toujours de gérer la situation pour garder suffisamment de place pour le dessert. J'aime la viande, mais je peux très bien m'en passer, par contre les douceurs...

**Lorsque la radio diffuse de l'opéra...**

Tout dépend du moment. Sans être spécialiste, j'apprécie la musique classique, mais quelque fois je n'ai pas envie d'en écouter. C'est la même chose pour tous les autres styles.

**Si je n'étais pas entraîneur de foot...**

Enseignant, je ne pourrais pas m'imaginer être dans la même école pendant quarante ou cinquante ans. Aujourd'hui, j'ai la chance d'être entraîneur de foot et je n'ai pas trop pensé à la suite. J'ouvrirais peut-être un petit restaurant ou un bar.

**Si la soupe est froide...**

C'est de ma faute, cela voudrait dire que je suis en retard. Mais ça n'arrive jamais car j'ai une épouse très flexible et bien organisée. Et puis, je lui téléphone pour l'avertir de mon arrivée.

**Avec un million...**

Je n'ai pas de rêve à un million. Je pense que j'achèterais une maison pour ma famille, mais je mettrais la grande partie de côté par sécurité, pour pouvoir aider mes enfants ou d'autres personnes dans le besoin.

**Au réveil, ma première pensée est...**

Souvent pour mes enfants. Ils viennent vers moi ou je vais vers eux, c'est mon premier contact de la journée. Ensuite, je m'occupe de mon programme de travail.

**Sans téléphone portable...**

Ce serait très difficile. Surtout dans mon métier qui demande une grande disponibilité. Je dois toujours être atteignable.

**A la place de l'arbitre...**

Une fonction que je pourrais exercer. Un boulot intéressant, motivant, pas facile, mais rien n'est facile. Il faut savoir s'imposer, se faire respecter, prendre des décisions. Arbitres, joueurs, entraîneurs, c'est identique. Pour réussir au niveau supérieur, il faut agir et tenter de faire juste dans la majorité des cas.

**Les vraies vacances c'est...**

En famille, au bord de la mer, sans téléphone portable. Pouvoir se détendre à cent pour cent, oublier les préoccupations.

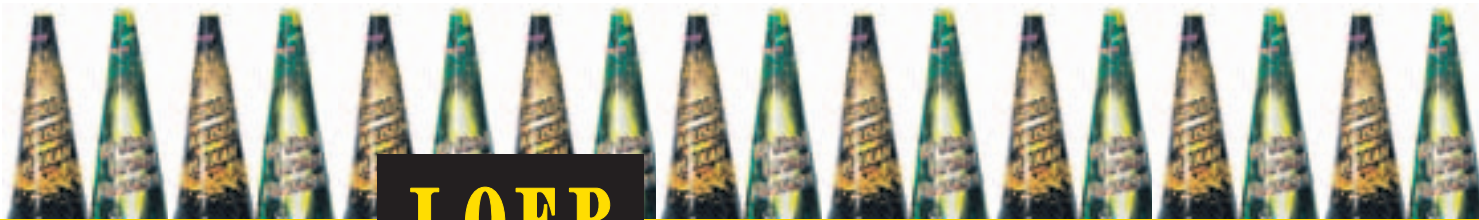
**Et si le ballon était carré...**

C'est simple, le foot n'existerait pas. ■

**CHEZ LOEB, VOUS TROUVEZ ACTUELLEMENT  
DES IDÉES ÉBLOUISSANTES DE FEUX D'ARTIFICE  
POUR PETITS ET GRANDS!**

**Vésuve/volcan**

**9.90** au lieu de 14.90



**LOEB**

WWW.LOEB.CH

AVRY | BERNE | BIENNE | BETHLEHEM | SCHÖNBÜHL | THOHUNE

**Nous vous offrons des prix exceptionnels:**

✱ Peeling du corps	Fr. <del>90.-</del> 80.-
✱ Epilation complète	10% de Rabais
✱ Massage complet	Fr. <del>85.-</del> 78.-
✱ Soins du visage	Fr. <del>110.-</del> 100.-
✱ Soins des pieds	Fr. <del>70.-</del> 60.-
✱ Manucure	Fr. <del>60.-</del> 50.-
✱ 20 minutes de solarium	Fr. <del>25.-</del> 18.-
✱ Teinture des cils	Fr. <del>35.-</del> 28.-
✱ Teinture des cils et sourcils	Fr. <del>45.-</del> 35.-
✱ Solarium du visage	Fr. <del>12.-</del> 9.-
✱ Massage partiel	Fr. <del>48.-</del> 43.-

**Vous pouvez aussi programmer une journée beauté vous-même.**

**Nous nous réjouissons de pouvoir vous choyer!**

sauna  
sauna bio  
bain de vapeur  
hydroxéur  
solarium  
massage  
soins du visage  
pédicure  
Nail Forming

**beauty**  
BIEL BIENNE

rue de l'Hôpital 12  
2502 Biel Bienne  
tél. 032 322 50 50  
tél. 032 322 29 29

**Nos hits estivaux**

en juillet 2006



Un moment de détente au  
**beauty**  
BIEL BIENNE



**Der König und sein Gefolge halten vom 22. SCHACHFESTIVAL / ECHECS**

**Juli bis zum 4. August Hof im Bieler Kongresshaus. Anlässlich des 39. Bieler Schachfestivals wird die Seelandmetropole zur Schachmetropole. Mit von der Partie: Königin Almira Skripchenko, die am «Accentus»-Damenschachturnier ihren Titel verteidigt.**

VON THIERRY LUTERBACHER  
**BIEL BIENNE:** Sie sind 1976 in Moldawien geboren worden. Wie sah das Land Ihrer Kindheit aus?

**Almira Skripchenko:** Eine kleine Republik der Sowjetunion mit vielen Grünflächen und Seen. Ein Land mit vielen Winzern, die ihren Wein in die ganze Sowjetunion exportierten. Moldawien ist auch heute noch für seine guten Tropfen bekannt.

**Ihre Eltern waren Lehrer und begeisterte Schachspieler. Sie waren das einzige Kind und beherrschten mit sechs Jahren bereits das Spiel auf dem schwarz-weißen Brett. Eine Kindheit im Zeichen der Schule und des Schachs?**

**Hatten Sie nie das Gefühl, Ihre Kindheit geopfert zu haben?**

**Ich hatte dieses Gefühl, als ich «Bonjour tristesse» von Françoise Sagan gelesen habe. In diesem Buch habe ich eine Unbeschwertheit und Leichtigkeit der Jugend entdeckt, wie ich sie selber nur selten erlebt habe. Doch will man beim Schach erfolgreich sein und unter die Besten kommen, gibt es keinen anderen Weg.**

**Haben Sie sich dadurch verändert?**

**Ich bin schnell erwachsen geworden und habe früh eine ge-**

wisse Reife entwickelt. Aber ich glaube, wer immer überlegen und Probleme meistern muss, ist besser auf das Leben vorbereitet. Das ist die Tugend des Schachspiels. Ich habe aber auch eine kindliche Seite behalten können, Schach ist und bleibt ein Spiel. Das ist ja das Paradoxe daran: Ich bin erwachsen und mein Beruf ist ein Spiel. Diese Parallele finde ich sehr schön.

**2001 wurden Sie Europameisterin und haben die Französische Staatsbürgerschaft angenommen. Haben Sie die Fussball-WM verfolgt?**

**Aber sicher!**

**Und was sagen Sie zum Ausraster des Franzosen Zinedine Zidane?**

Als Frau fand ich die Attacke sehr brutal. Aber seine Erklärung am Französischen Fernsehen, wonach er sich entschuldigt, aber nichts bereut, kann ich sehr gut nachvollziehen. Die Leute vergessen, was für ein enormer Druck sich da angesammelt hat ...

**Gibt es solche Beleidigungen und Tätlichkeiten auch in der Schachwelt?**

Beim Schach haben wir einen recht unterschiedlichen Verhaltenskodex. Im Gegensatz zu anderen Sportarten, wo man die Emotionen nach einem Sieg mit dem ganzen Körper zum Ausdruck bringt, darf man sich beim Schach lediglich ein kleines Lächeln erlauben ... Schach ist ein Sport des Hirns, alles geschieht im Kopf. Bei uns herrscht doch ziemliches Fairplay.

**1992 kamen Sie als U-16-Weltmeisterin nach Biel. Erinnern Sie sich an Ihre ersten Eindrücke?**

Sehr gut sogar. Es ist mir sehr nahe gegangen, denn die



**Königin am Bieler Schachturnier: Almira Skripchenko.**

Stadt hat mich an meine Geburtsstadt erinnert. Biel ist ruhig und ich gehe hier gerne spazieren.

**Während Turnieren trainieren Sie nachts von 22 bis 4 Uhr. Wo bleibt da das Leben?**

Ich gebe zu, dass ich mich während Turnieren einem, nun ja, ziemlich verrückten Trainingsplan unterwerfe. Aber dafür gibt es eine logische Erklärung, denn ich bin gezwungen, den Arbeitsausfall zuhause zu kompensieren. Ausserhalb der Turniere verzichte ich also keineswegs auf ein Leben.

**Wie beschreiben Sie Ihren Freunden Biel und das Schachfestival?**

Ich fühle mich wie zuhause!

# «Bonjour tristesse»

**Almira Skripchenko: «Je suis une adulte dont le métier consiste à jouer.»**

**Vos parents étaient enseignants, tous deux férus d'échecs, vous étiez enfant unique et dès l'âge de six ans vous pratiquiez le jeu des rois. Faut-il s'imaginer une enfance vouée aux études et aux échecs?**

Pour un enfant qui a consacré sa vie à quelque chose d'aussi complexe que les échecs ou la musique, je pense avoir vécu une enfance assez ordinaire. Parce que l'on commence à travailler très tôt, on grandit très vite.

**N'avez-vous jamais eu l'impression d'avoir sacrifié votre enfance?**

J'ai eu ce sentiment en lisant «Bonjour tristesse» de Françoise Sagan. J'ai découvert l'insouciance et la légèreté de la jeunesse dans ce livre, des émotions que je connaissais très peu. Mais si l'on veut vraiment réussir dans le jeu d'échecs et figurer parmi les meilleurs, il n'y a pas d'autres chemins.

**Est-ce que cela vous a rendu différente?**

Je suis devenue adulte très vite. J'ai développé très jeune une forme de lucidité. Je pense que de réfléchir, de rencontrer des problèmes à chaque coup, vous prépare mieux à la vie. C'est la vertu du jeu d'échecs. Mais je crois que j'ai su garder un côté enfant, parce que les échecs restent un jeu. Il y a ce paradoxe, je suis une adulte dont le métier consiste à jouer. Je trouve ce parallèle assez touchant.

**En 2001 vous devenez championne d'Europe et vous prenez la nationalité française. Avez-vous suivi le Mondial de football?**

Oui, évidemment.

**Comment avez-vous vécu le geste de Zinedine Zidane?**

En tant que femme, je trouve que c'est un geste très violent. Mais la manière dont il a été appliqué à la télévision française «je m'excuse mais je ne regrette rien», je la comprends très bien. Les gens ignorent le poids de toute cette tension accumulée...

**Est-ce que les insultes et les gestes violents existent aussi dans le monde des échecs?**

Dans les échecs, il existe une éthique du comportement assez différente. Au contraire des autres sports, où toutes vos émotions surgissent du corps après une victoire, la seule attitude expressive que vous puissiez vous permettre, c'est un léger sourire... C'est un sport cérébral, tout se passe dans la tête. Je pense que le milieu du jeu d'échecs est assez fair-play.

**En 1992, avec un titre de championne du monde des moins de 16 ans, vous découvrez Bienne, vous souvenez-vous de votre première impression?**

Je me souviens très bien. J'ai été très touchée parce qu'elle me rappelait ma ville natale. Bienne est calme et j'aime m'y promener.

**Vous avez un rythme d'entraînement, en plus des matches, de six heures, toutes les nuits de 22 heures à 4 heures du matin, est-ce que vous n'oubliez pas de vivre?**

J'admets que pendant un tournoi, je m'impose un rythme, disons... assez fou. Mais il y a finalement une explication assez logique, je suis obligée de compenser le manque de travail à la maison. Je ne m'empêche donc pas de vivre en dehors des tournois.

**Comment décrivez-vous Bienne et son Festival d'échecs auprès de vos amis?**

Je m'y sens comme à la maison!

**Le roi et sa suite font la cour à Bienne lors du 39<sup>e</sup> Festival international d'échecs du 22 juillet au 4 août 2006 au Palais des Congrès. La reine Almira Skripchenko remet son titre de Tournoi des dames-ACCENTUS 2005 en jeu.**

PAR THIERRY LUTERBACHER

**BIEL BIENNE:** Vous êtes née en Moldavie, en 1976. A quoi ressemble le pays de votre enfance?

**Almira Skripchenko:** C'était, à l'époque, une petite république de l'Union Soviétique avec beaucoup de verdure et de lacs. Un pays viticole qui exportait son vin dans toute l'Union Soviétique. La Moldavie est encore aujourd'hui réputée pour ses crus.

## TIPPS / TUYAUX

### Ligerz: Opernwerkstatt

Die Oper lebt wie keine andere Kunstgattung vom Zusammenwirken verschiedener Künste, Künstlerinnen und Künstler. In den heute wieder ausdifferenzierten Szenen der Genres gestaltet es sich jedoch als komplex, eine für jede Zusammenarbeit notwendige gemeinsame Sprache zu finden. Die zweite Ligerzer Opernwerkstatt im «Aarbergerhus» nimmt sich dieser Herausforderung an, indem sie den Austausch zwischen Komponisten, Librettisten und Interpreten fördert. 15 im europäischen Raum profilierte Künstler aus der Schweiz, Deutschland und Österreich versammeln sich

für vier Tage in Ligerz, um über künstlerische Positionen, Arbeitsweisen, Produktionszusammenhänge und Ästhetiken zu debattieren – und gegebenenfalls neue Projekte zu lancieren. Thema der Opernwerkstatt 2006 ist, vor dem Hintergrund von Harold Blooms Literaturtheorie der «Einflussangst», der Aspekt der «Integration von Nicht-Eigenem» im aktuellen Schaffen zeitgenössischer Kompositionen, Schriftsteller und deren Musiktheaterprojekten. Eine Lesung der teilnehmenden Autoren bietet Einblick in deren aktuelles Schreiben und wird kombiniert mit einem Gesprächskonzert, in dem aktuelle Vokalwerke der teilnehmenden Komponisten zu hören sind – interpretiert von Solisten aus den führenden Ensembles für zeitgenös-

sische Musik Europas. Eine Publikation wird die Ergebnisse der Diskussionen in Beiträgen der Teilnehmer zusammenfassen und der Öffentlichkeit zugänglich machen. Die öffentlichen Veranstaltungen finden statt am Mittwoch, 26. Juli, 20 Uhr, Kirche Ligerz, und am Freitag, 28. Juli, 12 Uhr, Stiftung Aarbergerhus.

### Hoftheater Erlach

Das Hoftheater feiert heuer sein 30-Jahr-Jubiläum, zu dem sich die Theaterverantwortlichen einen besonderen Leckerbissen des Volkstheaters ausgesucht haben, und zwar die unverwundliche Komödie *Der Talisman*. Johann Nestroy, unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Grabow, einer schweizerdeutschen Bearbeitung von Martin Huber. Wer Spielwitz, Wortwitz gepaart mit rasanter Situationskomik liebt, wird auf seine Kosten kommen. Für eine schöne Sommerkomödie im Schlosshof Erlach ist also gesorgt. Spieldaten siehe LET'S GO.

### Not so Blue

La première rencontre de Bob et de Bazz avec Mitch a eu lieu en février 2005, au 100 Club à Londres. Leur séance de jam a duré jusqu'aux petites heures du matin. Ils ont encore engagé Chichille pour jouer de la basse. Not so Blue était né. Les quatre compères se produisent samedi à 20 heures 30 sur la Place de la Liberté, à La Neuveville (ou à la Cave de Berne en cas de pluie).

### Pirates de Souboz

Après Bienne, les Pirates du cirque Chnopf mettent le cap sur Souboz. Chnopf est une communauté temporaire de vie et de travail, avec un objectif artistique et pédagogique. Six jeunes de 14 à 17 ans participent à la tournée, 70 dates dans toute la Suisse, de cette troupe de cirque-théâtre. Les jeunes participants poursuivent leur scolarité dans la roulotte-école.



L'idée du spectacle de cette année: la réalisation d'un film de pirates. Parmi les personnages, on retrouve l'équipe de tournage, caméraman, éclairagiste, preneur de son et les acteurs, les cascadeurs, les figurants, le metteur en scène, la presse, les sponsors. Le principal intérêt ne réside pas dans l'histoire des pirates en elle-même, mais dans le tournage du film, avec toutes les péripéties et aventures qu'il suscite. La richesse du thème et ses nombreuses possibilités de jeu promettent un spectacle haut en couleur, drôle et émouvant, à voir à Souboz, vendredi et samedi à 20 heures ou dimanche à 17 heures.

**Zum Läuse / A lire**

**Zum Luege / A voir**

**Zum Lose / A écouter**



**François Lamarche**

**La naissance du Dragon. Dessins Catherine Louis, textes Marie Sellier, Wang Fei.**

Ecrire que la valeur de ce livre relève essentiellement des dessins de la Neuvevilloise Catherine Louis ne serait pas vraiment faire injure aux auteurs du texte. L'affirmation n'est toutefois pas d'une totale exactitude. Certes les personnages, les paysages colorés sont attirants, mais ce n'est pas tout. Ce livre est aussi ludique qu'instructif. Tiré d'une légende chinoise connue, il

contient des textes français et leur traduction dans le langage du pays de la Grande muraille. Destiné à la jeunesse, il permet aux intéressés de se familiariser avec la calligraphie chinoise. (La naissance du dragon, ed. Picquier Jeunesse).



PHOTO: ENRIQUE MUNOZ GARCIA



In Grenchen Super-Aktion!!! Mit Vorspiel, NS, GV, verschiedene Stellungen, Teil- oder Ganzkörpermassagen, mit mir duschen/ baden alles inkl. Kopf bis Fuss überall anfassen! Sehr schlank, mittelgrosse Brüste, Brünette, 30J. 1/2h 100.- / 1h 180.- / 1 1/2h 220.- Alles mit ♥Gefühl 076 451 60 05

New espagnole brune, 22 ans, mince, superbe poitrine, embrasse partout, fellation, l'amour et +. Pas pressée. 24/24 076 526 78 69

HEISSE BLONDIE 39 J., dipl. Masseurin erwartet Dich im KÜHLEN Zimmer! Ab 50 Fr. NUR SMS-Anmeldungen! 076 439 24 17

Neu in Biel THAI-ENGEL Schlank, Sex! A-Z, Thai-Massage, 1 Std./100.- Mo-Sa E. Schülerstrasse 22 4. Stock rechts 079 706 06 41

1.-/Min. 0906 345 771 Frauen aus Biel live!

HOL IHN RAUS Anonym lauschen 0906 345 890 Transengirl live 0906 345 890 Fr. 3.50/Min. Ruf an!

HAST DU LUST? 0906 606 606 BEFRIEDIGE DICH! LIVE NUR 1.-MINUTE

Soumission sans limite 0906 598 158 2fr50/min

Nouveau à Bienne TOP DIVA 7/7, 24/24 Body Body jacuzzi erotic sandwiches, etc... Rue des Marchandises 3 3me étage (Hôtel Chambord) 076 422 48 49

NEU!!! Slovakische Katze mit voller Lust anal, FS, NS. E. Schülerstr. 22 2. Stock, Türe 11 078 811 32 94

Zum geniessen CH-Frau Hausbesuche oder in der Natur Keine SMS Voranmeldung 079 304 97 74

Einzigartig in Biel Tantra-Rituale diverse Massagen mit Karina 078 646 19 07 auf Vereinbarung, Hausbesuche möglich

FANTASY Junges, tschechisches Mädchen, hübsch und schlank, NS, Fuss erotik, Körpermassage... und vieles mehr. U. Quai 42, 1. St. 078 727 00 05 happysex.ch/karina

Neu heisse Frau scharf, sexy, gr. Busen mit gr. Brustwarzen. Erfüllt dir viele Wünsche. Sportmassagen. Ohne Zeitdruck. Mo-Sa. Privat. 078 917 53 82

+400 authentifizierte Sex-Anzeigen Frauen/Männer/Gay/Trans suchen Sex-Treffen. Mit Photo sende DIREKT an 632 (CHF 0.40/sms) Sofort Treff-chat sende G0SEX an 632 (CHF 1.00/sms) Verlassen: Stop direkt oder Stop g0sex an 632

SCHWEIZ SEX TREFF Flirten + treffen Sende FLIRT an 645 Fr. 1.90/sms

Rencontres par téléphone 0901 555 455 2fr50/min

Verdorbenes Girl LIVE 1 Min. Vollgas zuhören und abspr... 0906 10 20 30 Fr. 2.95/Min. 24Std

Nouvelle Transsexuelle SAMANTHA belle, embrasse, belle poitrine, très coquine, sodomie, tous fantasmes. 24/24, 7/7 076 522 30 95

www.Erotik-Keller.ch Mo 24.7.06 in Biel MITTAGS-HAPPY HOUR 12h-14h 1Dame Fr. 60.- / 2 D. Fr. 110.- 079 485 18 73

Tantra Massage mit Niveau für 1 Stunde die Welt anhalten und geniessen. Neu in Grenchen! 078 824 67 40

THAI CHIANGMAI BIEL Hübsche, neue Girls verwöhnen Dich von A-Z. Thaimassage, Mo-Sa. PIANOSTR. 8, Parterre links

www.Erotik-Keller.ch Fr 21.7. + Di 25.7.06 in Biel "JOKERLADY" 079 485 18 73

SOFORTGESPRÄCHE - LIVE und leidenschaftlich ordinar! 0906 570 580 3.13 SFR/MIN

TransSexuels Pile ou face 0906 555 969 2fr50/min

Privatkontakt: Gabi, 24 J., Biel Suche geile Männer für erotische Treffen! (o.f.l.) SMS an Tel. 076 44 58 210

Coquines SM 0906 90 77 00 2fr50/min

Deux jeunes brunettes digne des plus beaux fantasmes pour jouir des plaisirs que 2 femmes d'exception sont capables de partager...homme, femme, couple... LESBOSHOW! 079 669 10 54

New!!! j. Girl (22) blond, schön mit diversen Massagen. Liebe ohne Zeitdruck. Spezialität: Tantra-Massage 076 506 76 98

Bienne Deux pour le prix d'une...blonde et rouquine satisfont vos desirs, massages, vibro, et plus. E. Schülerstr. 22, 3e ét., Studio 26, lu-di, D/F. 032 322 27 21

www.Erotik-Keller.ch Do 20.7.06 Happy Hour in Biel 20h - 22h 1 Dame Fr. 60.- 2 Damen Fr. 110.- Natel 079 485 18 73

ANGIE 25 078 656 55 40 NATASCHA 23 076 451 63 73 Zwei richtige Nymphomaninnen. Absolut tabulos. Echte Lesboshow EXTASIA Stämpflistr. 47, 7/7

Maîtresse sévère Douleurs extrêmes 0906 598 151 2fr50/min

Die einfachschönte Nummer vo de Schweiz 0906 123456 Uf dere Nummer esch alles möglech!! 24 Std. LIVE Fr. 2.99/Min LIVE

Enchaîné ou menotté? C'est toi qui décide 0906 59 81 52 2fr50/min

Super Günstig ! Ältere Frauen suchen ein Date für heute Abend ! (o.f.l.) 0901 100 333 (nur 1.-/Min.)

(20) Malgache 2 infirmières, très belles, massage sous la douche et l'amour aussi, vibro. Pas pressées. 078 917 20 26

www.Erotik-Keller.ch Neu in Biel gut ausgebildet Domina: Claudia mit Softsklavin 079 369 92 48

THAI DREAMS Unterer Quai 42 3. Stock, Biel • 9.00 - 2.00h Body-/Thaimassage 078 884 24 59

Erotik-Massage bei NENA Privat/Diskret 079 517 06 08 (Kollegin gesucht)

NEU ! Klinik !!! In Biel ! Fr. Dr. Claudia mit oder ohne Assistentin 079 369 92 48

Nur 1.-/Min. ! Finde Deine Traumfrau! Girls ab 19J. aus Deiner Umgebung, offen & ehrlich! 0901 100 444 (1.-/Min.)

Günstiger Tarif Nur 36 Rp./Min! Frauen (o.f.l.) aus deiner Region! 0901 300 300 nur 36 Rp./Min. NEU: SMS Flirt! Sende "DATING" an 966 (0.80/SMS)

Günstiger Tarif ! Frauen (o.f.l.) aus der Region Biel ! 0901 100 555 nur Fr. 1.-/Min.

Sensationell! Ruf an und triff mich noch heute (o.f.l.). Ich warte!! 0901 123 321 nur Fr. 1.50/Min. www.TeleDating.ch

HAUSFRAUEN ESCORT 079 277 40 20 Credit Cards

Neuübernahme STUDIO VIENNA Claudia und ihre tabulosen Mädchen erwarten Dich täglich für heisse Spiele zu TOP-PREISEN! J.-Stämpflistrasse 49E 079 523 72 38 www.casanova-club.ch Stets neue Kolleginnen willkommen

www.Erotik-Keller.ch Jeden Mittwoch und Samstag in Biel und Ostermündigen: 1/2Std. Fr. 110.- statt Fr. 160.- 079 485 18 73/079 381 29 01

Daphine 1ère fois transsexue top-modèle, grosse poitrine, corps parfaite. Active/passive. CC ok, 24/24, 7/7 076 448 14 61

Lustvoller Livesex!! Domina live!! 0906 56 9696 / 0906 56 9090 2.90/Min. POB 7544, 6000 Luzern Ich heisse VIVIAN. Schreibe mir und Du bekommst gratis ein MMS-Bild von mir!! 076 441 20 58 (ab 18 Jahren)



Nouveauté! Carole Jolie débutante à la peau miel, jolie poitrine, corps mince et très bien fait, habillée sexy, rasée. 24/24, 7/7 078 916 41 03

Quicky Tag Di: 70.- Nicky (20) Katrin (25) Franz. pur, Dildo, Massage, N/S, Domina und vieles mehr 078 914 88 14

JESSICA 24 NEU: Top-Model aus Ungarn, ab 16h 078 607 45 63 MARIANNA 24 Wieder da! Süss und lieb 079 605 35 36 EUROPE UNT. QUAI 42, 7/7

PRIVAT Reife Frau leicht mollig, XXL-Busen, hemmungslos, verwöhnt Dich von A-Z, auch NS. Mo bis Sa ab 10 Uhr Susy 076 482 29 16

Livia blonde, 20 ans, extra chaude, corps mignon et ravissant, habillée sexy, rasée, 7/7, 24/24, CC ok 076 448 38 65 www.sex4u.ch/livia

New Luna jeune (22) poupée avec poitrine appétissante, beau corps, mignonne, extra-chaude, douce, câline. sex4u.ch/luana 078 838 24 31

# Single Charts

## Kennenlernen & Treffen Selbstinserenten

Gefällt Dir ein Inserat? Ruf einfach auf die Nummer 0901 999 028 (Fr. 3.13/Anruf + Fr. 3.13/Min.) an. Folge der Anleitung und wähle die persönliche Inserate-Nummer Deines gewünschten Partners. Höre den gesprochenen Text, lass Dich direkt verbinden oder hinterlasse ihm eine Nachricht. www.singlecharts.ch

### Partnerschaft Sie sucht Ihn

Auf Händen getragen werden, die Wünsche von den Augen gelesen, kannst du, m., ab 25-j., mit Niveau, mir, w., 27-j., attraktiv, anspruchsvoll, das geben? Suche eine ehrliche und harmonische Beziehung. Inserate-Nr. 817489

Sie, 33/168, würde gern liebevollen, achtsamen, tatkräftig und fröhlichen Partner, für ein gemeinsames Erlebnis kennen lernen. Bei Zuneigung Familienwunsch. Inserate-Nr. 200310

Sie, Anfang 40, jünger aussehend und aufgestell, sucht auf diesem Wege einen liebevollen, humorvollen, unternehmungslustigen Partner, für einen Neuanfang. Greif gleich zum Hörer! Freue mich auf dich. Inserate-Nr. 817490

Ich, w., 40-j., solo, ohne Kinder, suche dich, 35- bis 40-j., gerne Waage, Fisch oder Krebs, F-/I-/Thai-/Sp- oder D-Mann, solo, ohne Kinder, für eine feste Beziehung, kein Abenteuer. Inserate-Nr. 817468

BE, w., 60-j., Witwe, schlank, sucht festen Partner. Wenn du, m., 58- bis 63-j., gross, schlank und ungebunden bist, dann freue ich mich auf deinen Anruf. Inserate-Nr. 817175

Evtl. Schicksalsschläge haben dich, m., Ende 60-j., reifen und beziehungsfähig, aber nicht verbittert gemacht. W., schlank, heiter, würde ich gerne kennen lernen. SO/BE. Inserate-Nr. 817275

Attraktive Sie, 68/165, schlank, sportlich, sucht gepflegten, humorvollen Mann, 65- bis 70-j., für eine feste Beziehung. Liebst du Tiere, gut Essen gehen, Wandern, gute Gespräche etc. Inserate-Nr. 817276

Gesucht wird Knuddel-Bärli. Brauchst keine Schönheit zu sein, dafür kannst auch ein Witwer sein. Bist du 60- bis 66-j., melde dich. Bis bald. Biel/Umgebung. Inserate-Nr. 817472

Schlanke und hübsche Sie, 164 cm, langes Haar, wünscht feste, sinnliche Liebesbeziehung mit einem attraktivem CH-Mann, 42- bis 50-j., ca. 180 cm, schlank und gebildet. Inserate-Nr. 817273

Zuverlässige, hübsche Sie, 60/172, Trends, Oberflächliches bedeuten mir nichts. Hintergründe interessieren mich. Wunsch: zusammen alt werden. Mag Natur, gemütliches Zuhause usw. Bis dann am Telefon. Inserate-Nr. 817338

Ich, hübsche und schlanke Frau, 46-j., suche einen treuen und zärtlichen Mann, der auch gerne tanzt und der es ernst meint. Kein Flirt. Trau dich un ruf mich gleich an. Inserate-Nr. 817420

Liebe ist wie ein Schmetterling, wenn sie zu dir fliegt, gib sie nicht wieder her. Gefühle, Liebe, Lachen, Tanzen, Reisen, Zärtlichkeit, das wünsche ich, w., 67-j., mir von dir. Inserate-Nr. 817421

BE, ich, w., 46/168, mollig, suche einen einfachen, unkomplizierten Mann. Bist du ehrlich, treu und humorvoll? Dann ruf einfach an. Du darfst auch Raucher sein. Inserate-Nr. 817343

Eine sympathische, liebevolle, slowakische Frau, 36/178, sucht CH-Mann, bis 50-j., mit Herz und Verstand, für ehrliche Beziehung. Kein Abenteuer. Spreche D. Region FR/VD/BE. Inserate-Nr. 817425

Frau, gepflegt, schlank, NR, sucht einen gepflegten CH-Mann, NR, 65- bis 70-j., um eine schöne Beziehung aufzubauen. Alles andere am Telefon. Freue mich. Inserate-Nr. 817314

BE und Umgebung, temperamentvolle und unkomplizierte Löwe-Frau, 52-j., sucht lieben Schatz. Alles weitere am Telefon. Warte gespannt auf dein Telefon. Inserate-Nr. 817315

Welle humorvolle u chinderliebende Maa zw. 30- bis 40-j., het Luscht ,mi u mini Ching lehre z'kenne. Bi w u 32/180. Bis gli. Inserate-Nr. 817485

BE, w., 49/168. Bin aufgestellt, treu, ehrlich und lustig, habe 3 Kinder, 12/16/17 und suche einen lieben, treuen, ehrlichen Partner. Bist bald am Telefon. Freue mich auf dich. Inserate-Nr. 817486

BE/FR, ich, w., schlank, lange Haare, vielseitig interessiert, suche einen grossen und attraktiven NR-Mann bis 50-j., der mit mir eine Beziehung aufbauen möchte. Inserate-Nr. 817216

Ich, 58/167, leicht mollige Figur, suche lieben, treuen und ehrlichen Partner. Bist du in meinem Alter? Nur ernst gemeinte Interessenten. Kein Abenteuer. Raum Ober-AG/Emmental. Inserate-Nr. 817478

Helpline 0848 000 241 (Fr. 0.12/Min.) Er sucht Sie

CH-Mann, 38/175, schlank, möchte schlanke, treu, humorvolle Frau, kennen lernen. Kind willkommen, habe jedes 2. Weekend meine Kinder, 4-7-j. BE/SO. Freue mich auf deinen Anruf. Inserate-Nr. 817470

BE, ich, m., 25-j., suche natur- und tierliebende, junge Frau, zum Aufbau einer gemeinsamen Zukunft. Freue mich auf dich. Inserate-Nr. 817341

CH-Mann, 59-j., schlank, sportlich, sucht einen schlanken Sie für eine Partnerschaft. Liebst du auch alles was schön ist? Bis bald. Inserate-Nr. 817471

CH-Mann, 50-j., schlank, bilingue, NR, sucht Sie, 40- bis 55-j., NR, die eine ehrliche, dauerhafte Partnerschaft aufbauen will. Inserate-Nr. 817473

Ich, m., 52/180, wünsche mir eine ehrliche, treue Partnerschaft, um das Leben gemeinsam zu geniessen. Du, w., 45- bis 55-j., schlank, NR, liebst die Natur, Wandern, Tanzen usw. Inserate-Nr. 817474

Sympathischer, gemütlicher, Skorpion-Mann, 47/175, schlank, Nachtarbeiter, R, Wochenendvater eines 12-j., Buben. Hobbys: Motorrad fahren, Tanzen, Kuscheln. Suche rassige Frau Melde dich bei mir! Inserate-Nr. 200312

Ich, m., 38, schlank, selbständig, solvent, Hobbys: Sport, Motorrad, Boot, Cabriolet, Natur, suche Frau, schlank, bis 35-j. Freue mich! Inserate-Nr. 200317

CH/I-Mann, 45/180, schlank, sportlich, attraktiv, in sehr guter beruflicher Position, sucht schöne Ausländerin mit Niveau, für eine seriöse Beziehung. Sprachen: D/F/E. Inserate-Nr. 817162

Mann, 50/170, jugendliches Aussehen, sucht dich, 40- bis 50-j., charmante, hübsche, herzenswarmer Frau, für ein Leben voller Liebe. Liebst du gediegenes Wohnen, Musik, Katzen? FR/BE. Ich freue mich auf dich. Inserate-Nr. 817374

CH-Mann, 52/160/57, geschieden, sucht vielseitige Frau, 45- bis 53-j., für eine feste Beziehung. Kt. FR/BE. Inserate-Nr. 817374

CH-Mann, 35/170, einfach, treu und lieb, möchte eine liebe Frau bis 37-j. oder jünger kennen lernen, für eine Beziehung. Inserate-Nr. 817280

CH-Mann sucht Afrikanerin, 26- bis 35-j., treu, ehrlich, für eine seriöse Partnerschaft. Freue mich auf deinen Anruf. Inserate-Nr. 817375

Freizeit Sie sucht Ihn

BE, ich, w., 46-j., suche ein Freizeitpartner. Welcher Mann, 40- bis 48-j., ruft an? Inserate-Nr. 200320

Fröhliche Sozia, 50-j., sucht einen routinierten Motorradfahrer für gemeinsame Touren. Raum BE. Bis bald. Inserate-Nr. 200307

BE, ich, w., 77-j., suche einen Freizeitpartner, um die Freizeit zu geniessen. Du sollst in der Umgebung von BE wohnen, zw. 70- und 75-j. sein. Freue mich auf deinen Anruf. Inserate-Nr. 817118

Ich bin erreichbar Mo bis Fr von \_\_\_ bis \_\_\_ und von \_\_\_ bis \_\_\_ sowie Sa / So von: \_\_\_ bis \_\_\_ unter der Telefonnummer (nur Tonwahlfon / Mobiltelefon): \_\_\_\_\_

Deine Daten werden vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht. Die Inseratenummer erhältst Du per Post. Veröffentlicht mein Inserat unter der Rubrik:  Partnerschaft  Freizeit  Flirten/Plaudern  Sport/Kultur  Ferien/Reisen

Inseratetext: (max. 170 Zeichen) \_\_\_\_\_

Inserat aufsprechen unter 0848 000 240 (Fr. 0.12/Min.) Sie sucht Sie

Hey! I, w., 22-j., BE, sueche Kollegin für i Usgang usw. Mini aute Kollegin he i au Fründe und he i kei Ziit meh. Geits dir o so, de meld i doch bi mir. Inserate-Nr. 817300

BE, w., 53-j., sucht nette Kolleginnen, 48- bis 60-j., für Golfkurs, Sport allgemein, Wandern, Städtereisen etc. Freue mich auf viele Anrufe. Keine Lesben. Inserate-Nr. 817176

Er sucht Sie Hi Motorbiene! Ich suche dich, w., 20- bis 25-j., für gemeinsame Töff-Touren mit mir, schlankem R, 25/172, Raum BE. Vielleicht wird ja auch mehr daraus. Freue mich. Inserate-Nr. 817117

Ein sympathischer Mann, 40-j., möchte eine Witwe kennen lernen, für eine lockere Freundschaft. Ich mag Ausflüge mit dem Auto, interessante Gespräche. BE/FR/NE/Biel/Thun. Warte gespannt auf deinen Anruf! Inserate-Nr. 817296

BE/SO, ich, sportlicher, interessanter und sympathischer Mann, 38/183, sucht eine sportliche, hübsche Frau, um die Freizeit gemeinsam zu verbringen. Ruf mich an. Inserate-Nr. 817483

Allgemein BE, w., suche nette Kollegen/Innen, um 1x pro Woche oder alle 14 Tage, abends einen Spielzirkel zu organisieren, Kartenspiele, Jassen etc. Alter: 48- bis 60-j. Freue mich. Inserate-Nr. 817160

Bist du auch allein? Wollen wir die Freizeit gemeinsam verbringen? Ausflüge, Wandern, Essen gehen usw. Auf ein baldiges Echo von dir, w./m., freut sich eine 65-j. NR-Frau. FR/BE. Habe Mut und ruf an. Inserate-Nr. 817177

Flirten/Plaudern Charmanter Lausbub, 45/177/75, sucht eine abenteuerliche Liaison mit reifer, erfahrener, extravaganter Foxilady, +50-j., Raum NW-CH. Freue mich auf dein Echo. Inserate-Nr. 817427

Verheiratete Frau liebt die Freiheit über alles. Deshalb suche ich einen Mann, der auch nachts viel Zeit und Lust hat. Liebst du Massagen jeder Art? Ruf gleich an. Inserate-Nr. 817496

Älterer Mann, 69-j., gesund, fit, NR, möchte mal eine Frau mit schönen Stunden verwöhnen. O.f.l. Inserate-Nr. 817418

Sport Sportlicher, interessanter, sympathischer, 37-jähriger Mann, 183/77 sucht eine sportliche Frau um die Freizeit gemeinsam zu verbringen. Region BE/SO. Inserate-Nr. 200313

Kultur Suche Menschen, 50- bis 65-j., D/F, denen Kultur echtes Bedürfnis ist. Film, Ausstellungen, Modern Jazz-Konzerte und Literatur. Bin w., offen, flexibel, 60-j., nicht mobil. Biel/BE/SO. Inserate-Nr. 817340

Ferien Junger Mann, 38-j., schlank, sucht eine Reisebegleiterin bis 50-j., für Badeferien, Wandern, Vello-Touren. Hast du Lust und Zeit vom 5. Aug. bis 3. Sept., auch tage- oder wochenweise. Freue mich auf deinen Anruf. Inserate-Nr. 817467

Reise- und Badeferien, ich, w., 49-j., suche mitreisende Kollegin für selbst organisierte Ferien in Spanien, im Juli 06. Bist du fröhlich, unkompliziert, dann sei dabei. Keine Lesben. Inserate-Nr. 817290

September Gratis-Ferien in die Bretagne. Ich, w., suche Mitfahrer ab 50-j. Twingo vorhanden. Melde dich. Inserate-Nr. 817283

Einsenden an: Singlecharts bielbienne, Postfach 114, 8903 Birmensdorf oder per Fax an: 0901 578 549 (Fr.423/Min) per Internet unter www.singlecharts.ch

Dein Inseratetext kann auch in anderen Medien erscheinen. Aktuellste Inserate auf TXT SF1 ab S. 805 und SF2 ab S. 808. Pour des annonces françaises choisissez le teletext TSR 1, page 831.



**Der Seeland Cup. Die Rettung für all jene, die nach vier Wochen WM noch nicht genug vom runden Leder haben. Zu beklatschen gibts Ballkünste der Fussballcracks aus der Region. Let's Go und GOAL!**



**Le foot, quand y en a plus, y en a encore. La Seeland Cup se déroule à Bienne et Lyss cette semaine. L'occasion de découvrir les nouveaux visages des équipes locales. Let's go!**

● **Biel / Bienne**  
● **Region / Région**  
Deutsch in Normalschrift / français en italique

**22.7. SAMSTAG SAMEDI**

**23.7. SONNTAG DIMANCHE**

**25.7. DIENSTAG MARDI**

**26.7. MITTWOCH MERCREDI**

**20.7. DONNERSTAG JEUDI**

**UND AUSSERDEM... DE PLUS...**

● **DANTE ALIGHIERI**, Schnyder-Areal, Bibliothek geöffnet, 18.00-19.00.  
● **VILLERET**, Jura bernois Tourisme, «Circuit des Combes à la découverte des saveurs sauvages», 8.30. Rés obl. 079 / 271 78 72.

**21.7. FREITAG VENDREDI**

**THEATER THÉÂTRE**

● **ERLACH**, Hof Schloss, Hoftheater Erlach, «Der Talisman», Komödie von Johann Nestroy, 20.15. Res. 032 / 331 81 20.

**UND AUSSERDEM... DE PLUS...**

● **GURZELEN**, Seeland-Cup, YB U 21 – FC Olten, 18.15. FC Biel – FC Solothurn, 20.15.  
● **SOUBOZ**, cirque Chnopf, 20.00.  
● **VILLERET**, Jura bernois Tourisme, «Circuit des Combes à la découverte des saveurs sauvages», 8.30. Rés obl. 079 / 271 78 72.

**KONZERTE CONCERTS**

● **LA NEUVEVILLE**, place de la Liberté (cave de Berne), soirée blues: «Not so blue», un doux délire de blues par quatre musiciens passionnés, 20.30.

**THEATER THÉÂTRE**

● **ERLACH**, Hof Schloss, Hoftheater Erlach, «Der Talisman», Komödie von Johann Nestroy, 20.15. Res. 032 / 331 81 20.

**UND AUSSERDEM... DE PLUS...**

● **ALTSTADT**, Flohmarkt, 7.00-14.00.  
● **KONGRESSHAUS**, 39. Internationales Schachfestival, Eröffnung, 11.30; Simultan, 13.30; Schweizer Schnellschachmeisterschaft, Runde 1-4, 13.00-18.30; Runde 5-6, 19.45-22.00.  
● **GAMPELEN**, Tannenhof, Märli, Bure-Zmorge Buffet, Früchte- und Gemüseverkauf, Handarbeiten, Backwaren, Kinderprogramm etc. 8.00-13.30.  
● **LYSS**, Stadion Grien, Seeland-Cup, FC Aarberg – Wacker Grenchen, 18.15. FC Münsingen – SV Lyss, 20.15.  
● **NEUENSTADT**, geführte Besichtigung der Altstadt, 17.00. Anm. 032 / 751 49 49.  
● **COURTELARY**, Jura bernois Tourisme, «Chocolat, glace et gentiane», 9.45. Rés obl. 032 / 484 02 30.  
● **SOUBOZ**, cirque Chnopf, 20.00.

**UND AUSSERDEM... DE PLUS...**

● **BAHNHOF**, SAC Jorat Biel, Sonntagswanderung, Panoramaweg von Kiental nach Aeschried, SBB 7.51. Anm. an H. Gertsch oder 062 / 396 22 53.  
● **BSG-SCHIFFLÄNDE**, Brunchfahrt mit dem MobiCat, 11.00-14.00.  
● **PALAIS DES CONGRÈS**, 39<sup>e</sup> festival international d'échecs, tournoi échec-tennis, 9.00-18.00; championnat suisse en active chess, ronde 7-9, 9.00-13.00; ronde 10-11, 14.00-16.30.  
● **SOUBOZ**, cirque Chnopf, 17.00.

**UND AUSSERDEM... DE PLUS...**

● **ALTERSWOHNHEIM BÜTTENBERG**, Kaffeekränzli mit Mario Spiri am Klavier, 15.30-17.00.  
● **GURZELEN**, Seeland-Cup, FC Biel – YB U 21, 18.15. FC Olten – FC Solothurn, 20.15.  
● **PALAIS DES CONGRÈS**, 39<sup>e</sup> festival international d'échecs, tournoi des grands-maîtres, ronde 2, 14.00-21.00; tournoi des dames-Accentus, ronde 2, 14.00-21.00; tournoi des maîtres-BrainStore-BrainStore, ronde 2, 14.00-20.00.  
● **LENGNAU**, BENIRA, Morgen-Meditation für Frauen, Erfahren der morgentlichen Kraft, 07.00. Anm. 032 / 653 11 34.  
● **LYSS**, Stadion Grien, Seeland-Cup, 18.15, 20.15.

**24.7. MONTAG LUNDI**

**UND AUSSERDEM... DE PLUS...**

● **KONGRESSHAUS**, 39. Internationales Schachfestival, Grossmeisterturnier, Runde 1, 14.00-21.00; Accentus-Damenschachturnier, Runde 1, 14.00-21.00; BrainStore-BrainStore-Meisterturnier, Runde 1, 14.00-20.00.

**KONZERTE CONCERTS**

● **ERLACH**, Hof Schloss, Dimitri Ashkenazy, Klarinette mit dem Amaryllis-Quartett, Gustav Frielinghaus und Lena Wirth, Violinen: Lena Eckels, Viola; Yves Sandoz, Violoncello, Mozart, Beethoven, 20.15. Karten: 032 / 681 00 01.

**UND AUSSERDEM... DE PLUS...**

● **ALTERSWOHNHEIM BÜTTENBERG**, Kaffeekränzli mit Mario Spiri am Klavier, 15.30-17.00.  
● **GURZELEN**, Seeland-Cup, FC Biel – YB U 21, 18.15. FC Olten – FC Solothurn, 20.15.  
● **PALAIS DES CONGRÈS**, 39<sup>e</sup> festival international d'échecs, tournoi des grands-maîtres, ronde 2, 14.00-21.00; tournoi des dames-Accentus, ronde 2, 14.00-21.00; tournoi des maîtres-BrainStore-BrainStore, ronde 2, 14.00-20.00.  
● **LENGNAU**, BENIRA, Morgen-Meditation für Frauen, Erfahren der morgentlichen Kraft, 07.00. Anm. 032 / 653 11 34.  
● **LYSS**, Stadion Grien, Seeland-Cup, 18.15, 20.15.

**KONZERTE CONCERTS**

● **LIGERZ**, Kirche, 2. Ligerzer Opernwerkstatt, Lesung und Gesprächskonzert mit Werken der teilnehmenden Autoren und Komponisten, Solisten: Sylvia Nopper, Sopran; Ekkehard Windrich, Violine; Sophie Bansac, Viola; Antje Thierbach, Oboe; Tobias Schwenke, Klavier, Titus Engel, Leitung, 20.00.

**THEATER THÉÂTRE**

● **ERLACH**, Hof Schloss, Hoftheater Erlach, «Der Talisman», Komödie von Johann Nestroy, 20.15. Res. 032 / 331 81 20.

**UND AUSSERDEM... DE PLUS...**

● **LYSS**, Stadion Grien, Seeland-Cup, FC Münsingen – Wacker Grenchen, 18.15. FC Aarberg – SV Lyss, 20.15.  
● **KONGRESSHAUS**, 39. Internationales Schachfestival, Grossmeisterturnier, Runde 3, 14.00-21.00; Accentus-Damenschachturnier, Runde 3, 14.00-21.00; BrainStore-BrainStore-Meisterturnier, Runde 3, 14.00-20.00; Allgemeines Turnier, Runde 1, 14.00-20.00.

**Open Air Cinema Nidau**

**MI 19.7.** «Broken Flowers». Cult Fiction: «C.r.a.z.y».  
**DO 20.7.** «As it is in Heaven». Cult Fiction: The Constant Gardener». **FR 21.7.** «Mission Impossible 3». Cult Fiction: «Tsotsi».  
**SA 22.7.** «The Da Vinci Code». Cult Fiction: «Water».  
**SO 23.7.** «Pirates of the Caribbean: Dead Man's Chest», Vorpriemiere. Cult Fiction: «Lemming».

Türöffnung: 19.00. Filmvorstellung: Zwischen 21.45 und 22.00 Uhr. Vorverkaufsstellen in Biel: Kinos Apollo, Lido, Rex. Vorverkauf bei Starticket: www.starticket.ch oder per Telefon 0900 325 325.  
Ouverture des portes: 19.00. Représentations entre 21.45 et 22.00. Prélotation à Bienne: cinéma Apollo, Lido, Rex. Prélotation par Starticket: www.starticket.ch ou par téléphone 0900 325 325.

**Open Air Cinema Lyss**

**DO 27.7.** «Pride & Préjudice». Sound: Tba.  
**FR 28.7.** «Handyman». Sound: Chewbacca.  
**SA 29.7.** «Ice Age 2». Sound: Jones.  
**SO 30.7.** «Les Bronzés 3 - Amis pour la vie». Sound: Götterfunken.  
**MO 31.7.** «As it is in Heaven». Sound: Scream.  
**MI 2.8.** «Die weisse Massaï». Sound: MKP play depeche mode.  
**DO 3.8.** «Vitus». Sound: Bloom.  
**FR 4.8.** «Mission Impossible 3». Sound: Pegasus.  
**SA 5.8.** «Walk the Line». Sound: NodPossibl.  
**SO 6.8.** «Harry Potter and the Goblet of Fire». Sound: Vanessaedita.  
**MO 7.8.** Family Night, «Madagascar». Sound: Playback-Show.  
**DI 8.8.** «The Da Vinci Code». Sound: IVO unplugged.  
**MI 9.8.** «Brokeback Mountain». Sound: Banana Hunters.  
**DO 10.8.** «Grounding - die letzten Tage der Swissair». Sound: Bagatello.  
**FR 11.8.** «Mein Name ist Eugen». Sound: Wiuds Höi.  
**SA 12.8.** «Jeune homme». Sound: BWZ Surprise.

Aktivitäten: ab 17.00. Events: ab 20.00. Filmstart: Nach dem Eindarkeln. Vorverkauf: Prima Vista Augenoptik und Ocularis Optik in Lyss, Heinzelmänn Optik Shoppyländ Schönbühl und Bern, Optic 2000 Centre Brügg oder www.1to1energy-happening.ch/tickets.

**AUSSTELLUNGEN EXPOSITIONS**

**NEUE AUSSTELLUNGEN: NOUVELLES EXPOSITIONS:**

● **PLAGNE**, Berggalerie New York Art, Combe Vaulaire 120a, Sommerausstellung, bis 18.8.

**IMMER NOCH GEÖFFNET: TOUJOURS A L'AFFICHE:**

● **BARÄPLAGE**, Ausstellung Edouard aus Guadeloupe, vertreten von Nîle Bailly, einer ehemaligen Bielerin, die nach Guadeloupe ausgewandert ist, bis August.  
● **CENTRE PASQUART**, MI-FR 14.00-18.00, SA-SO 11.00-18.00. Simply Beautiful, Atem der Natur in der zeitgenössischen koreanischen Kunst, bis 20.8. **ESPACE LIBRE**, Maria Ritter, bis 20.8.  
● **KLINIK LINDE**, Maya Kappeler, Malerei, bis 31.8.  
● **MUSÉE DE LA MACHINE**, Centre Müller, chemin des Saules 34, MA-DI 14.00 à 17.00.  
● **MUSEUM NEUHAUS**, DI-SO 11.00-17.00, MI 11.00-19.00. Dauerausstellungen. «Pro Deo. Das Bistum Basel 4. - 16. Jahrhundert - Ketzer unter dem Krummstab - Glaubensspaltung im Bistum Basel», bis 20.8. **STIFTUNG SAMMLUNG ROBERT**: Dauerausstellung / «Die Welt der Vögel», Léo-Paul und Paul-André Robert, bis Frühling 2007. «Pigeon vole!», jusqu'au 1.10.  
● **MUSEUM SCHWAB**, DI-SA 14.00-18.00, SO 11.00-18.00. Dauerausstellung «Das archäologische Fenster der Region». «La roue», jusqu'au 13.8.2006.  
● **PHOTOFORUM PASQUART**, Retrospektive Hugo Jaeggi, «Nahe am Menschen» - Fotografien aus fünf Jahrzehnten, bis 13.8. MI-FR 14.00-18.00, SA-SO 11.00-18.00.  
● **GAMPELEN**, Stiftung Tannenhof, KunstGarden mit 10 Kunstobjekten, in den Werkstätten gestaltet und errichtet.  
● **GRENCHEN**, Kultur-Hist. Museum, «Mieder im Wandel der Zeit», bis 21.9. MI/SA/SO 14.00-17.00, FR 17.00-20.00.  
● **LYSS**, Galerie Ara, Dauerausstellung Branka Moser, Ölbilder und Skulpturen. MO-FR 16.00-19.00.  
● **NIDAU**, Ruferheim, gobelinbestickte Bilder und Möbelstücke von Rosa Egger, 1911 - 2003, bis 3.9. Täglich 9.00-11.30, 14.00-17.30.  
● **NIDAU**, Schlossmuseum, Juragewässerkorrekturen, neu mit virtuellem Flug über das Drei-Seen-Land. MO-FR 8.00-18.00, SA/VO 10.00-16.00.  
● **BELLELAY**, clinique SPBB, espace galerie, Maricela S. Rico, jusqu'au 30.9. Tous les jours 7.00-18.00.  
● **BELLELAY**, Fondation de l'Abbatiale, Michel Huelin, xenobiosis, jusqu'au 16.9.  
● **LA NEUVEVILLE**, Mon Repos, «100 ans - l'avenir est transparent», exposition photographique, jusqu'au 29.7. Tous les jours 9.00-18.00.  
● **LA NEUVEVILLE**, Musée d'histoire, «Moretti, un génie?», jusqu'au 29.10, tous les DI 14.30-17.30.  
● **MOUTIER**, Musée jurassien des arts, André Ramseyer - rétrospective, jusqu'au 3.9. ME 16.00-20.00, JE/VE/SA/DI 14.00-18.00.  
● **SAINT-IMIER**, Espace Noir, exposition photographique «Les Italiens», Géraud Siegenthaler, jusqu'au 30.7.  
● **SORNETAN**, Centre, Isabelle Hofer, Philippe Roulet, jusqu'au 31.8.  
● **TAVANNES**, Le Royal, René Chapallaz, architecte de la Tavannes Watch & Co., diaporama du Photoclub Tavannes, jusqu'au 10.9.

**AUSSER HAUS ... MA SORTIE ...**



**Martina Ryser**

Open-Airs, Beach-Partys, Wald- und Wiesenfeste schies-sen in schwülwar-men Tagen wie Pil-ze aus dem Boden. Alle zapfen sich ihren Teil «Frei-luft» vom Him-melszelt ab. Es gibt ja auch nichts Schöneres, als in tropischen Näch-ten draussen Filme zu gucken, herum-zutänzeln oder ganz einfach die Wurst über das Feuer zu halten. Blöd, wenn immer alles zur gleichen Zeit an verschiede-nen Orten stattfin-den muss. Das mit der Wurst lässt sich eigentlich fast überall einrichten. Was aber, wenn das «Salsaboat» diesen Samstag in den Bieler Hafen einläuft und der «Da Vinci Code» ohne mich ge-knackt wird? Oder umgekehrt: Ich ihn zwar knacke, dabei aber Kuba verpasse? Oh Gott! Ich werde auch diesen Samstag – wie schon so oft in den letzten Tagen – wieder eine Münze werfen müssen! Open Air Nidau, «The Da Vinci Code», 22 Uhr. Salsaboat, 19 Uhr 50 bis 22 Uhr 20.

Open-airs, beach-partys, fêtes sur le pré ou en forêt se bousculent en pleine canicule. Tous convoient une part de «plein air» sous la voûte étoilée. Il n'y a rien de plus beau que de visionner un film à l'air libre par une chaude nuit d'été, de danser à la belle étoile ou simplement de griller une saucisse autour d'un bon feu. C'est par contre très embêtant que tout ait lieu en même temps à différentes places. Que faire par exemple samedi, alors que la croisière s'amuse à bord du «salsaboat» et que les secrets du «Da Vinci Code» sont dévoilés à Nidau? Bon dieu, quel choix cornélien. Comme souvent ces derniers temps, je vais devoir jouer à pile ou face! Open Air Cinema Nidau, «The Da Vinci Code», 22 heures. Salsaboat, port de Bienne, départ 19 heures 50, retour 22 heures 20.

**Sonntag, 23. 7. im Schlosspark Nidau, grosse Vorpriemiere von «Pirates of the Caribbean: Dead Man's Chest»**

**Dimanche 23.7 au château de Nidau, avant-première de «Pirates of the Caribbean: Dead Man's Chest»**

**Achtung!** Informationen über Veranstaltungen vom 27. Juli bis 2. August 2006 müssen bis spätestens am Freitag, 21. Juli, 08.00 Uhr auf der Redaktion sein. E-Mail-Adresse: agenda.bielbienna@bcbiel.ch

**Attention!** Les informations concernant les événements du 27 juillet au 2 août 2006 doivent parvenir à la rédaction au plus tard le vendredi 21 juillet à 08.00 h. Adresse e-mail: agenda.bielbienna@bcbiel.ch

**KINO / CINÉMAS**

● **FILMPODIUM - Open Air**  
**The Sixties, Drugs, Sex & Revolts**  
«Yellow Submarine», FR: 21.30.  
«Easy Rider», SA: 21.30.  
● **GRENCHEN, PALACE**  
«The Lake House», DO/FR/SA/SO/VO/DI: 21.00.  
«Over the Hedge - ab durch die Hecke», DO/FR/SA/SO/VO/DI/MI: 18.30.  
«Fluch der Karibik II», MI: 20.30.  
● **INS, INSKINO**  
Sommerpause bis 17.8.  
● **LYSS, APOLLO**  
«The Fast and the Furious», DO/FR/SA/SO/VO/DI: 21.00.  
«Over the Hedge - ab durch die Hecke», DO/FR/SA/SO/VO/DI/MI: 18.30, SA/VO: 14.30.  
«Fluch der Karibik II», MI: 20.30.

**BAR / CLUB / DANCING / DISCO**

● **ASTORIA DANCING**, DO 22.00-03.00, FR/SA 21.00-03.30: Live Music. SO 15.00-20.00: Thé dansant, Live Music (Surprise). SO 23.00-03.00: Afro Tropical Night / DJ.  
● **BLUE NOTE CLUB**, bis Ende August geschlossen.  
● **IPSACH, CASTELLINO CLUB**, 22.30. FR: Ladies first summer special, club sound, house, blackmusic. SA: Summer in the City, funky house, vocal house, The Soulpreachers & DJ Dainskin.  
● **NIDAU, MAD CLUB & LOUNGE**, 22.30. DO: Discohits, 5-Liber-Party. FR: Ladiesnight, r'n'b, latino, funk, girls free entrance. SA: Club fever, partybeats, funk, r'n'b, latino, happy hour.





# HUI BUH

## DAS SCHLOSSGESPENST

### Deutscher Humor im Gespensterschloss.

VON  
LUDWIG  
HERMANN

Gibts denn einen besseren Namen für ein Schlossgespenst? Wenn Kinder einander erschrecken wollen, schreien sie «Huihh» und «Buhh» – hat sich auch Schriftsteller Eberhard Alexander-Burgh, der geistige Vater von «Hui Buh», gedacht. Ein gewaltiger Erfolg: Über 20 Millionen verkaufte Platten, Kassetten und Bücher, eine der erfolgreichsten Hörspielserien in Deutschland (mit Hans Clarin in der Titelrolle), seit über drei Jahrzehnten zahllose Fans in allen Altersgruppen, das ist «Hui Buh». War es bis jetzt.

Ab sofort ist «Hui Buh», das tollpatschige Schlossgespenst, auf der Leinwand zu sehen. Mit dem computeranimierten Michael Bully Herbig («Der Schuh des Manitu», «(T)Raumschiff Surprise – Periode 1») und seiner Stimme als «Hui Buh», das Blödel-Gespenst auf Schloss Burgeck, irgendwo im Pfefferland. Weil der abenteuerlustige Ritter Balduin (Herbig) an einem Freitag, dem 13., anno 1399, beim Kartenspiel betrogen hat, ist er nach seinem Tod zum Gespenst verknurrt.

**Störenfriede.** Schlossgeist Hui Buh besitzt auf Burgeck Narrenfreiheit. Er kann durch Wände gehen und hat nur einen Fehler: Er ist nicht wirklich gruselig. Ob als «Hugo, der hustende Henker» oder

«Kunibert, der Kerkerwärter», seine Spuk-Künste erschrecken nicht mal den alten, zitterigen Kastellan (Hans Clarin). Die Idylle wird gestört, als plötzlich König Julius der 111. (Christoph Maria Herbst) auftaucht, sein Erbe auf Schloss Burgeck antreten und das Herz der schönen, aber durchtriebenen Gräfin Leonora (Heike Makatsch) erobern will. Hat das glücklose Schlossgespenst mit seinen Gruselversuchen bei Julius & Co mehr Erfolg?

Entstanden ist in den Prager Studios ein 10 Millionen Euro teurer, mit Tricks vollgestopfter Klamauk, der wenig bis gar nicht zum Lachen reizt. Alberner, hausbackener, abgedroschener Humor erinnert an biedere Clowneinlagen im Zirkus. Zu sehen gibts typisch deutschen Holzhammer-Spass in einem Schwank, wo munter gerülpt, gegerpelt und gefurzt werden darf. «Hui Buh», der Film, leidet am selben Problem wie Hui Buh, das Schlossgespenst: Er wirkt weder witzig noch gruselig, trotz eines Ensembles, das sich tapfer über die Runden kämpft. News aus Germany: «Hui Buh 2» ist bereits am Entstehen. ■

### Hui Buh

**Darsteller / Distribution:** Michael Bully Herbig, Christoph Maria Herbst, Heike Makatsch, Hans Clarin

**Buch und Regie / Scénario et réalisation:** Sebastian Niemann (2005)

**Dauer / Durée:** 98 Minuten / 98 minutes

Im Kino Lido 2 / Au cinéma Lido 2

**BIEL BIENNE-Bewertung / Cote de BIEL BIENNE:** ★



**Schlossgespenst Hui Buh (der computeranimierte Michael Bully Herbig) gibt sich alle Mühe ...**

**Hui Buh le fantôme (Michael Bully Herbig animé par ordinateur) tente d'effrayer...**

triché aux cartes un vendredi 13, en l'an de grâce 1399, il est condamné à errer sous forme de fantôme après sa mort.

**Trouble-fête.** A Burgeck, l'esprit des lieux fait ce qu'il veut. Il peut traverser les murs et n'a qu'un défaut: il n'est pas vraiment effrayant. Qu'il apparaisse sous la forme de «Hugo, le bourreau tousant» ou de «Kunibert, le géolier», ses tours n'effraient personne, pas même le vieux châtelain tremblant (Hans Clarin). Mais l'idylle est rompue quand le roi Julius CXI (Christoph Maria Herbst) fait son entrée. Il entend revendiquer sa possession du château de Burgeck et ravir le cœur de la belle mais rusée comtesse Leonora (Heike Makatsch). Le fantôme aura-t-il plus de succès auprès de Julius et de sa bande?

Une bouffonnerie très chère, emplie de grosses ficelles est née dans les studios de Prague. Elle ne fait pas vraiment rire. L'humour niais, potache, rabâché, rappelle un brave numéro de clown. Du gros rire typiquement allemand dans une farce où l'on rote et pète bruyamment. «Hui Buh» le film souffre du même problème que Hui Buh le fantôme. Il n'est ni vraiment drôle, ni vraiment terrifiant, même si la troupe s'en sort vaillamment. Nouvelles d'Allemagne: «Hui Buh 2» est déjà en préparation. ■



**... den Kastellan (Hans Clarin), den König (Christoph Maria Herbst) ...**

**...le châtelain (Hans Clarin), le roi (Christoph Maria Herbst)...**

**... und die Gräfin (Heike Makatsch) zu erschrecken.**

**...et la comtesse (Heike Makatsch).**



### Humour allemand dans un château hanté

PAR LUDWIG HERMANN

Peut-on imaginer meilleur nom pour un revenant? Quand les petits germanophones jouent à se faire peur, leurs «houuu» et «bouuuuh» deviennent «huihh» et «buhh». L'écrivain Eberhard Alexander-Burgh est le père spirituel de «Hui Buh». Le succès est impressionnant: «Hui Buh» est une des séries audio (avec Hans Clarin dans le rôle-titre) qui a connu le plus de succès en Allemagne, avec depuis trente ans des fans de tous âges et plus de 20 millions de cassettes, disques et livres vendus.

«Hui Buh», le fantôme paillard, hante désormais le grand écran. Avec un Michael Bully Herbig («Der Schuh des Manitu», «(T)Raumschiff Surprise – Periode 1») animé par ordinateur dans le rôle de «Hui Buh», le spectre idiot du château de Burgeck, quelque part au Pfefferland. Comme le chevalier Balduin (Herbig) a

# Open Air

auf der Dachterrasse  
sur la terrasse

### Ab kommenden Freitag zeigt das Bieler Filmpodium sein neues Programm im Freien.

VON  
LUDWIG  
HERMANN

«The Sixties: Drugs, Sex & Revolts» taufte das Bieler Filmpodium seinen neuen Zyklus. Spannendes Kino! «In den sechziger Jahren», sagt Lilo Spahr vom Filmpodium, «wurden die starren Strukturen der Nachkriegszeit in allen gesellschaftlichen Bereichen niedergedrückt. Die ganze Welt schien einen tiefgreifenden Wandel durchzumachen, der das Lebensgefühl und das Wertesystem nachhaltig verändert hat.» Die Auswirkungen politischer, sozialer und kultureller Art kommen in der Auswahl der Zyklus-Filme voll zum Ausdruck.

**Jubiläum.** Jeweils am Freitag- und Samstagabend ab 21 Uhr 30 werden bis Ende August auf der Dachterrasse des Filmpodiums an der Seevorstadt filmische Leckerbissen gezeigt. Meisterwerke wie «Belle de jour» (1967) von Luis Buñuel, «Darling» (1965) von John Schlesinger und «I Shot Andy Warhol» (1996) von Mary Harron. Am 19. August gibt's zum 20-jährigen Jubiläum des Filmpodiums einen «Film surprise» – bei freiem Eintritt!

Den Zyklus-Auftakt macht am Freitag «Yellow Submarine», ein ausgeflippter Cartoon-Film aus der Beatlemania-Zeit in den Swinging Sixties: Das glückliche Königreich Pepperland wird von den arglistigen Blue Meanies attackiert. Stimmlich und op-

tisch dabei: John Lennon & Co, die kecken Pilzköpfe aus Liverpool, die den bunten Reigen mit «Sgt Pepper's Lonely Hearts Club Band», «All You Need Is Love», «Lucy in the Sky of Diamonds» und andern unvergesslichen Songs untermauern. Ein Spass nicht nur für angefressene Beatles-Fans.

Im Samstag-Programm: «Easy Rider» von Dennis Hopper, eine Analyse des Amerika der sechziger Jahre in Form einer Motorrad-Odyssee. Sie endet mit dem Tod der beiden Hauptfiguren (Peter Fonda und Dennis Hopper), die von einem Lastwagenfahrer aus Hass auf ihre Lebensweise («langhaarige Hippies») erschossen werden. Die Schönheit des Landes wird kontrastiert mit der Dummheit, Korruption und Gewalttätigkeit seiner Menschen. Das unabhängig, billig und informell hergestellte Roadmovie gilt noch heute als absoluter Kultfilm. Übrigens: Der junge Jack Nicholson erhielt für seine eher kleine Rolle den Oscar als Bester Nebendarsteller. ■

### Dès vendredi, le Filmpodium de Bienne propose un nouveau cycle en plein air.

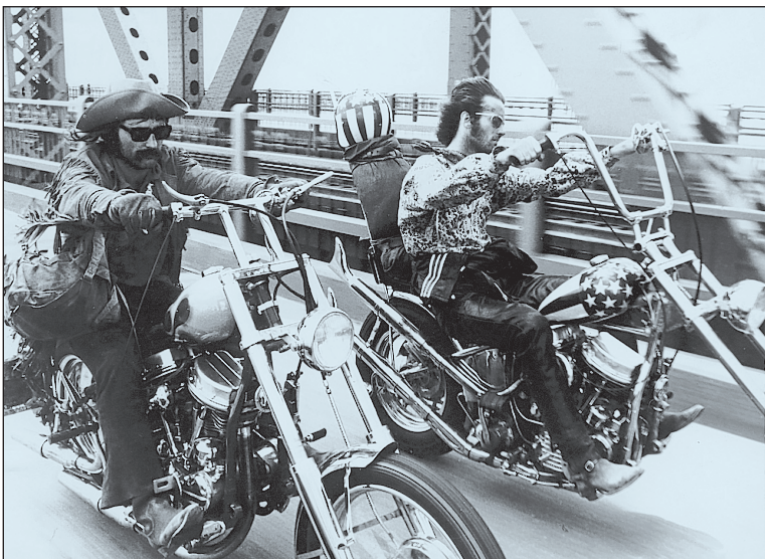
PAR LUDWIG HERMANN

«The sixties: drugs, sex & revolts»: c'est le label du nouveau cycle du Filmpodium. Du cinéma captivant! «Dans les années soixante, les structures rigides de l'après-guerre sont déboulonnées dans tous les secteurs de la société», souligne Lilo Spahr, du Filmpodium. «Le monde entier semble subir un profond changement qui a influencé durablement la joie de vivre et l'échelle des valeurs.» Les répercussions politiques sociales et culturelles sont pleinement exprimées par la programmation du cycle.

**Anniversaire.** D'ici fin août, les vendredis et samedis dès 21 heures 30, des délices cinématographiques seront présentés sur le toit en terrasse du Filmpodium. Des chefs-d'œuvre comme «Belle de jour» (1967) de Luis Buñuel, «Darling» (1965) de John Schlesinger ou «I shot Andy

aubaine pour tous les inconduits des Beatles.

A l'affiche samedi: «Easy Rider» de Dennis Hopper, une analyse de l'Amérique profonde des sixties par le biais d'une odyssée à moto. Elle se termine par la mort des deux principaux protagonistes (Peter Fonda et Dennis Hopper), assassinés par un camionneur par pure haine de leur art de vivre («hippies aux cheveux longs»). La beauté du pays contraste avec la bêtise, la corruption et la violence de ses habitants. Cette production informelle, indépendante et à petit budget reste aujourd'hui encore un film-culte. A propos: le jeune Jack Nicholson a obtenu pour une petite apparition dans ce «road movie» l'Oscar du meilleur second rôle. ■

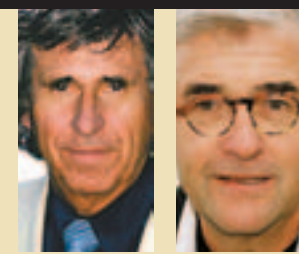


«Easy Rider»: Motorrad-Odyssee in den Tod (mit Dennis Hopper und Peter Fonda)

«Easy Rider»: Odyssee mortelle à moto (avec Dennis Hopper et Peter Fonda)

### AUF EINEN BLICK... EN BREF...

★★★★ ausgezeichnet / excellent  
★★★ sehr gut / très bon  
★★ gut / bon  
★ Durchschnitt / médiocre  
- verfehlt / nul



Mario Cortesi



Ludwig Hermann

● Easy Rider (Filmpodium)	★★★	★★★★
● Over the Hedge (Lido 1)	★★★	★★★
● Lonesome Jim (Rex 1, 17.45)	★★★	
● Yellow Submarine (Filmpodium)	★★★(★)	★(★)
● Combien tu m'aimes? (Rex 2)		★★(★)
● The Da Vinci Code (Beluga)	★★(★)	★★
● The Lake House (Palace)	★★	
● Poseidon (Rex 1)	★★	
● Omen 666 (Rex 2, Nocturne)	★(★)	★★
● The Wild (Rex 2, 14.00d/16.00f)	★(★)	
● The Fast & the Furious (Apollo)	★(★)	